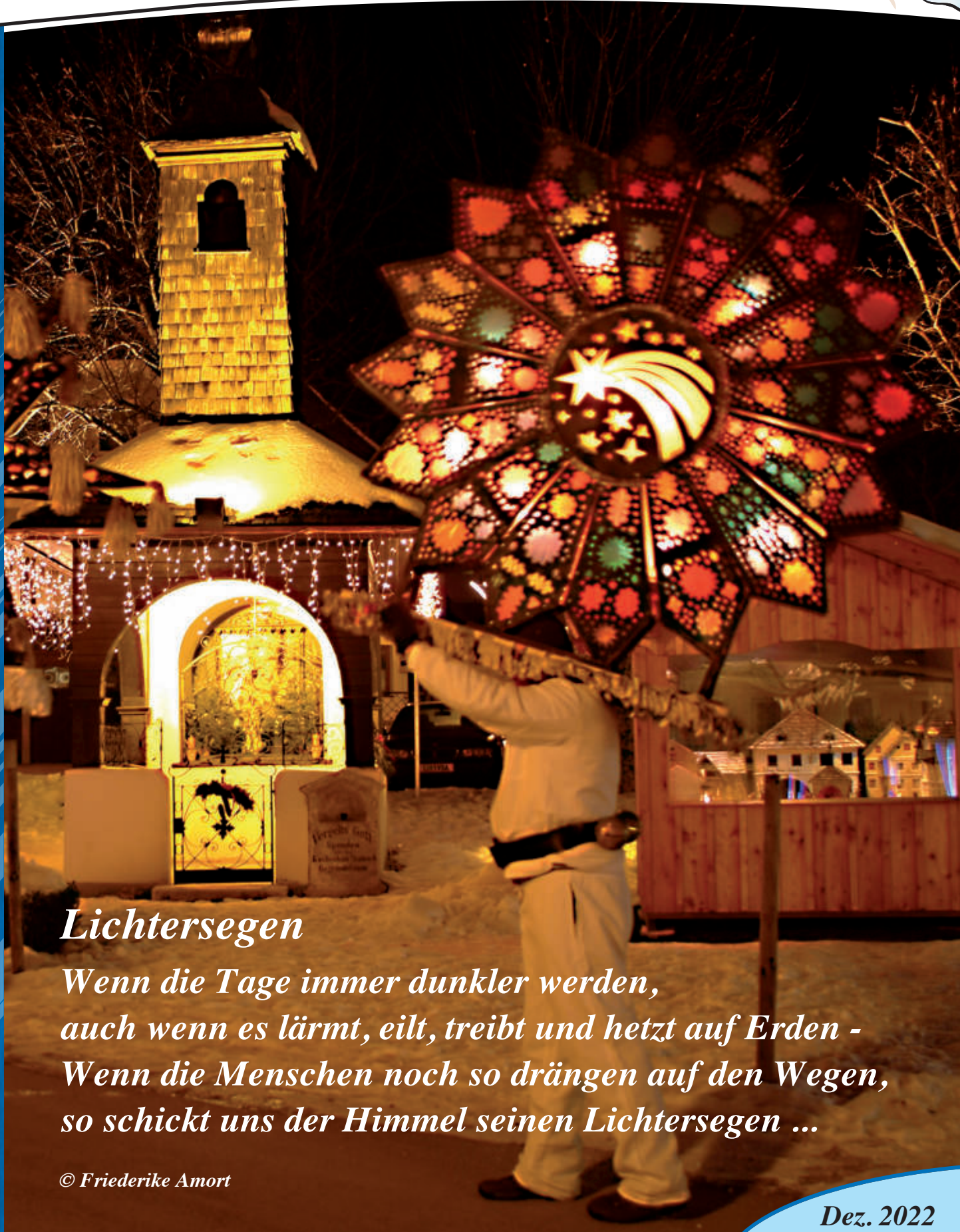




Lichtersegen

*Wenn die Tage immer dunkler werden,
auch wenn es lärmt, eilt, treibt und hetzt auf Erden -
Wenn die Menschen noch so drängen auf den Wegen,
so schickt uns der Himmel seinen Lichtersegen ...*

© Friederike Amort



RAIFFEISEN WÜNSCHT FROHE FESTTAGE UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR.

WIR MACHT'S MÖGLICH.



Informationen des Bürgermeisters

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Bevölkerung von Stainach-Pürgg!

In langsamen Schritten neigt sich das Jahr 2022 dem Ende zu. Wenn wir auf das abgelaufene Kalenderjahr zurückblicken, müssen wir leider feststellen, dass neben den von Corona begleiteten Umständen nun auch der tragische Krieg in der Ukraine spürbare Auswirkungen auf unser Leben und unsere Wirtschaft in Österreich mit sich gebracht haben.

Die allgemeine Teuerung, speziell im Lebensmittel- und Energiebereich, stellen viele von uns vor große Herausforderungen. Mit dem dafür eigens geschnürten Entlastungspaket der Bundesregierung soll den Menschen geholfen werden, diese Krise zu meistern. Als Gemeindeverantwortliche werden wir ebenfalls achten, wo und wie den Menschen, die unverschuldet in Notlage geraten sind, geholfen werden kann.

Aber nicht nur die Bevölkerung ist von der allgemeinen Teuerung betroffen. Auch die Gemeinden müssen stark mit diesen Anstiegen kämpfen. Der hohe Energiepreis stellt viele Kommunen vor schier unlösbare Aufgaben. Uns als Gemeinde treffen die massiven Energiepreissteigerungen ebenfalls in vielen Bereichen.

Jedoch konnten wir zuvor schon durch Weitblick und Innovation maßgebliche Schritte in alternative Energiegewinnungen setzen und so diese rapiden Preissteigerungen in diesem Sektor etwas abflachen. Mit unserem Trinkwasserkraftwerk und den bereits erfolgten Ausbau von Photovoltaikanlagen auf gemeindeeigener Infrastruktur wurden schon wichtige und richtige Schritte in die Zukunft getan.

Diesen Weg wollen wir in unserer Verantwortung weiter gehen! Klar wird sein, dass der Fokus auf alternative und nachhaltige Energieprojekte liegen wird!

Ausbau flächendeckender Glasfaserinfrastruktur in Stainach-Pürgg mit 2023

So wie seinerzeit der flächendeckende Anschluss an das Trinkwasser- und Kanalnetz als zukunftsweisende und notwendige Maßnahme gesehen wurde, ist es heute der Anschluss der Glasfasertechnologie für das Internet in jedem Haushalt.

Viele Anbieter „rittern“ mit unterschiedlichen Angeboten um einen Anschluss, denn dieser ist die Zukunft. Oft liegen die Augenmerke der An-

bieter jedoch nur auf Bereiche mit Siedlungsschwerpunkten.

Die Gemeinden in unserem Bezirk haben sich daher geschlossen dafür ausgesprochen, dass das zukunftsweisende Glasfasernetz flächendeckend nahezu jeden Haushalt in unseren Orten erreichen und in eigenen Händen bleiben soll. Mit dem Regionalmanagement Liezen, der regionalen Organisation der Gemeinden im Bezirk, wurde ein Projekt ausgearbeitet, dass genau dieses Ziel verfolgt.

Nun sind wir soweit, dass der Ausbau beginnen kann. Wir in Stainach-Pürgg werden bei der ersten flächendeckenden Ausbauphase mit Beginn 2023 mit dabei sein. Aus diesem Grund werden in den nächsten Wochen und Monaten umfangreiche Informationen zu diesem Thema für Sie zur Verfügung gestellt werden. Bereits in dieser Ausgabe finden Sie Informationen über die ersten Schritte zum Ausbau des Glasfaserinternets.

Persönlich können Sie sich jeweils um 19:00 Uhr am 11. Jänner 2023 im Volkshaus in Stainach und am 16. Jänner 2023 im Festsaal im Schloss Trautenfels über dieses zukunftsweisende Projekt informieren. Dazu lade ich Sie herzlich ein!



Der Spechtenseelift in Wörschachwald ist bereit für die Schisaison

Wie bereits die Jahre zuvor hat sich das Spechtenseeliftteam rund um Betriebsleiter Martin Schachner an die Arbeit gemacht, um unseren Schilift in Wörschachwald für die bevorstehende Schisaison winterfit zu machen.

Anders als die Jahre zuvor, war die Vorfreude auf die kommende Saison jedoch größer. Wurde doch mit großer Spannung das neue Pistengerät erwartet, das das alte und in die Jahre gekommene ablösen würde. Am 10. November war es dann so



Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Verein Gemeindezeitung Wir in Stainach-Pürgg, Hauptplatz 27, 8950 Stainach-Pürgg
 Kontakt: wir@stainach-puergg.gv.at / Tel.: 03682 24800 22 / www.stainach-puergg.gv.at, Chefredakteur: Bgm. Roland Raninger; Obmann: Heinz Schachner
 Redaktion und Mitarbeiter:

DI Anke Richter-Marchel, Sabine Roithner, Lukas Oßberger, Philipp Kerschbaumer, Hannelore Golob (Layout); Mag. Josef Dilena (Lektor), Rita Tasch (Schriftführerin), Sabine Roithner MSc (Buchhaltung) sowie als Autoren verschiedener Berichte Gertraud Walter, Mag. Kornelia Schönbacher Wolfgang Otte.
 Anzeigen und Werbung: Heinz Schachner (Kontakt: wir@stainach-puergg.gv.at); Hersteller: Druckerei Jost, Liezen; Verlagsort: 8950 Stainach-Pürgg;

Offenlegung gemäß §25 Z 2,4 Mediengesetz:

„Wir in Stainach - Pürgg“ dient der Information der Gemeindebürger und der Gäste von Stainach - Pürgg über das allgemeine Gemeindegeschehen und ist unabhängig. Für alle Artikel sowie die Bildrechte an den übermittelten Bildern und die Werbung haften die Verfasser. Die in verschiedenen Berichten geäußerte Meinung der Autoren muss nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

Erscheinungsweise 4-mal jährlich (jeweils Anfang März, Juni, September und Dezember).

Aus Gründen leichter Lesbarkeit wurde teilweise auf gender-gerechte Formulierungen verzichtet, gleichwohl richten sich die Informationen und Erklärungen an Leser beiderlei Geschlechts. Titelfoto: Glöcklerlauf, Marktgemeinde Stainach-Pürgg

Informationen des Bürgermeisters

weit. Das generalüberholte „neue“ Pistengerät der Marke PistenBully 600 wurde in Wörschachwald angeliefert.

Gemeinsam mit dem Verein Spechtenseelift und der Gemeinde war es möglich, diese Investition für unser Familienschigebiet zu tätigen und so den Betrieb unseres Schilifts für die nächsten Jahre sicherzustellen. Dazu ein herzliches Danke an die Mitglieder und den Vorstand des Vereins Spechtenseelift. Ohne die finanzielle Unterstützung wäre diese Investition nicht möglich gewesen.

Zusätzliche Sicherheitskomponente bei der Lawinengalerie in Klachau

Nach den Aufregern rund um die Bilder der Staublawine im Februar 2022 im Bereich des Tunnelportals der Lawinengalerie auf der Salzkammergut Bundesstraße wurden nun weitere Schritte für die Verbesserung der Sicherheit der VerkehrsteilnehmerInnen in diesem Bereich durch das Land Steiermark gesetzt.

Mit dem modernen Lawinenradar und der hochauflösenden Kamera der Firma IBTP Koschuch konnten in Verbindung mit der neuen Ampelanlage ca. 600 Meter vor dem Tunnelportal in

Untergrimming weitere Sicherheitsmaßstäbe gesetzt werden. Das Lawinenradar wird zukünftig bei einem entsprechenden Lawinenabgang diesen detektieren und unverzüglich das Signal an die Ampeln weiterleiten, die dann auf Rot schalten.

Zusätzlich informiert die neue digitale Anzeigetafel bei der Ampelanlage die VerkehrsteilnehmerInnen über den Grund der Anhaltung. Mit der installierten Videoüberwachung im Bereich des Tunnelportals kann dann durch den Straßenerhaltungsdienst auch besser und schneller beurteilt und reagiert werden, wenn die Gefahr vom Grimming vorüber ist.



Als Bürgermeister freut es mich, dass durch diese neue Maßnahme die Sicherheit des Straßen- und Wegenetzes in unserer Gemeinde wesentlich verbessert wurde.

Veränderungen im Personalbereich der Gemeinde-mitarbeiter Innen

Es freut mich sehr, dass wir nach dem Ausscheiden von Frau Doris Eder in ihrem Probejahr, eine junge und dynamische Mitarbeiterin bei uns im Bereich der Buchhaltung begrüßen dürfen. Frau Nicole Griebßner, wohnhaft in Weißenbach bei Liezen, hat sich nach ihrer abgeschlossenen Ausbildung als Bürokauffrau entschieden, sich für die freigewordene Stelle bei uns in der Gemeindeverwaltung zu bewerben.

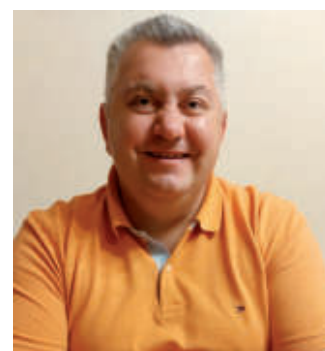


Zukünftig wird Frau Griebßner für die Gebarung unserer Gemeinde verantwortlich sein. Ich wünsche Frau Griebßner viel Freude und Erfüllung bei ihrer Aufgabe!

Neue Besetzungen im Gemeinderat der Marktgemeinde Stainach-Pürgg

Auf Grund ihrer privaten Umstände haben Gemeinderat Sebastian Peter (ÖVP) und Gemeinderätin Ines Eberhardt (SPÖ) ihre Gemeinderatsmandate zurückgelegt. Für ihren Einsatz und ihre Bereitschaft, aktiv an Entscheidungen und der Gestaltung unserer Heimatgemeinde mitzuarbeiten, bedanke ich mich aufrichtig und wünsche ihnen für die weitere Zukunft alles Gute!

Als neuen Gemeinderat darf ich seitens der ÖVP Philipp Kerschbaumer begrüßen. Philipp Kerschbaumer ist in der Landmarkt KG als Angestellter im Bereich Marketing beschäftigt.



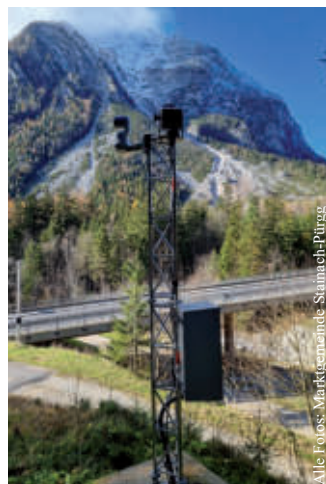
Das frei gewordene SPÖ-Gemeinderatsmandat wird Herr Bozo Blazevic besetzen. Herr Blazevic ist in der Qualitätssicherung der MFL in Rottenmann beschäftigt.

Beiden Herren ein herzliches Willkommen im Gemeinderat und viel Freude bei der Mitgestaltung unserer Gemeinde!

Ehrungen für verdiente Persönlichkeiten im Kulturbereich

Auszeichnungen sind eine Form der Wertschätzung und eine Möglichkeit, sich bei verdienten Persönlichkeiten um unseren Ort zu bedanken. Anlässlich der Mitgliederversammlung des Vereins Schloss Trautenfels am 16. November 2022 durfte ich als Bürgermeister zwei Herren im Namen der Marktgemeinde Stainach-Pürgg auszeichnen und ehren, die über Jahrzehnte in unserem Bezirk die Kulturlandschaft und vor allem die kulturellen Geschicke und Entwicklungen rund um das Schloss Trautenfels positiv und nachhaltig geprägt haben. Hofrat DI Karl Glawischnig und Dr. Volker Hänsel.

Hofrat DI Karl Glawischnig hat fast 30 Jahre die Funktion des Obmannes des Vereins Schloss Trautenfels innegehabt. Als Architekt und ehemaliger Leiter der Baubezirksleitung Liezen, war er maßgeblich an der Reno-



Informationen des Bürgermeisters



Mag. Rainer Kienreich, Dr. Volker Hänsel,
Hofrat DI Karl Glawischnig, BGM Roland Raninger (v.l.)

vierung und Neugestaltung des Schlosses in den frühen 1990er Jahren und darüber hinaus mitverantwortlich und beteiligt.

Viele Projekte und Veranstaltungen wurden unter der Obmannschaft von HR Glawischnig im und rund ums Schloss Trautenfels initiiert. Neben der Liebe zum Schloss Trautenfels und zu seinem Verein, war und ist DI Glawischnig zuständiger Ortsbildsachverständiger für unseren Ortsteil Pürgg, wo er seit 1983 die bauliche Entwicklung begleitet und darauf achtet, dass die wertvolle Struktur der „Wiege der Steiermark“ – so wie HR Glawischnig sie immer nennt – erhalten bleibt!

Aber auch in der ehemaligen Gemeinde Stainach hat Karl Glawischnig seine Spuren hinterlassen. Als Mitbegründer des Culturcentrums Wolkenstein ist es den damaligen Gründern gelungen, dass sich in der Obersteiermark, im mittleren Ennstal, eine Kultureinrichtung etabliert hat, die weit über die Landesgrenzen bekannt und anerkannt ist.

Dr. Volker Hänsel

Nach dem Studium und der Promotion zum Doktor der Philosophie führte Dr. Hänsel sein Weg von Kärnten in die Steiermark. Genau genommen auf Schloss Trautenfels, wo er am 1. Mai 1973 als Vertragsbediensteter im wissenschaftlichen Dienst beim Steiermärkischen Landesmuseum Joanneum seinen Dienst antrat. Exakt zwei Jahre danach wurde Dr. Hänsel mit der Leitung der Abteilung des Landschaftsmuseums Schloss Trautenfels betraut, die er bis zu seinem Ruhestand im Jänner 2006 inne hatte.

Die Landesausstellung 1992, zahlreiche Sonderausstellungen und die Neukonzeption des Landschaftsmuseums lagen in der Verantwortung von Dr. Hänsel. Durch sein unermüdliches Engagement entwickelte sich das Museum zu einem überregionalen bedeutenden Kulturzentrum im Bezirk.

Als Mitbegründer der Zeitung „Da schau her“ im Jahr 1980 leistete Dr. Hänsel einen wesentlichen Beitrag zur Sichtbarmachung und Aufbe-

reitung des Kulturlebens in unserem Bezirk. Über 27 Jahre arbeitete er im Redaktionsteam der Zeitschrift mit.

Sein besonderes Engagement galt aber der Renovierung unseres Schlosses. Es war die Initiative von Dr. Hänsel, die zur Rettung des Schlosses den Verein Schloss Trautenfels ins Leben gerufen hat, der in dieser Form noch heute besteht. Immer wieder wurden die Erlöse aus dem Verkauf von diversen Publikationen unter der Schriftleitung von Dr. Hänsel für die Renovierung des Schlosses Trautenfels verwendet.

In Anerkennung und Würdigung der Verdienste der beiden Herren, hat der Gemeinderat der Marktgemeinde Stainach-Pürgg beschlossen, ihnen die Ehrenuhr der Gemeinde zu verleihen. Wir gratulieren dazu recht herzlich.

Ich wünsche Ihnen viel Freude mit unserer Dezemberausgabe! Ihnen und Ihren Lieben wünsche ich frohe und besinnliche Weihnachten, sowie für das neue Jahr alles Gute, viel Gesundheit und Glück!

Ihr Bürgermeister
 Roland Raninger

Eine große österreichische Persönlichkeit hat die Welt für immer verlassen

Durch das Ableben von Dietrich Mateschitz ist nicht nur eine der wirtschaftlich erfolgreichsten österreichischen Persönlichkeiten unserer Zeit von uns gegangen, sondern auch ein Gönner und Liebhaber unserer Heimat und Kultur.

Neben den unzähligen Projekten weltweit hat Dietrich Mateschitz jedoch nie auf seine Heimat und auf Österreich vergessen. Auch wir in Stainach-Pürgg sagen Danke für die Investitionen und das Wirken, das in unserem Orts-



Gästehaus Krenn, Pürgg

teil Pürgg umgesetzt wurde. Persönlich habe ich Dietrich Mateschitz nie getroffen. Doch weiß ich, dass Pürgg für ihn auch ein besonderer Ort war.

BGM Roland Raninger
 Marktgemeinde Stainach-Pürgg



Das originalgetreu erhaltene Gasthaus Krenn in Pürgg

Soziale Förderungen zu den Grundgebühren Müll, Wasser und Kanal

Die Marktgemeinde Stainach-Pürgg gewährt Personen/Familien mit geringem Einkommen eine Förderung zu den Grundgebühren Müll, Wasser und Kanal.

Für das Jahr 2022 kann dies ab 2023 beantragt werden. Die Förderung wird jährlich, nach erneuter Antragstellung und Vorlage der erforderlichen Unterlagen, neu berechnet.

Folgende Voraussetzungen sind zu erfüllen:

- Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Stainach-Pürgg
- Das monatliche Haushaltsnettoeinkommen darf nicht mehr als € 2.196,26 betragen.

Zum Haushaltsnettoeinkommen zählen alle Einkünfte (abzüglich Sozialversicherungsbeiträge) aller mit Haupt- und Nebenwohnsitz gemeldeten Personen in einer Nutzungseinheit.

Zum Einkommen zählen:

Einkünfte aus unselbständiger Arbeit, aus selbständiger Arbeit, aus Gewerbebetrieb, aus Land- und Forstwirtschaft,

Einkünfte aus Kapitalvermögen, aus Vermietung und Verpachtung, Sonstige Einkünfte gemäß § 29 Einkommensteuergesetz.

Zusätzlich werden auch Wochengeld; Kinderbetreuungsgeld; Arbeitslosengeld; Notstandshilfe; Einkünfte von Zeitsoldaten, jedoch ohne Taggeld und gesetzliche Abzüge; Sozialhilfe und Mindestsicherung, wenn die Leistung der Deckung des Lebensunterhaltes dient; erhaltene Unterhaltszahlungen von geschiedenen Ehegatten (Gerichtsbeschluss oder Vereinbarung ist vorzulegen) und geleistete Unterhaltszahlungen und Waisenrenten für Kinder berücksichtigt.

lungen und Waisenrenten für Kinder berücksichtigt.

Folgende Unterlagen sind mitzubringen:

- bei unselbständigen Erwerbstätigen der Jahreslohnzettel / Einkommenssteuerbescheid des vergangenen Kalenderjahres (erhältlich beim Dienstgeber oder Finanzamt)
- bei selbständig Erwerbstätigen der Einkommenssteuerbescheid vom Finanzamt
- Einheitswertbescheid bei Landwirten/innen
- bei Nebenerwerbslandwirten der Einheitswertbescheid und der Jahreslohnzettel

- bei Karenzurlaub oder Arbeitslosigkeit, Karenzurlaubs- oder Arbeitslosenbestätigung
- bei Pensionisten der Jahreslohnzettel (erhältlich bei Pensionsversicherungsanstalt)
- oder der Einkommenssteuerbescheid des vergangenen Kalenderjahres
- Nachweise über erhaltene oder geleistete Unterhaltszahlungen
- Nachweis der Betriebskosten-Überweisungen von Jänner bis Dezember 2022 (bei Miet- oder Eigentumswohnungen)

*Ihr Bürgermeister
Roland Raninger*

Stufen in Anlehnung an die Sozialstaffeltabelle des Landes Steiermark	Monatliches Haushalts - Nettoeinkommen		Gesamtsumme Grundgebühren/Jahr: 192,52 €	
	von	bis	Fördersatz	Fördersumme für das Jahr 2022
1	0,00 €	1.071,84 €	80%	154,02 €
2	1.071,85 €	1.607,76 €	60%	115,51 €
3	1.607,77 €	1.952,22 €	40%	77,01 €
4	1.952,23 €	2.196,26 €	20%	38,50 €
5	über	2.196,26 €	0%	

Heizkostenzuschuss

Das Land Steiermark gewährt Haushalten mit geringem Einkommen für die Heizperiode 2022/23 eine einmalige Förderung von € 340,-- für alle Heizungsanlagen. Diese Förderung kann bis 28.02.2023 im Gemeindegemeindeamt beantragt werden.

Voraussetzungen dafür:

- Hauptwohnsitz in der Steiermark zumindest seit 01.09.2022.
- Das monatliche Haushalts-einkommen (= anrechenbares Gesamteinkommen sämtlicher im Haushalt

„hauptwohnsitzlich“ gemeldeter Personen) darf lt. den Richtlinien bei Ein-Personen-Haushalten € 1.371,-- und bei Ehepaaren bzw. Haushaltsgemeinschaften € 2.057,-- nicht überschreiten.

Der Erhöhungsbetrag pro Familienbeihilfe beziehendes Kind beträgt € 412,--.

Das Einkommen errechnet sich z. B. bei unselbständig erwerbstätigen Personen oder Pensionisten laut Monatslohnzettel bzw. monatlicher Pensionsüberweisung mal 14 dividiert durch 12.

Bitte beachten:

Grundsätzlich keinen Anspruch auf Heizkostenzuschuss haben all jene Personen, die eine „Wohnunterstützung“ beziehen.

Nähere Informationen bei:

Beate Wegscheider
Tel. 03682/24800-22
Rita Tasch
Tel. 03682/24800-13



Gelber Sack ersetzt Sammelcontainer „gelbe Tonne“

Wie bereits in der Ausgabe 2/2022 angekündigt, wird die gelbe Tonne mit Jahresbeginn 2023 durch den gelben Sack ersetzt.

Die Ortsteile Trautenfels, Unterburg, Untergrimming, Lessern, Niederstuttern, Pürgg sind bereits im System des gelben Sacks, hier fallen die öffentlichen Entsorgungsstellen mit gelber Tonne mit 1. Jänner 2023 weg.



In Wörschachwald sind momentan beide Systeme im Einsatz, hier werden auch die gelben Tonnen mit dem Jahreswechsel eingezogen.

Im Ortsteil Stainach wird das System des gelben Sacks neu eingeführt, dieses löst die bisherigen gelben Tonnen auf den Altstoffsammelplätzen ab.

Die Sammelcontainer für Altpapier und Altglas bleiben an allen Sammelplätzen in allen Ortsteilen bestehen.

Künftig werden Kunststoff- und Verbundverpackungen von den Haushalten in den gelben Säcken gesammelt und können alle 6 Wochen zur Abholung vor den Wohnhäusern bereitgestellt werden. Es besteht auch die Möglichkeit, die gefüllten gelben Säcke selbst im Altstoffsammel-

zentrum zu den gewohnten Öffnungszeiten abzugeben, dort werden die gelben Säcke in einem eigenen Presscontainer gesammelt.

Es werden ausschließlich die gelben Säcke bei der Hausabfuhr bzw. beim Altstoffsammelzentrum angenommen, andere Säcke als der zugelassene gelbe Sack werden nicht entsorgt.

Die gelben Säcke können ab Anfang Dezember im Gemeindeamt zu den Amtsstunden abgeholt werden, eine Abholung im Altstoffsammelzentrum zu den gewohnten Öffnungszeiten ist ebenfalls möglich.

Wir informieren Sie gesondert über die genauen Termine mittels Aushang auf der Amtstafel, Homepage bzw.



Gemeinde-App. Entsprechende Informationen werden auch an den Sammelplätzen aushängen.

Bitte unterstützen Sie den Umweltschutz und trennen Sie den Müll gewissenhaft!

Oliver Sinnegger

Fachkraft für kommunale Problemstoffsammelstellen und Altstoffsammelzentren

Landwirtschaftliche Förderungen

Tierzuchtförderungen - Besamungskostenzuschüsse - Kulturflächenförderung

Die Marktgemeinde Stainach-Pürgg fördert seit 2015 die Vartierhaltung der einheimischen Landwirte.

Für das Jahr 2022 ist es daher erforderlich, dass jeder Landwirt auf Grund der Tierzuchtförderungsverordnung, in der Zeit von 01. bis spätestens 31. Jänner 2023 einen neuen Antrag stellt.

Landwirte, welche im Jahr 2022 eine Beihilfe aus dem Titel der Förderung der Vartierhaltung bereits erhalten haben (z. B. Besamungskostenzuschüsse durch Tierärzte abgerechnet) bzw. noch erhalten werden, haben bei der Sitzgemeinde einen Antrag zu stellen. Die Einreichung der Unterlagen für die Abrechnung von Besamungskosten-

zuschüssen oder für Deckungen im Natursprung für das Jahr 2022 ist bis spätestens 31.01.2023 erforderlich.

Später einlangende Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden, und der Förderanspruch erlischt zur Gänze.

Kulturflächenförderung 2022

Auch im Jahre 2022 wird die Kulturflächenförderung durch die Marktgemeinde Stainach-Pürgg gewährt. Hierzu ist die Abgabe des AMA-Mehrfachantrages im Marktgemeindeamt Stainach-Pürgg bis spätestens 31. Jänner 2023 erforderlich. Später einlangende Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

Nähere Informationen und Formulare zur Beantragung der vorgenannten Förder-

ungen liegen im Gemeindeamt auf bzw. sind auf der Homepage der Gemeinde unter Downloads – Gemeindeförderungen abrufbar.

Beate Wegscheider
Marktgemeinde Stainach-Pürgg





petutschnig

**VOLLWÄRMESCHUTZ · AUSSEN- & INNENPUTZ
BAUUNTERNEHMEN**

Espang 23, A-8954 Mitterberg-St. Martin, ☎ +43 3684-34010
www.petutschnig-fassaden.at

Winterdienst und Ablagerungen auf öffentlichem Gut

Der Winterdienst dient der **Sicherstellung der Befahrbarkeit von Straßen**. Neben der **Sicherstellung der Erreichbarkeit und der Versorgungsmöglichkeit aller** trägt der Winterdienst zur **Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit** bei.

Es wird festgestellt, dass Schnee und sonstiges Gut vom Vorplatz und auch von Gartenbereichen auf die Straße geräumt wird und zu einer Verschärfung der so wieso schon angespannten Lage auf Straßen beiträgt. Das Ablagern von Schnee und sonstigem Gut vom privaten Bereich auf die Straße ist nach den Bestimmungen



der Straßenverkehrsordnung verboten. Personen, die zuwiderhandeln, können, abgesehen von den Straffolgen, zur Entfernung, Reinigung oder zur Kostentragung für die Entfernung oder Reinigung angehalten werden.

Schneeablagerungen, welche im Zuge des Winterdienstes der Marktgemeinde Stainach-Pürgg auf privaten Grundstücken erfolgen, sind zu dulden bzw. zu akzeptieren.

Parken auf Straßen und/oder öffentlichem Gut:

Lt. Straßenverkehrsordnung gilt: Das Parken ist verboten auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen frei bleiben, und bei Einbahnstraßen, wenn nicht mindestens ein Fahrstreifen frei bleibt.

Ist die erforderliche Rest-

fahrbahnbreite nicht gegeben, so ist das Parken verboten!

Vor Haus- und Grundstückseinfahrten ist das Parken verboten. Beim an sich zulässigen Halten vor Einfahrten muss der Lenker im Fahrzeug bleiben.

Die Grundregel lautet daher, dass Fahrzeuge außerhalb von Parkplätzen zum Halten oder Parken am Rand der Fahrbahn und parallel zum Fahrbahnrand aufzustellen sind, wenn sich aus Bodenmarkierungen oder Verkehrszeichen nichts anderes ergibt. Daraus ergibt sich das Verbot des Haltens und Parkens in zweiter Spur.



Verboten ist das Parken auf: Gehsteigen, in Haltestellen, vor Schutzwegen, Kreuzungen, in Kurven und Engstellen, auf Radfahranlagen.

Es gilt, miteinander und gemeinsam ist der Weg für ein gutes, ruhiges und stimmiges Zusammenleben im Gemeindegebiet.

Ing. Karl Richter
Marktgemeinde Stainach-Pürgg



Saubermacher - weniger Abfall für mehr Umwelt.

Wir unterstützen Sie beim Auffinden von Ressourcenpotentialen in Abfällen.
Unser Ziel: Zero Waste.

NACHHALTIGSTES
Entsorgungsunternehmen weltweit/
GRESB 2021



www.saubermacher.at



Schmankerl Tour 2022

Nach pandemiebedingter Pause konnte heuer wieder am 26.10.2022, an unserem Nationalfeiertag, die beliebte Schmankerl Tour stattfinden.

Traditionell durch den Tourismusverband Stainach-Pürgg veranstaltet, musste auf Grund der im letzten Jahr durchgeführten Tourismuskonfusion unseres Verbandes in den Großverband Schladming-Dachstein, ein neuer Veranstalter für unsere Schmankerltour gefunden werden. Nach internem Austausch hat sich die Marktgemeinde Stainach-Pürgg dazu entschieden, die Traditionsveranstaltung mit Unterstützung des Tourismusverbandes Schladming-Dachstein fortzuführen und zu organisieren.

Um auch den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wieder ein breites kulinarisches Angebot entlang der Wanderroute bieten zu können, wurden die Gastrobetriebe und Vereine unserer Gemeinde ein-

geladen, an der Veranstaltung mitzuwirken. Sechs Betriebe bzw. Vereine haben sich dazu bereit erklärt, eine Station bei der Schmankerl Tour zu übernehmen.

Der Start und die Ausgabe der Teilnehmerkarten für die Verlosung der Preise fand vor dem Stehbeisl in Stainach statt. Das Stehbeisl hat dann ebenfalls die erste Station auf dem Forstweg in Richtung Pürgg betreut und den Gästen eine Bohnensuppe aufgewartet.

Der Asphaltstock-Schützenverein Stainach empfing die Wanderer beim Schwarz-Bauer in Pürgg mit dem traditionellen Stocki-Burger. Bei der Trachtenmusikkapelle Pürgg bewirtete man die Gäste im Probelokal in Unterburg mit Kürbiscremesuppe und Kotelettsemmerl. Am Parkplatz des ehemaligen Autohaus Weinacht in Untergrimming gab es Maroni, Kaffee und Mehlspeisen vom jungen Brauchtumsverein. Arno's Futtertrog wartete beim



Anmeldung beim Start am Hauptplatz Stainach

Moarhof in Trautenfels mit Würstelspezialitäten auf die Teilnehmer.

Zum Abschluss der Wanderung lud die Schlosstaverne in Trautenfels zum Ausklang und Verweilen mit Raunkerln, Wurstsalat und Steirerkrapfen ein, wo die Veranstaltung auch ihr offizielles Ende nahm. Natürlich gab es bei jeder Schmankerlstation auch ausreichend Getränke und andere „flüssige Spezialitäten“.

Musikalisch umrahmt wurde diese Wanderung bei den verschiedenen Stationen durch die „Sonnhofblos“ des Musikvereins Stainach, das Harmonikaduo Hansi und Michael, dem Jungen Brauchtumsverein mit der Quetsch'n und mit der Bläsergruppe der Trachtenmusikkapelle Pürgg.

In Summe haben weit über 200 TeilnehmerInnen an der heurigen Schmankerltour teilgenommen. Aus den gültigen und abgegebenen Teilnehmerkarten wurde am Tag darauf im Gemeindeamt die Verlosung der Preise durchgeführt. Die GewinnerInnen wurden dann unmittelbar von uns verständigt.

Ich bedanke mich bei allen, die dazu beigetragen haben, dass diese schöne Veranstaltung wieder stattfinden konnte. Vor allem unserer Mitarbeiterin auf der Gemeinde Rita Tasch, unserem Bau-

hofteam sowie dem Obmann des im Gemeinderat zuständigen Ausschusses GR Hans Kerschbaumer.

Einen großen Dank auch an die Vereine, Betriebe und die Musikanten, die diese Veranstaltung erst möglich gemacht haben. Ebenso einen aufrichtigen Dank an die Sponsoren, dem Tourismusverband Schladming-Dachstein sowie allen Gönnern, die die Schmankerltour unterstützt haben!

*BGM Roland Raninger
Marktgemeinde Stainach-Pürgg*

Was wir schade finden und gerne weiterleiten ..

Ein durch Äste versperrter Wanderweg zur Himmelsleiter in Pürgg. Die Wanderer haben zwar schon einen neuen Weg gefunden - aber ob das im Sinne des Waldbesitzers ist?

Otto Schachner



Die Sonnhofblos am Start beim Stehbeisl



Der junge Brauchtumsverein beim ehem. Autohaus Weinacht

Stainach- Pürgg bekommt ein **Upgrade**

Glasfaser-Internet für
die Region Bezirk Liezen

Info-
veranstaltung
am **11.01.2023**

Volkshaus Stainach,
19-21 Uhr

& **16.01.2023**

Schloss Trautenfels
19-21 Uhr

www.DeineGlasfaser.at



RML
INFRASTRUKTUR GMBH

Stainach-Pürgg bekommt ein Upgrade

Glasfaser-Internet für die Region Bezirk Liezen, für unsere Gemeinde

Internet begleitet unser tägliches Leben. Internet verändert die Art und Weise unserer Arbeit, wie wir lernen, wie wir leben und wie wir mit unseren Freundinnen und Freunden in Kontakt treten.

Was ist Glasfaser?

Glasfaser-Internet ist in den eigenen vier Wänden die Basis für die digitale Zukunft der nächsten Generationen. Glasfaser steigert unsere Lebensqualität, wirkt sich wertsteigernd auf ihr Zuhause aus und ist damit in mehrerlei Hinsicht ein echter Mehrwert.

Darüber hinaus sorgt unser regionales Glasfaser-Internet dafür, dass wir jederzeit die schnellstmögliche Bandbreite nutzen können. Unter Glasfaser versteht man lange dünne Fasern aus Glas, welche als Lichtwellenleiter zur Datenübertragung verwendet werden. So ist der Transport gigantischer Datenmengen in höchster

Qualität möglich. Die Glasfaser-Technologie beschreibt den modernsten Telekommunikationsstandard, mit dem Sie schnellstmögliche, stabile Internetgeschwindigkeiten mit uneingeschränkter Bandbreite erreichen.

Für die Region, bleibt in der Region

Die Region Bezirk Liezen mit ihren 29 Gemeinden und der strategische Partner und Investor Meridiam haben sich in der RML Infrastruktur GmbH als Unternehmen zusammengetan. Die von der RML Infrastruktur GmbH errichtete Glasfaser-Infrastruktur geht nach 50 Jahren in das öffentliche Eigentum über, in diesem Fall ist die künftige Eigentümerin die Region Bezirk Liezen mit ihren 29 Gemeinden. Bis 2025 wird ein offenes regionales Glasfasernetz mit Internetanschlüssen bis ins Gebäude errichtet, das die

Internetnutzung mit höchster Qualität, uneingeschränkter Bandbreite und schnellstmöglicher Internetgeschwindigkeit möglich macht. Glasfaser für die Region: So stärken wir nachhaltig und mit Weitblick unseren gesamten Bezirk Liezen, die 29 Gemeinden als Wirtschaftsstandort, als Tourismusregion und lebenswerte Heimat. So sind wir fit und startklar für die nächsten Generationen!

Wie komme ich zum Glasfaser-Internet?

Die RML Infrastruktur errichtet das Glasfaser-Internet im Bezirk Liezen, in Stainach-Pürgg starten wir 2023 mit dem Vollausbau, in der gesamten Region sind die Infrastrukturmaßnahmen am Glasfasernetz 2025 abgeschlossen. Wir informieren Sie darüber ausführlich bei einer Infoveranstaltung am 11.1.2023 im Volkshaus Stainach und am

16.1.2023 im Schloss Trautenfels jeweils von 19-21 Uhr.

Ab 10.1.2023 können Sie sich auf www.DeineGlasfaser.at für einen kostenlosen Glasfaser-Internetanschluss anmelden. Die von uns empfohlenen Glasfaser-Internet-Serviceanbieter bieten ebenfalls ab 10.1.2023 verschiedene Internet-, Telefon-, und TV-Produkte bzw. Tarife an. Sie entscheiden und haben dabei freie Wahl Ihres künftigen Internet-Serviceanbieters.

Schlussendlich wird Ihre Immobilie von uns an das Glasfaser-Internet angeschlossen und ihr gewählter Internet-Serviceanbieter aktiviert vor Ort ihren bestellten Glasfaser-Anschluss. Ab diesem Zeitpunkt surfen Sie mit höchster Internetqualität, schnellstmöglicher Geschwindigkeit und uneingeschränkter Bandbreite.

Enrico Radaelli



30 Jahre Hyundai 

PROMPT VERFÜGBAR

inkl. **GRATIS Winterräder!** 

Ab sofort – jetzt zuschlagen!

Top ausgestattet mit intelligenten Technologien, Konnektivität, Klima, Sitzheizung, Rückfahrkamera, Leichtmetallfelgen, u.v.m.

Hyundai i20 i Line Plus schon ab € 18.420,-** **INKL. JUBILÄUMSBONUS!** 

Nähere Infos unter hyundai.at/30jahre-angebote

AUTO SCHNITZER
TRAUTENFELS

 **HYUNDAI**

* Aktion beinhaltet 4 gratis Winterräder mit Stahlfelgen ohne Radzierkappen. Ausgenommen Versionen i Line und N. ** 1.25 Berlin (B18POA). Aktionspreis beinhaltet bis zu € 2.250,-. Hyundai Jubiläumsbonus, versionsabhängig bestehend aus Hyundai-, Finanzierungs-, Versicherungs- und Eintauch-Bonus. Finanzierungs-Bonus gültig bei Finanzierung über die Denzel Leasing GmbH. Repräsentatives Beispiel für eine Leasingfinanzierung der Denzel Leasing GmbH: 20 i Line Plus (B18POA): Kaufpreis (inkl. MwSt. und aller jeweils gültigen Boni): € 18.420,-; Anzahlung: € 5.526,-; Restwert: € 9.238,04; Bereitstellungsgebühr: € 184,20 (mifinanziert); Bonitätsprüfungsgebühr: € 99,-; Laufzeit: 36 Monate; monatliche Rate: € 139,-; Sollzinssatz: 3,49% p.a. variabel; effektiver Jahreszins: 4,88% p.a.; Rechtsgeschäftsgebühr: € 116,92; Gesamtfinanzierungsbetrag: € 13.078,20; Gesamtbetrag: € 19.962,80; Versicherungs-Bonus gültig bei Abschluss eines Hyundai-Versicherungsvertrags über GARANTIA Versicherung AG Österreich, bestehend aus Kfz-Haftpflicht, Kasko- und Inassenunfallversicherung. Mindestlaufzeit 36 Monate. Eintauch-Bonus gültig bei Eintauch eines Fahrzeugs, das mind. 6 Monate auf den Käufer zugelassen war. Preis/Aktion gültig für Kaufverträge mit Zulassung vom 01.11. bis 31.12.2022 (bis auf Widerruf) solange der Vorrat reicht, bei allen teilnehmenden Hyundai-Partnern, inkl. Hersteller- und Händlerbeteiligung. Die Reichweiten und Verbräuche können abhängig von Straßenverhältnissen, Fahrstil und Temperatur deutlich variieren. Symbolabbildung, Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Modellreihe i20: CO₂: 117 - 131 g/km, Verbrauch: 5,1 l - 5,8 l/100 km. (nach WLTP)

Jubiläumsbonus: € 750,-; Hyundai-Bonus, € 500,-; Finanzierungs-Bonus, € 500,-; Versicherungs-Bonus und € 500,-; Eintauch-Bonus.

Gesundheitsfonds Steiermark

Leitspital Liezen: So sieht das Siegerprojekt aus

Wie konkret kann man sich dieses zukunftsweisende Spitalskonzept der ARGE Franz&Sue und Maurer&Partner vorstellen? Worin liegen die Vorteile für Patientinnen und Patienten und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter?

Und wie wird die Gesundheitsversorgung im Bezirk auch über das Leitspital hinaus weiterentwickelt? Antworten erhielten alle Interessierten bei der zweiten Ausgabe der Veranstaltungsreihe „Gesund im Bezirk Liezen“-Update am 24. Oktober 2022 im Schloss Trautenfels.

Die Gesundheitsversorgung im Raum Liezen zukunftsfit zu gestalten, ist in laufender Umsetzung. Das Leitspital Bezirk Liezen ist ein wichtiger Schritt dafür. Die ARGE Franz&Sue und Maurer&Partner setzt dazu die Generalplanung um. Diese sieht vor, dass sich das Leitspital auf dem Grundstück in Stainach-Pürgg harmonisch in die umliegende Landschaft eingliedert – ganz ähnlich, wie es eng mit den weiteren Elementen der Gesundheitsversorgung (Gesundheitstelefon 1450,

Haus- und Fachärztinnen und Fachärzte, Gesundheits- und Facharztzentren, Notfallversorgung) verbunden ist. So entsteht Schritt für Schritt ein zukunftsfitte Gesamtsystem für die Gesundheitsversorgung.

Naturnahe Gestaltung fördert Heilungsprozess

Gesundheitslandesrätin Juliane Bogner-Strauß: „Mit dem 24-Stunden Betrieb des Notarzthubschraubers in Niederöblarn und den Ersatzfahrzeugen in St. Michael und Niederöblarn wurden geforderte Maßnahmen rasch umgesetzt. Auch das Leitspital Bezirk Liezen hat nun ‚ein Gesicht‘ bekommen und ich freue mich sehr über die gelungene Generalplanung. Die freundliche, naturnahe und offene Gestaltung fördert den Heilungsprozess, macht das Leitspital zu einem attraktiven Arbeitsplatz.“

Renommiertere Architekturbüros

Die umsetzenden Generalplaner Franz&Sue und Maurer&Partner sind renommierte Architekturbüros aus Wien, die sich im EU-weiten Ausschreibungsverfahren un-



So sieht der Entwurf des Leitspitals von den Architekturbüros Franz&Sue und Maurer&Partner aus

ter 13 Einreichungen durchgesetzt haben. Beide Büros beschäftigen je rund 90 bzw. 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Zu den Projekten zählen das Kardinal Schwarzenberg Klinikum in Salzburg (in Umsetzung), Landesklinikum Hollabrunn (Ambulanz), Landesklinikum Melk, Landesklinikum Neunkirchen etc. Projekte in der Steiermark sind u.a. das Studienzentrum der Montanuniversität Leoben und der Anatomie-lehrstuhl der MedUni Graz.

Ein weiterer Hinweis:

Betreffend der Energieversorgung des Leitspitals Liezen wird derzeit geprüft, ob

Heizung und Kühlung mittels Tiefensonden-Wärmepumpenanlage möglich sind. Dazu werden am Grundstück im Zeitraum 2. bis 8. November 2022 drei Tiefensonden-Erkundungsbohrungen mit anschließendem Geothermal-Response-Test (bis längstens 25. November 2022) durchgeführt, um eine allfällige Anlage, basierend auf den örtlichen geothermischen Untergrundbedingungen, dimensionieren zu können.

Gesundheitsfonds Steiermark,
Cornelia Kröpfl, BA MA
+43 (0) 316 877-5416
cornelia.kroepfl@gfstmk.at



Das Modell und weitere Informationen zum Leitspital sind in der Ausstellung HEILKUNST im Schloss Trautenfels zu sehen



v.l. R. Schütz (GF der KD Schladming), E. Fartek (Vorstand der KAGes), J. Bogner-Strauß (Gesundheitslandesrätin), B. Hohen-sinn (Franz&Sue), T. Jedinger (Maurer&Partner), W. Ranacher (Moderator)

Österreichische Wasserrettung

Neuer Stützpunkt der ÖWR - Regionsstelle Nord

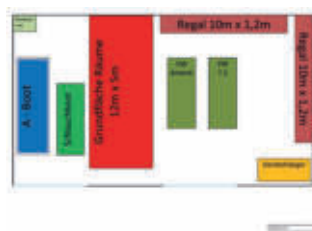
Die Österreichische Wasserrettung Landesverband Steiermark, Regionsstelle Nord, ist eine kleine Einsatzorganisation, die einen wichtigen Beitrag für die Bevölkerung im Bezirk Liezen tätigt.

Neben der Prävention (z.B. Anfängerschwimmkurse, Schulschwimmkurse, Jugendgruppe) sind wir für in Wasser in Not geratene Menschen rund um die Uhr einsatzbereit und über den Notruf 130 erreichbar. Des Weiteren sorgen wir auch bei Veranstaltungen am und im Wasser für die Sicherheit der Teilnehmenden.

Seit mehr als zehn Jahren sind wir auf der Suche nach einer neuen Bleibe. Derzeit sind wir in Liezen am Brunnfeldweg in einer LKW-Garage untergebracht. Dieser Stütz-

punkt ist weder zeitgemäß noch auf letztem Stand. Auf sehr engem Raum muss das Einsatzgerät gelagert werden; auch das Umkleiden muss hier stattfinden und ist ein Unfallrisiko. Darüber hinaus ist durch die Hanglage die Rückwand nass und das Gerät leidet sehr. Die Autos müssen im Freien stehen und sind jeder Witterung ausgesetzt. Nun ist es – dank der Marktgemeinde Liezen – gelungen, einen neuen Ort für unseren Stützpunkt zu finden. In der ehemaligen „Questerhalle“ werden wir ab Frühjahr 2023 einquartiert. Die Ausstattung soll mittels Containerlösung erfolgen.

Die Gesamtkosten des Projektes belaufen sich auf etwa 120.000,-- €. Neben finanzieller Unterstützung durch Gemeinde und öffentliche Hand



müssen wir ca. 25.000,-- € selbst aufreiben. Deshalb unsere große Bitte, dass Sie unser Anliegen unterstützen.

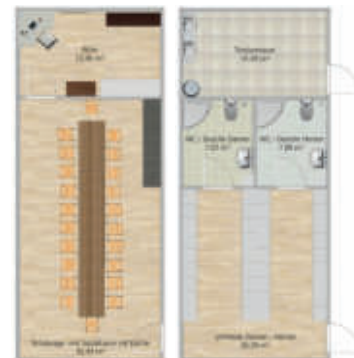
Bausteinaktion

Zur Finanzierung des offenen Betrages haben wir eine Bausteinaktion ins Leben gerufen.

Sie haben die Möglichkeit folgende Bausteine zu erwerben:

- „Putterersee“: 50,-- €
- „Koppentraun“: 100,-- €
- „Enns“: 200,-- €
- „Gesäuse“: 500,-- €

Wir freuen uns über jeden



noch so kleinen Betrag, den Sie auf folgendes Konto überweisen können:
AT72 2081 5091 0250 2896

Die Umsiedelung in den neuen Standort ist die Voraussetzung, dass wir unsere qualitativ wertvolle Tätigkeit für die Gesellschaft auch weiterhin leisten können. Herzlichen Dank für die Mithilfe

Martin Weirer

Rotes Kreuz Ortsstelle Stainach

16. Sturmfest mit Segnung eines neuen Fahrzeuges

Im Rahmen des bereits zur Tradition gewordenen, von den Mitarbeitern der Ortsstelle Stainach des Roten Kreuzes bestens organisierten Sturmfestes wurde am Gelände der örtlichen Dienststelle ein neuer Krankentransportwagen – VW T 6.1 durch Bruder

Antony Manuel gesegnet. Es ist dies ein auf den aktuellsten medizin- und fahrzeugtechnischen Stand gebrachter Rettungswagen. Bei dieser Gelegenheit wurden auch die anderen im Einsatz stehenden Rettungsfahrzeuge: RTW 2414, RTW 2416, BKTW 2415 (Behelfs-krankentransportwagen und Rot-Kreuz Hilfseinheit, in

Stainach stationiert) mit Erste Hilfe Stationen zur Schau gestellt. Ortsstellenleiter Gernot Schweiger begrüßte dazu herzlich Bgm. Roland Raninger, alle Besucher und die Trachtenkapelle Donnersbach, welche die Veranstaltung musikalisch umrahmte. Die zahlreich anwesenden Gäste wurden mit frischem Sturm, heißen Maroni, kulinarischen Köstlichkeiten und leckeren Mehlspeisen verwöhnt. Für die kleinen Gäste stand u. a. ein Kinderprogramm mit einer Hüpfburg und „Kisten klettern“ auf dem Programm. Bei der alljährlichen Tombola gab es viele schöne Preise zu gewinnen.



Der neue Krankentransportwagen wurde gesegnet

Am Abend sorgten das Ennstal Quintett und DJ „KING CRAZY“ in der Blaulichtbar für gute Stimmung bis in die frühen Morgenstunden.

Ortsstellenleiter Gernot Schweiger, StV. Philipp Forstner und der Dienstführende der Ortsstelle,

Christian Zündel mit seinem Team dankten den Sponsoren, Besuchern und Mitwirkenden sowie den ehrenamtlichen Mitarbeitern, die zu diesem gelungenen Fest beigetragen hatten. Der Reinerlös dient zur Instandhaltung der Ortsstelle.

Gertraud Walter

Rotes Kreuz Bezirksstelle Liezen

Das Rote Kreuz sucht engagierte Menschen für den Rettungsdienst

Das Aufgabenfeld ist breit und abwechslungsreich: Vom Krankentransport bis zu Notfalleinsätzen bei Unfällen, bei denen es um Leben und Tod geht. Jeder Dienst, jede Fahrt ist anders: Aber man hat immer mit Menschen zu tun.

Eine freiwillige Mitarbeit im Rettungsdienst bringt eine sinnvolle Tätigkeit und Herausforderungen mit sich. Jedoch auch das schöne Gefühl etwas wirklich Sinnvolles zu tun. Auch die Dankbarkeit der Patientinnen und Patienten ist eine tolle Erfahrung. Noch dazu werden neue Kontakte in der Rotkreuz Familie geknüpft, daraus entstehen sehr häufig wahre Freundschaften.

Hier die wichtigsten Informationen im Überblick:

Dauer der Ausbildung:

Gesamt 260 Stunden, aufgeteilt in einen theoretischen Block (100 Stunden) und einen Praxisteil (160 Stunden).

Voraussetzungen:

Vollendetes 17. Lebensjahr, Schul- und Berufsabschluss, Strafregistrauszug (lt. Bundesgesetz), gesundheitliche und geistige Eignung. Covid-19-Schutzimpfung inkl. Auffrischung sowie Nachweis des Schutzes vor Masern (Impfung oder Antikörpernachweis).



Kursörtlichkeit:

Rotes Kreuz Bezirksstelle Liezen, 8940 Liezen, Niederfeldstraße 16

Kurskosten & Verpflegung werden vom Roten Kreuz übernommen.

Kurstermine an Wochenenden von Mitte März 2023 bis Mitte Juni 2023. Ein Übungstag sowie die kommissionelle

Abschlussprüfung finden im Herbst 2023 statt.

Mehr Infos zur Rettungssanitäter-Ausbildung gibt es an der nächstgelegenen Rotkreuz Ortsstelle. Wir freuen uns auf ein persönliches Gespräch und ein Kennenlernen!

Kontakt:
freiwillig@st.rotekreuz.at

Bereit für das Abenteuer Menschlichkeit?

Das Rote Kreuz ist immer auf der Suche nach motivierten Zivildienstleistenden. Was wir bieten? Das Abenteuer Menschlichkeit!

Jährlich absolvieren circa 700 junge Männer ihren Zivildienst beim Roten Kreuz Steiermark, im Bezirk Liezen sind es im Jahr ca. 60. Zu

den Einrückungsterminen im Jänner/April/August und Oktober jeden Jahres brauchen wir für unseren Bezirk jeweils 18 Zivildienstleistende, leider sind es durchgehend zu wenig; sprich der Bedarf ist um einiges höher als es Interessenten gibt.

Der Einsatzbereich im Bezirk

ist der Rettungs- und Krankentransportdienst. Für den Einsatz im Rettungsdienst erhält man eine Ausbildung zum gesetzlich anerkannten Rettungssanitäter. Diese beinhaltet 100 Stunden Theorie und anschließend 160 Stunden Praxis an der Bezirksstelle. Mit der abschließenden Prüfung erwirbt man eine Tätigkeitsberechtigung als Rettungssanitäter. Die Ausbildung bereitet einen auf viele Situationen vor, die später eintreffen könnten. Es wird der Umgang mit medizinischer Ausrüstung an Bord eines Rettungswagens genauso erlernt, wie der Umgang mit Patientinnen und Patienten in verschiedensten Situationen. Das ist nicht nur ein Bonus für den Lebenslauf am Papier, sondern bringt auch zahlreiche Skills für das echte Leben mit sich.

Aber vielleicht das Wichtigste am neunmonatigen Zivildienst: Man taucht ein in das Abenteuer Menschlichkeit. Einfühlungsvermögen, Offenheit, Kommunikations- und Teamfähigkeit sind nur einige der sozialen Kompetenzen, die man während des Zivildienstes erlernt oder vertieft.

Mehr Infos rund um den Zivildienst gibt es an der nächstgelegenen Rotkreuz Ortsstelle sowie an der Rotkreuz Bezirksstelle in Liezen.

Kontakt:
(Mo-Do 8h-16h, Fr 8-14h)

Rotes Kreuz Bezirksstelle Liezen
Tel.: 0501445-24100
liezen@st.rotekreuz.at
<https://www.rotekreuz.at/steiermark/ich-will-helfen/zivildienst>



Chronik Stainach Teil 60

04.06.1932

Die Schulen im Pfarrbezirk Pürgg wurden durch Fürstbischof Dr. Ferdinand Pawlikowski visitiert. In Stainach unterrichteten Oberlehrer Franz Zehentleitner, Josef Stiegler, Franz Brandstätter Kurt Zehentleitner und Katechet Anton Straschek. (Chronik Pürgg Trautenfels)

23.06.1932

Neuerliche konstituierende Gemeinderatssitzung mit denselben Personen wie am 12.05.1932. Josef Gänsinger (bisher Bürgermeister) legt sein Mandat wegen dienstlicher Versetzung zurück. Herr Alois Schaumberger rückt nach.

Zu Beginn der Sitzung ziehen sich die Parteien zu Beratungsgesprächen zurück. Die Erhöhung der Anzahl der Vorstandsmitglieder wurde einstimmig auf vier erhöht.

Zum neuen Bürgermeister wurde mit den Stimmen der Wirtschaftspartei Hermann Weiss gewählt (6 Stimmen, 6 Stimmzettel waren leer).

Zum 1. Bürgermeisterstellvertreter wurde Josef Oßberger gewählt (gleiches Ergebnis wie beim Bgm.).

Zum 2. Bürgermeisterstellvertreter wurde Andreas Roth mit den Stimmen der Sozialdemokraten gewählt (6 Stimmen, 6 Stimmzettel waren leer).

Zum Kassier wurde Josef Knoll gewählt (gleiches Ergebnis wie beim 2. Bgmstv.). (Gemeinderatssitzungsprotokoll vom 23.06.1932 S. 86 bis 88)

01.07.1932

Im Zuge einer großen Verwaltungsreform der Bundesbahn wurde die Strecke Selzthal-Bischofshofen und damit der

Bahnhof Stainach-Irdning der Bundesbahndirektion Linz unterstellt. Erstmals gab es nur mehr vier Direktionen: Wien, Linz, Villach und Innsbruck. (Bahnhofchronik)

08.07.1932

Die Trinkwasserknappheit zwingt auch den neuen Bürgermeister und den Gemeinderat intensive Überlegungen zur Abhilfe anzustellen.

Der Bürgermeister erklärt, dass das große Projekt „Mojerquelle“ wegen Geldmangels jetzt unmöglich durchgeführt werden kann.

Als Sofortmaßnahme soll bei den fünf bis sechs freistehenden Brunnen das Trinkwasser reduziert werden, da hier viel Trinkwasser ungenutzt verlorenght.

Der Gemeinderat erteilt der Errichtung einer Apotheke in Stainach seine Zustimmung. (Gemeinderatssitzungsprotokoll vom 08.07.1932 S. 95, 96 u. 100)

16.08.1932

Gemeinderat Franz Kulhofer legt aus gesundheitlichen Gründen sein Mandat zurück, Max Erlbeck rückt nach.

(Gemeinderatssitzungsprotokoll vom 12.08.1932 S. 109)

16.10.1932

Die Freiwillige Feuerwehr und Rettungsabteilung rückte zum Kirchweihfest nach Niederhofen aus. (Depotbuch der FF Stainach)

04.11.1932

Die Freiwillige Feuerwehr und Rettungsabteilung rückte zum Brande des Leitner Anwesens in Dahenberg (Tachenberg) Gemeinde Aigen aus. (Depotbuch der FF Stainach)



Schloss und Gut um das Jahr 1925

Dezember 1932

Im Jahre 1932 wurden mit dem Rettungsauto 152 Krankentransporte durchgeführt und zwar: Nach Rottenmann 111, nach Graz 7. Nach Leoben 1, nach Kalwang 8. Nach Aussee 7, nach Salzburg 1, nach Wien 3 und diverse 14. Von diesen Transporten entfielen 56 auf innere Krankheiten u. Verletzungen, 41 Kopf-, Fuß- u. Handverletzungen, 22 Infektionskrankheiten, 4 Geistesranke, 1 Schlaganfall, 3 unheilbare Leiden, 2 Selbstmordversuche und 23 diverse Krankheiten. 25 Hilfeleistungen waren kostenlos. (Festschrift 30 Jahre Rettungsabteilung 1934)

31.12.1932

Die Silvesterfeier mit Tombola der Freiwilligen Feuerwehr und Rettungsabteilung wurde unter Mitwirkung der Musik abgehalten. (Depotbuch der FF Stainach)

1933

Graf Johann von Deym erwirbt von Robert Fanto Schloss und Gut Stainach. (Grundbuch Irdning)

Funktionärswechsel bei der Musik. Rupert Lechner sen.

folgte Leopold Schrabberger als Kassier nach und Vinzenz Antognassa wurde Schriftführer. Er übte diese Stelle bis 1945 aus.

(Musikchronik)

Um die Kapazität bei der Buttererzeugung steigern zu können war ein Zubau zur Molkeerei notwendig geworden.

(Festschrift Markterhebung 1985)

05.01.1933

Die ÖAV-Sektion Stainach veranstaltete unter Leitung von Volksschuldirektor Franz Zehentleitner in der letzten Raunacht den vierten Glöcklerlauf. Dieser wurde mit bereits fünf Passen, das sind ca. 60 Läufer, durchgeführt. Als neue Passe waren Sechszacksterne mit Blumenmotiven dazu gekommen. Die Holzgestelle wurden großteils von den Läufern selbst hergestellt. Die Blumenschmuckbilder stammten von der Lehrerin Edith Hechenberger. Sie sollen symbolisch das Erwachen der Natur darstellen. Die Innenbeleuchtung erfolgte mit Stearinkerzen. (Institut für Volkskunde, Karl-Franzen-Universität Graz, Walter Strohmeier 1971)

Wilhelm Auth

Community Days für MitarbeiterInnen der Region

Kostenloses Wochenprogramm auch in der Wintersaison 2022/23

In diesem Sommer wurden zum ersten Mal die Schladming-Dachstein „Community Days“ ins Leben gerufen. Ein attraktives Wochenprogramm mit kostenloser Teilnahme für alle Beschäftigten der touristischen Betriebe in der Region Schladming-Dachstein.

Das Interesse und die Teilnahme an den sechs Programmpunkten waren groß. Darum gibt es in der kommenden Wintersaison eine Fortsetzung mit Start im Dezember 2022.

Winter Benefit Card



Die Benefitcard wird im Winter 2022/23 schon zum fünften Mal für alle MitarbeiterInnen in Beherbergungs- und Gastronomiebetrieben, im Sporthandel und bei Seilbahnbetrieben der Region Schladming-Dachstein angeboten. Im Winter ist die Benefitcard mit einem Schladming-Dachstein

Gutschein inklusive vieler Leistungen erhältlich. Auch die Linienbusse der Planai und der Ramsauer Verkehrsbetriebe können damit benutzt werden. Dadurch wird eine leistbare und nachhaltige Mobilität vor Ort gefördert.

Alle Infos dazu gibt es unter schladming-dachstein.at/deinarbeitsplatz.

Zusammenarbeit mit der Lebenshilfe Ennstal

Die Lebenshilfe Ennstal begleitet und fördert Menschen in herausfordernden Lebenslagen durch individuelle Hilfestellungen auf ihrem Lebensweg. Das Gartenbau-Team Stainach der Lebenshilfe Ennstal stellte für den Tourismusverband Schladming-Dachstein zahlreiche Samensackerl als Geschenke für Journalisten und Partner her. Die erfolgreiche Zusammenarbeit wird in jedem Fall fortgesetzt und ausgebaut.

Schladming-Dachstein als stärkste Destinationsmarke in Österreich ausgezeichnet

Die Region erhielt das renommierte Gütesiegel der internationalen Organisation



Auch eine Sonnenaufgangswanderung auf den Stoderzinken stand auf dem Programm der Community Days

„Superbrands“. Laut des hochkarätigen Brands Councils erreicht die Marke Schladming-Dachstein Spitzenwerte innerhalb der Tourismusbranche. Die Superbrands Organisation gilt als eine wichtige Autorität auf dem Gebiet der Markenaus-

zeichnung. Sie zeichnet Marken aus, die in ihrem jeweiligen Segment oder im Markt insgesamt ein besonders stark wahrgenommenes Image aufgebaut haben und im Vergleich zu Mitbewerbern die Benchmark setzen.



Schladming-Dachstein wurde als stärkste Destinationsmarke in Österreich ausgezeichnet

Du kannst Deinen Sommerurlaub schon säen?

Dann pflanz Dir Deine Urlaubsfreude im eigenen Garten mit
Blösamen direkt aus der Region Schladming-Dachstein.
Hier findest Du eine kurze Anleitung zum besten Gelingen!

Ringelblume

Korbblütler

Standortansprüche: Sonne bis Halbschatten
Aussaat: Freilandaussaat von März bis Mai
Ernte: von Juli bis September
Wuchsform: einjährig, Höhe: 20 – 60 cm

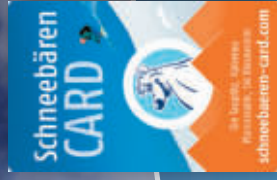
Die Blütenblätter der essbaren Pflanze können in Salate verwendet werden und haben einen würzigen, leicht bitteren Geschmack.

Schladming-Dachstein – GemeinSAM ENTdecken!
www.schladming-dachstein.at/kulinarik

SCHLADMING DACHSTEIN
Wir sind für Dich da.

lebenshilfe ennstal sozial

Gemeinsam mit der Lebenshilfe Ennstal wurden zahlreiche Samensackerl als Geschenke hergestellt



Familien Schiparadies Wörschachwald



- bestens präparierte Pisten
- Sonnenhang
- familienfreundliche Preise
- Kinder bis 6 Jahre fahren GRATIS
- Rennen möglich
(Zeitnahme und Stangen vorhanden)
- Karten und Punkte vom Schneebärenland und Steiermark-Joker gültig
- Sportmöglichkeiten neben der Piste

**Bestellung einer Saisonkarte
unter: +43 3688/27076**

- Schneeschuhwandern
- Schitouren auf das Feldl

**Mehr Infos unter:
<http://www.stainach-puergg.gv.at>
www.spechtenseelift.at**

Spechtenseelift

8982 Stainach-Pürgg | Wörschachwald 180

www.spechtenseelift.at

Tel: +43 (0) 3688 27076 o. +43 (0) 3688 2280

Preise Saison 2022/23

Punktekarten (pro Fahrt werden 13 Punkte verrechnet)

100-Punkte-Karte: Kinder 11,50 | Erwachsene 16,50

250-Punkte-Karte: Kinder 25,-- | Erwachsene 35,--

Tageskarten

1-Tages-Karte: Kinder 16,-- | Erwachsene 24,--

5-Tages-Karte: Kinder 52,-- | Erwachsene 104,50

Zeitkarten

2 Stunden: Kinder 11,50 | Erwachsene 20,--

3 Stunden: Kinder 12,50 | Erwachsene 21,--

4 Stunden: Kinder 14,50 | Erwachsene 22,--

Gruppenkarten (ab 10 Karten, jede 11. Karte gratis)

1-Tages-Karte: Kinder 13,-- | Erwachsene 21,--

5-Tages-Karte: Kinder 44,-- | Erwachsene 89,--

Saisonkarten

Erwachsene: 202,--

Jugendliche (Jhg. 2004-2006): 155,--

Kinder (Jhg. 2007-2016): 120,50

Familienaisonkarten

2 Erwachsene + 1 Kind (Jhg. 2007-2016): 437,--

2 Erwachsene + 2 Kinder (Jhg. 2007-2016): 548,--

1 Erwachsener + 1 Kind (Jhg. 2007-2016): 274,--

1 Erwachsener + 2 Kinder (Jhg. 2007-2016): 382,--

Ab 2 Kindern, jedes weitere gratis. Kinder unter 6 Jahren fahren gratis!
(Jugendliche lausgarn. Saisonkarten) werden als Kind verrechnet.
Saisonkarten nur mit Foto!

Liftbetrieb: 9 - 16 Uhr (Hauptsaison | Weihnachts- u. Semesterferien)
10 - 16 Uhr (Nebensaison | Sa. und So. ab 9 Uhr)

**Gasthof
Wörschachwalderhof**



Reinhard Eingang

Familiär geführter Gasthof in
ruhiger, sonniger Lage

8982 Wörschachwald 89

+43 (0) 3688/2280

gasthof@woerschachwalderhof.at
www.woerschachwalderhof.at



Freiwillige Feuerwehr Pürgg

Branddienstleistungsprüfung mit 4 Gruppen bei der FF-Pürgg

Nach starker Übungstätigkeit in den letzten Wochen wurde am 22.10.2022 die Branddienstleistungsprüfung abgenommen.

Folgende Aufgaben werden bei diesem Bewerb bewertet:

1. Beantwortung von Fragen aus dem Feuerwehr- und Rettungsdienst

2. Das Zeigen von Geräten bei geschlossenen Türen und Jalousien am Fahrzeug

3. Der praktische Teil (Holzstapelbrand, Scheunenbrand oder Flüssigkeitsbrand) welcher vom Gruppenkommandant gezogen wird.

Vier Gruppen, Bronze, Silber und zwei Gruppen in Gold stellten sich dem Bewerterteam unter BR d.F. Johann Bretterklierer von der FF-St. Stefan ob Stainz als Haupt-

bewerter. Unterstützung als Bewerber hatte er durch BI Ing. Günter Wölger von der FF-Hall, HBI Martin Auzinger von der FF-St. Martin/Grimming und HLM Alexander Tiefenbacher von der FF-Selzthal.

Pünktlich um 15:00 Uhr trat die erste Gruppe an das Gerät. Beide Gruppen in Gold und die Gruppe in Bronze bestanden „fehlerfrei“.

Die Gruppe in Silber bestand den Bewerb mit nur 2 Fehlern. Im Anschluss wurden die Abzeichen vom Bewerterteam an die Teilnehmer übergeben.

Nach dem Bewerb gab es ein gemeinsames Essen im Rüsthaus und einen Kameradschaftsabend.

Heinz Rainer



Fotos: FF Pürgg

Die Branddienstleistungsprüfung wurde in Pürgg abgenommen

Freiwillige Feuerwehr Wörschachwald

Ereignisreicher Herbst für die FF Wörschachwald

Seit September wurden vier Monatsübungen sowie drei Funkübungen auf Abschnittsebene abgehalten. Der neue Modus, dass die Monatsübungen bei den Kameraden, die einen runden Geburtstag feiern, abgehalten werden, hat sich ausgezahlt. Die Jubilare übertreffen sich gegenseitig bei der Verpflegung, ein großes Dankeschön dafür. Im September fand der Abschnittstag in Bad Mitterndorf statt, ebenso

konnten wir das Werterhaltungsservice bei unserem MTEA durchführen lassen. PFM Mirco Kühn hat den Funkgrundkurs erfolgreich absolviert. Am 1. Oktober führte uns der gemeinsame Ausflug mit der Schützenrunde nach Niederösterreich ins Mendingtal, danke den Organisatoren des Schützenvereines! An seinem 10. Geburtstag konnten wir mit Tobias Schachner einen neuen Jungfeuerwehrmann in unsere Rei-

hen aufnehmen. Tobi, vielen Dank für deine Bereitschaft zum Einsatz in der FF Wörschachwald! Am 21. Oktober wurde die Feuerlöscherüberprüfung im Rüsthaus organisiert. Am Nationalfeiertag wurde am Jugendausflug des Abschnittes Bad Mitterndorf teilgenommen. Am 27. Oktober fand die Neuwahl des Abschnittskommandanten statt, bei der der Kommandant der FF Zauchen, Christian Demmerer, zum neuen ABI

gewählt wurde. Der Kommandantentag in Aigen, das Update der Funkgeräte in Bad Mitterndorf, die Budgetsitzung sowie die Umstellung der Uniformierung komplettieren den abwechslungsreichen Herbst. Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern, Ehefrauen und Partnerinnen sowie allen Spendern und wünschen ein frohes Fest und ein sicheres neues Jahr 2023!

HBI Bernhard Schachner



Die FF Wörschachwald beim Abschnittstag - Gefährliche Stoffe



Fotos: FF Wörschachwald

Erste Übung für JFM Tobias Schachner

Freiwillige Feuerwehr Unterburg

Nach der hervorragenden Bewerbungssaison im Frühjahr 2022 war die FF-Unterburg auch in den Herbst hinein nicht untätig.

So wurde neben den alltäglichen Arbeiten der Gerätewartung, Verwaltungstätigkeiten und diversen Organisationen am 02.09.2022 an der Abschnittsfunkübung in Lantschern mitgewirkt und am 03.11.2022 ein Erste-Hilfe-Auffrischungskurs unter der Kursleitung von Philipp Forstner durchgeführt. An dieser Stelle dürfen wir Herrn Forstner für die hervorragende Kursausrichtung herzlich danken. Ebenso wurde der Feuerwehr-Abschnittstag am 10.09.2022 in Irdning besucht und unsere Senioren haben am gemeinsamen Seniorenwandertag des Abschnittes Irdning am 10.09.2022 teilgenommen.

Im Herbst wurden weiters zwei Monatsübungen durchgeführt:

Am 08.09.2022 beübte die FF-Unterburg die Lawinengalerie in Untergrimming unter Annahme eines Verkehrsunfalles mit brennendem KFZ und eingeklemmter Person.

Am 06.10.2022 wurde dann das Anwesen Meierhof in Trautenfels zum Übungsobjekt – hier waren die Kameradeninnen und Kameraden aufgrund der Geländeverhältnisse im Bereich der Zubringerleitung von der großen Grimming zum Gehöft körperlich durchaus gefordert.

Auch hatte die FF-Unterburg wieder einigen Einsätzen zu bewältigen:

27.08.2022 Baum auf Straße B145-Salzkammergutstraße

27.18.2022 Brandeinsatz in Trautenfels 46

18.09.2022 Lotsendienst auf Schloß Trautenfels

07.10.2022 Verkehrsunfall (PKW überschlagen) auf der B320-Ennstalstraße

29.10.2022 Ölaustritt in Untergrimming

Von Seiten der Freiw. Feuerwehr Unterburg dürfen wir uns bei der Bevölkerung sehr herzlich für die Unterstützungen im vergangenen Jahr bedanken und wünschen eine ruhige und friedvolle Adventzeit sowie ein gutes neues Jahr 2023. Gut Heil.

BM Werner Brettschuh



Auf der B320 kam es zu einem Verkehrsunfall



Die Kameraden der FF Unterburg sind stets bereit



Die Freiwillige Feuerwehr Unterburg bei einem Übungseinsatz ...



... und beim Erste-Hilfe-Kurs

Freiwillige Feuerwehr Stainach

www.ff-stainach.com

Anzahl der Einsätze wieder gestiegen

Waren es im Jahr 2019 insgesamt 107 Einsätze, welche die FF Stainach abzuarbeiten hatte, stellte sich in den Jahren 2020 (84) und 2021 (58) ein rückläufiger Trend ein.

Im laufenden Berichtsjahr können allerdings bereits per 10.11.2022 68 Einsätze verzeichnet werden und abgerechnet wird bekanntlich erst zum Schluss. Erfahrungsgemäß werden bis zum Ende des Berichtsjahres noch einige Ausrückungen auf die Mitglieder der FF Stainach zukommen, was in Summe wieder einen deutlichen Anstieg an Einsätzen zur Folge haben wird.

Nachstehend ein kleiner Auszug von „alarmierten“ Einsätzen der FF Stainach seit Juni 2022:

07.06. Türöffnung
06.06. Verkehrsunfall mit verletzter Person
13.06. Großbrand Abfallwirtschaftsverband Liezen
15.06. Wirtschaftsgebäudebrand in Döllach
29.06. Massiver Austritt von Dieseltreibstoff bei einem LKW
29.07. Verkehrsunfall mit verletzter Person
13.08. Brand einer Wildfütterung in Aigen
16.08. Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person
18.08. Unwettereinsatz im Ortsgebiet

25.08. Verkehrsunfall - Ölbindarbeiten
06.10. Türöffnung
07.10. Dachstuhlbrand in Weng im Gesäuse
04.11. Bergung eines Sattelkraftfahrzeuges
05.11. Ölbindarbeiten im Ortsgebiet nach Verkehrsunfall

Weiters sind in diesem Zeitraum 9 Ausrückungen zu ausgelösten Brandmeldeanlagen in Industriebetrieben und 4 Assistenzeinsätze für die Bergrettung Stainach zu verzeichnen.

Feuerwehr-Sanitäter bei Leistungsprüfung erfolgreich

Am 01. Oktober 2022, fand in Pyhrn bei Liezen die diesjährige Sanitätsleistungsprüfung (SANLP) des Bereiches Liezen statt. Insgesamt stellten sich 34 SAN-Trupps – auch Gästegruppen aus Oberösterreich, Salzburg und Tirol – den gestellten Aufgaben. Aus den Reihen der FF Stainach konnten folgende Mitglieder, nach wochenlanger Vorbereitung, die begehrten Leistungsabzeichen erringen. SANLP Stufe 1 (BRONZE): BM Dominik HEINRICH, LM d.S. Rafael PASSEGGER, OFM Jasmin SCHERER, OFM Rene MAINDL und OFM



Die Teilnehmer der Sanitätsleistungsprüfung

Jonas FLUCH. SANLP Stufe 2 (SILBER): OLM Roland SCHWARZ und LM Rene SINGER. Herzlichen Glückwunsch unseren Feuerwehr-Sanitätern zu den erbrachten Leistungen.

Feuerwehr-Damen unterstützen. Die offizielle Angelobung folgt traditionell bei der nächsten Wehrversammlung. Das Kommando gratuliert recht herzlich und wünscht euch viel Erfolg in eurer Feuerwehrlaufbahn.

Grundausbildung erfolgreich abgeschlossen

Ebenso am 01. Oktober 2022, konnten Deborah FLUCH und Meggie NEWMAN nach intensiver Vorbereitung ihre Feuerwehr-Grundausbildung erfolgreich abschließen. In Rohrmoos-Untertal galt es, mit zahlreichen weiteren Jugendlichen aus mehreren Feuerwehrabschnitten, mehrere unterschiedliche Aufgaben in einem Stationsbetrieb zu absolvieren. Debby und Meggie tragen ab sofort den Dienstgrad FM, gehören somit dem Aktivstand der FF Stainach an und werden die Einsatzmannschaft zukünftig als rund um ausgebildete

Verstärkung für die Feuerwehrjugend

Auch bei der Feuerwehrjugend gibt es Erfreuliches zu berichten. Die 4 Burschen der FF Stainach (JFM Dominik GRAF, JFM Max ROYER, JFM Lukas SCHROTTSHAMMER und JFM Jamie NEWMAN) werden ab sofort von 3 Mädels unterstützt. Melina PEWNY, Lena ROYER und Zoey SUCHANEK haben sich – nach dem Besuch einer Jugendübung – dazu entschlossen, der Feuerwehrjugend Stainach beizutreten. Am Sonntag, dem 06.11.2022, wurden die 3 jungen Damen samt ihren Eltern



Auszeichnung für ABI Rojer (4. v.l.)



l.: Ein Baum für unser Klima - Aktion der Jugendfeuerwehr
r.: FM Deborah Fluch und FM Meggie Newman



Freiwillige Feuerwehr Stainach

www.ff-stainach.com

in das Rüsthaus eingeladen. Das Kommando und OLM Roland SCHWARZ (Jugendbeauftragter), stellten die FF Stainach vor und standen für etwaige Fragen rund um das Thema Feuerwehr zur Verfügung. Im Anschluss gab es eine Führung durch das gesamte Rüsthaus, inklusive Fahrzeugbesichtigung und Fahrt mit den Einsatzfahrzeugen. Natürlich bekamen die 3 Girls auch gleich ihre Uniformen ausgehändigt. Am Mittwoch, dem 09.11.2022, folgte bereits die erste Tätigkeit der gesamten Jugendgruppe. Nahe dem Rüsthaus wurde auf Initiative des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark hin, als Zeichen zum Klimaschutz, gemeinsam ein Baum gepflanzt. Alle Nach-

wuchs-Florianis waren mit Eifer dabei. Unterstützung erhielten die Jugendlichen von Feuerwehrkommandant ABI Raimund ROJER, OLM Roland SCHWARZ und FM Lisa SUCHANEK. Wir freuen uns, dass ihr euch dazu entschlossen habt, der FF Stainach beizutreten. Herzlich willkommen.

Auszeichnung für unseren Feuerwehrkommandanten

Der diesjährige Kommandantentag fand am Freitag, dem 04. November 2022, in der Puttererseehalle Aigen statt. Rund 200 Feuerwehroffiziere aus dem gesamten Bezirk folgten der Einberufung. Im Tagesordnungspunkt 5 wurden im Beisein zahlreicher Eh-



Jugendgruppe beim Baum pflanzen

rengäste, allen voran Landesfeuerwehrkommandant LBD Reinhard LEICHTFRIED und Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Christian SULZBACHER, verdiente Offiziere des Bereiches Liezen ausgezeichnet. ABI Raimund ROJER (Kommandant der FF Stainach und Kommandant

des Feuerwehr-Abschnittes 03) erhielt das Verdienstzeichen des Bereichsfeuerwehrverbandes Liezen dritter Stufe. Herzlichen Glückwunsch im Namen der gesamten Mannschaft der FF Stainach zu dieser Auszeichnung.

OBI Silvestro ESPOSITO
 Feuerwehrkommandant Stv.

Helvetia Kindervorsorge

helvetia.at

Kinder. Zukunft.

Vorgesorgt.

Die optimale Starthilfe für Ihr Kind.

einfach. klar. helvetia
Ihre Schweizer Versicherung



Q&A | Gesellschaft für
Verbraucherstudien GmbH

**Branchen
Champion
2020**

**TOP
KUNDEN
ZUFRIEDENHEIT
LEBENSVERSICHERER**

TOP 100 in der Schweiz
TOP 100 in Österreich
TOP 100 in der Schweiz

News

Ihr Versicherungsbüro in Stainach Johann Strimitzer

+43 (0)676 / 60 517 60

8950 Stainach-Pürgg

Bahnhofstraße 96

johann.strimitzer@helvetia.at

SEIT MEHR ALS
10
 JAHREN
 IHR VERLÄSSLICHER PARTNER



einfach. klar. helvetia
 Ihre Schweizer Versicherung



Foto: J. Brixler

Ortsbildverschönerung gewünscht

Die Müllsituation in der Dr.-Frank-Allee und beim Spazierweg zum alten Hofer ist untragbar. Mehrfach wurde unsererseits bereits reklamiert.

Hier benötigt es größere Müllbehälter oder es muss öfter Nachschau gehalten werden, damit der Müll zeitgerecht entsorgt wird.

Wir hoffen, dass dem Aufruf der Opposition endlich Gehör geschenkt wird und dieser Zustand endgültig und dauerhaft beseitigt wird.

Ihre SPÖ-Gemeinderäte



Foto: J. Brixler

Rücktritt aus dem Gemeinderat

Liebe GemeindebürgerInnen!

Nach zwei lehrreichen Jahren in der Gemeindepolitik ist es an der Zeit mich vom Gemeinderat zu verabschieden. Aus privaten und beruflichen Gründen ist es mir leider nicht mehr möglich, diese verantwortungsvolle und zeitintensive Aufgabe bis zum Ende der Legislaturperiode auszuüben. Einen besonderen Dank möchte ich meinen Kollegen für ihr Engagement und den Zusammenhalt aussprechen. Für die Zukunft wünsche ich dem gesamten Gemeinderat sowie dem Vorstand alles Gute.

Ines Eberhardt

Vorstellung des neuen Gemeinderates



Foto: SPÖ Stainach

Grüß Gott liebe Bürgerinnen und Bürger und dobar dan dobar judi!

Ich bin Bozo Blazevic, Vater dreier wunderbarer Kinder und seit 2009 Stainacher. Durch den Krieg im ehemaligen Jugoslawien kam ich 1991 nach Österreich, arbeitete in Grundlsee als Koch und Kellner und seit 2001 bin ich bei der MFL angestellt.

2009 bezog ich mit meiner Familie unser Haus in der Leistenbachgasse. Ich bin seit 2014 Witwer und kenne mich sehr gut mit den Problemen und Sorgen Alleinerziehender aus. Meine Familie ist mir das Wichtigste im Leben. Darum findet man mich auch oft am Fußballplatz, wo ich meine Kinder anfeuere oder die Spiele der Kampfmannschaft aufmerksam verfolge. Wenn dann noch Zeit bleibt, schau ich gerne bei den Stainacher Stockschißten vorbei. Ich freue mich auf die Arbeit als Gemeinderat und ich werde mich bemühen, das Beste für unsere Gemeinde zu leisten!

Euer Bozo Blazevic

Ihre SPÖ Gemeinderäte:

GR Gernot Schweiger
0664/466 39 49
gernot.schweiger@sweb.st

GR Bozo Blazevic
0660/34 67 199
bozo1976@gmail.com

GRin Alexandra Pleschberger BEd. MSc
0664/200 38 92
alexandra.pleschberger@gmail.com

GK Werner Hagauer
0676/30 25 911
werner.hagauer@gmail.com

Wichtiges aus der letzten Gemeinderatssitzung

Bei der Gemeinderatssitzung am 22.09.2022 wurden viele Tagesordnungspunkte abgehandelt, die allesamt einstimmig beschlossen wurden.

Zum einen wurde umfassend über die Bodenaushubdeponie der Firma Danglermaier in Untergrimming diskutiert, bei der es nach wie vor viele Fragen zu klären gilt. Eine Entscheidung für oder gegen dieses Projekt wurde auf Grund von offenen Vorfragen nicht getroffen.

Des Weiteren wurde die Anschaffung eines gebrauchten Pistengerätes für den Spechtenseelift beschlossen. Der Lift mit seiner Infrastruktur ist wichtig für unsere Kinder und Familien in unserer Gemeinde und es muss alles notwendige unternommen werden, diesen Betrieb aufrecht zu erhalten.

Mit unserer Zustimmung wurde die einstimmige Willenserklärung der Marktgemeinde Stainach-Pürgg mit der LGE für eine Nahwärmeversorgung beschlossen. Eine alternative Wärmeversorgung für unsere Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger macht Sinn und ist in Zeiten von Klimawandel und Energiekrisen unumgänglich!

Ihre SPÖ-Gemeinderäte



– Leitspital Stainach – Informationsveranstaltung im Schloss Trautenfels

Wie viele andere interessierte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger waren auch wir SPÖ-Gemeinderäte am 24.10.2022 im Schloss Trautenfels vor Ort, um endlich umfassend zum Bau des Leitspitals Stainach aufgeklärt und informiert zu werden.

Das Architektenteam stellte ihre Überlegungen zu ihrem Siegerprojekt vor, das harmonisch in einen Park und in die umgebende Gröndlandschaft eingebettet werden soll. Vorab bat Frau Landesrätin Bogner-Strauß die Anwesenden darum, Fragen vorzubereiten, die dann beantwortet werden würden. Dies geschah dann auch in aller Kürze. Es konnten an diesem Abend allerdings nur wenige Fragen gestellt werden. Nach zwei Fragen aus dem Publikum, einer weiteren vom Ausseer Bürgermeister und einem Statement unseres Bürgermeisters wurde vom Moderator auf ein anschließendes, gemütliches

Stelldichein verwiesen, indem ja noch vieles weitere besprochen werden könnte.

Wenn man schon dazu aufruft, Fragen zu stellen, dann sollte dieser Möglichkeit im Plenum in aller Öffentlichkeit auch wirklich ausreichend Raum gegeben werden.

Es wären noch viele Fragen gestellt worden, wie man unschwer an den hochgestreckten Händen erkennen konnte. Vieles blieb unbeantwortet, und so mancher hatte gar keine Lust mehr, sich bei einem Gläschen weiter zu unterhalten. So schürt man nur die Politikverdrossenheit im Land!

Wenn Sie geschätzte Bürgerinnen und Bürger Fragen zum Leitspital haben, die Sie beantwortet haben wollen, schreiben Sie uns. Wir nehmen Ihre Sorgen ernst, und wir werden versuchen, darauf Antworten zu bekommen.

GRin Alexandra Pleschberger

Frohe Weihnachten und ein gutes, neues Jahr wünschen Ihnen Ihre SPÖ Gemeinderäte!

Gernot Schweiger, Bozo Blazevic,
Alexandra Pleschberger und Werner Hagauer

~ ~ ~ Neujahr ~ ~ ~

Und nun wollen wir glauben an ein langes Jahr, das uns gegeben ist, neu, unberührt, voll nie gewesener Dinge, voll nie getaner Arbeit, voll Aufgabe, Anspruch und Zumutung; und wollen sehen, dass wirs nehmen lernen, ohne allzuviel fallen zu lassen von dem, was es zu vergeben hat, an die, die Notwendiges, Ernstes und Großes von ihm verlangen.

... Guten Neujahrsmorgen ...

Rainer Maria Rilke



Fotos: A. Pleschberger

Dezember 2022

Vorschau Dezember 2022 - März 2023:

Auf der Homepage der Gemeinde sind die Veranstaltungen auch tagesaktuell einzusehen!

18:00 Uhr 10:00 Uhr 8:30 10:00 Uhr		Dienstag: Wochentagsmesse in der Pfarrkirche Stainach Sonntag: Heilige Messe in der Pfarrkirche Stainach 1. Sonntag im Monat 8:30 Uhr, sonst 10:00 Uhr Heilige Messe in der Pfarrkirche Pürgg Donnerstag ungerade Wochen: Heilige Messe in Wörschachwald Donnerstag gerade Wochen: Heilige Messe in Niederhofen	Röm.-kath. Pfarre Stainach
17:00 Uhr 18:00 Uhr		Bitte beachten Sie die Gottesdienstordnung in unseren Schaukästen, da kurzfristig Änderungen möglich sind!	
Sonntag, 9:30 Uhr		Evangelischer Gottesdienst jeden 1., 2. und 4. Sonntag im Monat, Dreieinigkeitskirche, Sonneckgasse 307	Evang. Pfarrgemeinde
Jeden Sonntag		Frühschoppen im Gasthaus Krenn von 11:00 bis 14:30 Uhr	Pürgg DM Gastronomie GmbH
14-tägig - beginnend mit 8. Sept. jeweils donnerstags, 9:00 Uhr		Kegeln in der Kegelbahn Liezen	Pensionistenverband Stainach
Jeden 3. Mittwoch im Monat, 16:00 Uhr		Pensionistenstammtisch in der Schlosstaverne Gindl in Trautenfels	Pensionistenverband Stainach
Ab Dienstag, 4. Oktober, 14-tägig, alle geraden Wochen		Kinderklettern in der Kletterbox Bad Mitterndorf mit Gerti Fuchs und Team, 16:00 - 17:00 Uhr Kinder bis 8 Jahre, 17:30 - 18:30 Uhr Kinder ab 8 Jahre	ÖAV Stainach-Pürgg
Ab Mittwoch, 16. November wöchentlich		Kinderturnen, 16:30 - 17:30 Uhr Kinder von 4 - 7 Jahren 17:30 - 18:30 Uhr Kinder von 7 - 10 Jahren mit Christian Schweiger	Naturfreunde Stainach-Pürgg
Freitag, 2. Dez., 19:30 Uhr		Bodo Hell & Ernst Kovacic (Lesung und Konzert)	CCW Stainach
Samstag, 3. Dez., 13:00 - 18:00 Uhr		Advent auf der Pürgg, ab 17:00 Uhr laufen die Stainacher Glöckler durch die Gassen von Pürgg	Verein Advent auf der Pürgg mit Unterstützung der MG Stainach-Pürgg
Sonntag, 4. Dez., 11:00 - 18:00 Uhr		Advent auf der Pürgg mit Hl. Messe in der Pfarrkirche Pürgg um 10:00 Uhr	Verein Advent auf der Pürgg mit Unterstützung der MG Stainach-Pürgg
Sonntag, 4. Dez., 8:30 Uhr 2. Adventsonntag		Heilige Messe in der Pfarrkirche Stainach, gestaltet vom Kirchenchor, anschließend Sonntagstreff im Pfarrsaal	Röm.-kath. Pfarre Stainach
Dienstag, 6. Dez., 6:00 Uhr		Zweite Rorate in der Pfarrkirche Stainach, anschl. gemeinsames Frühstück im Pfarrsaal (Abendmesse entfällt)	Röm.-kath. Pfarre Stainach

Dezember 2022

Mittwoch, 7. Dez., 19:00 Uhr		Weihnachtsfeier der FF Unterburg	FF Unterburg
Mittwoch, 7. Dez., 19:30 Uhr	K	Basquiat - Film Special	CCW Stainach
Donnerstag, 8. Dez., 11:00 Uhr		Adventfeier des Pensionistenverbandes Stainach-Pürgg im Gasthof Lemmerer - Poschenhof in Wörschach	Pensionistenverband Stainach-Pürgg
Donnerstag, 8. Dez., 10:00 Uhr Maria Empfängnis	RK	Heilige Messe in der Pfarrkirche Stainach	Röm.-kath. Pfarre Stainach
Sonntag, 11. Dez., 19:00 Uhr	RK	Vorweihnachtliches Musizieren in der Pfarrkirche Pürgg	Röm.-kath. Pfarre Pürgg und TMK Pürgg
Dienstag, 13. Dez., 6:00 Uhr	RK	Dritte Rorate in der Pfarrkirche Stainach, anschl. gemeinsames Frühstück im Pfarrsaal (Abendmesse entfällt)	Röm.-kath. Pfarre Stainach
Freitag, 16. Dez., 14:30 - 17:00 Uhr		Tag der offenen Tür am BG/BRG Stainach	BG/BRG Stainach
Freitag, 16. Dez., 17:00 Uhr	🚶	„Eingehtour“ mit Stirnlampe auf die Riesneralm, anschl. Einkehr am Hochsitz, Pamela Neuper, 0664 - 1057 801	Alpenverein Stainach
Samstag, 17. Dez., ab 14:00 Uhr	RK	Adventzauber bei der Pfarrkirche und im Pfarrsaal mit Getränken und Programm	Röm.-kath. Pfarre Stainach
Samstag, 17. Dez., 19:30 Uhr	K	Jazz-Session#1-Surprise, Konzert	CCW Stainach
Sonntag, 18. Dez., 17:00 Uhr	K	Adventkonzert des Singkreises Stainach in der Kirche Niederhofen	Singkreis Stainach
Dienstag, 20. Dez., 6:00 Uhr	RK	Vierte Rorate in der Pfarrkirche Stainach, anschl. gemeinsames Frühstück im Pfarrsaal (Abendmesse entfällt)	Röm.-kath. Pfarre Stainach
Mittwoch, 21. Dez., 19:30 Uhr	K	Z - In Memoriam Jean-Luis Trintignant, Filmklassiker	CCW Stainach
Freitag, 23. Dez., ab ca. 18:00 Uhr	!	Austragen des Friedenslichtes im Löschbereich durch die Feuerwehrjugend	FF Unterburg

Dezember 2022

Freitag, 23. Dez., 19:00 Uhr	!	Übernahme des Friedenslichtes am Hauptplatz Stainach	ÖRK Stainach
Freitag, 23. Dez. ab 19:00 Uhr bis Samstag, 24. Dez., 19:00 Uhr,	!	Abgabe des Friedenslichtes bei der Ortsstelle des Roten Kreuzes Stainach	ÖRK Stainach
Samstag, 24. Dez., 9:00 - 12:00 Uhr	!	Friedenslichtausgabe am Dorfplatz Unterburg durch die Feuerwehrjugend	FF Unterburg
Samstag, 24. Dez., 16:00 Uhr, Heiliger Abend	RK	Krippenfeier für alle Kinder in der Pfarrkirche Stainach	Röm.-kath. Pfarre Stainach
Samstag, 24. Dez., Heiliger Abend	RK	20:00 Uhr Turmblasen 20:30 Uhr Christmette in der Pfarrkirche Stainach	Röm.-kath. Pfarre Stainach
Samstag, 24. Dez., Heiliger Abend	RK	21:30 Uhr Turmblasen 22:00 Uhr Christmette in der Pfarrkirche Pürgg	Röm.-kath. Pfarre Pürgg
Sonntag, 25. Dez., 10:00 Uhr, Christtag	RK	Heilige Messe in der Pfarrkirche Stainach	Röm.-kath. Pfarre Stainach
Donnerstag, 29. Dez., 19:30 Uhr	K	Rauhnacht-Konzert mit Franz Thalhammer im historischen Pfarrhof Pürgg, Kartenvorverkauf: 0676 - 874 27 528	Verein auf der Pürgg
Freitag, 30. Dez., 8:00 Uhr	W	Neujahrs-Schi- und Schneeschuhtour auf das Feldl, Einkehr und Übung LVS, Hans Schachner 0664 - 162 52 13	Alpenverein Stainach
Freitag, 30. Dez.		Bauernsilvester im Rüsthaus Pürgg	FF Pürgg
Samstag, 31. Dez., 17:00 Uhr Silvester	RK	Heilige Messe zum Jahresabschluss in der Pfarrkirche Stainach	Röm.-kath. Pfarre Stainach

Jänner 2023

Donnerstag, 5. Jän., 19:00 Uhr	K	Glöcklerlauf am Hauptplatz von Stainach	Alpenverein Stainach
Freitag, 6. Jän., 10:00 Uhr, Heilige Drei Könige	RK	Heilige Messe mit den Sternsängern aus Pürgg und Stainach in der Pfarrkirche Stainach, anschl. Feiertagstreff im Pfarrsaal	Röm.-kath. Pfarren Stainach und Pürgg
Mittwoch, 11. Jän., 19:00 Uhr	!	Info-Veranstaltung zum gemeinsamen Glasfaserausbau der Region Liezen im Volkshaus Stainach	RML-Infrastruktur GmbH und MG Stainach-Pürgg

Jänner 2023

 Samstag, 14. Jän.		Schitour - Hochweberspitze, Anja Auer 0650 - 55 85 726	Alpenverein Stainach
Montag, 16. Jän., 19:00 Uhr		Info-Veranstaltung zum gemeinsamen Glasfaserausbau der Region Liezen im Festsaal des Schlosses Trautenfels	RML-Infrastruktur GmbH und MG Stainach-Pürgg
Mittwoch, 18. Jän., 19:30 Uhr		Eddie Luis & His Jazz Passengers: Swing Masters	CCW Stainach
Freitag - Sonntag, 20. - 22. Jän., 15:00 Uhr		„Stop or Go“ Schulung im Triebental, Treffpunkt: Hauptplatz Stainach, A. Pöllinger 0660 - 28 98 084	Alpenverein Stainach
 Samstag, 21. Jän., 8:30 Uhr		Schitour - Kampl, auch für Anfänger mit Geländefahrerkenntnissen, Gertraud Fuchs, 0664 - 5364 324	Alpenverein Stainach
 Samstag, 21. Jän., 19:00 Uhr		Wehrversammlung der FF Pürgg im Rüsthaus Pürgg	FF Pürgg
Freitag, 27. Jän., 16:30 Uhr		Pistenschitour, Schneeschuhtour oder Rodelpartie - Hochwurzen mit Ripperlessen, M. Fritz 0664 - 43 53 350	Alpenverein Stainach
Freitag, 27. Jän., 19:30 Uhr		Das Narrenschiff (USA 1964), 100 Jahre Oskar Werner	CCW Stainach

Februar 2023

Freitag, 3. Feb., 18:00 Uhr		Mondscheinrodeln - Mörsbachhütte, Treffpunkt: Hauptplatz Stainach, Martin Fritz 0664 - 43 53 350	Alpenverein Stainach
Freitag, 3. Feb., 19:30 Uhr		Peter Spielbauer (Kabarett)	CCW Stainach
 Samstag, 4. Feb.		Schitour - Hochleitenspitze (2329 m) über das Bärenal, Manfred Semmler 0664 - 91 55 785	Alpenverein Stainach
 Sonntag, 5. Feb.		Schitour Gumpeneck über Walchengraben - face to face mit dem AV Liezen, Marina Kraxner 0650 - 90 83 936	Alpenverein Stainach
Freitag, 10. Feb., 19:30 Uhr		Tangos, El Exilio De Gardel (ARG / F 1986), Film	CCW Stainach
 Samstag, 11. Feb., 14:00 Uhr		Faschingseisschießen	FF Unterburg
 Samstag, 11. Feb., 19:00 Uhr		Jägerball im Festsaal des Schlosses Stainach	Jagdschutzverein Zweigstelle Irdning
Freitag, 17. Feb., 20:00 Uhr		Faschingsbrief im Pfarrsaal Stainach	USV Grimming

Februar 2023

 Samstag, 18. Feb., 8:30 Uhr		Schitour Rosskogel, Tauplitz-Sagtümpel über den Riesen und Leistalm, Gertraud Fuchs 0664 - 53 64 324	Alpenverein Stainach
 Faschingsonntag, 19. Feb.		10:00 Uhr Heilige Messe in der Pfarrkirche Stainach 11:00 Uhr Bier und Weißwurst am Kirchplatz oder im Pfarrsaal	Röm.-kath. Pfarre Stainach
 Sonntag, 19. Feb.		Schitour - Sprinzing (2066 m), Anfängerfreundliche Schitour, Charly Mauthner 0676 - 630 13 43	Alpenverein Stainach
Montag - Dienstag, 20. - 21. Feb., jeweils ab 14:00 Uhr		Faschingsschneebar der FF Unterburg im Rüsthaus Unterburg	FF Unterburg
Montag, 20. Feb., 19:00 Uhr		Wuzzler-Turnier im Rüsthaus Unterburg (Anmeldung bis spätestens 18:30 Uhr möglich)	FF Unterburg
Aschermittwoch, 22. Feb., 18:00 Uhr		Heilige Messe in der Pfarrkirche Stainach	Röm.-kath. Pfarre Stainach
Freitag, 24. Feb., 19:30 Uhr		Wer mich liebt, nimmt den Zug (F 1998), Film	CCW Stainach
 Samstag, 25. Feb.		Schitour Lämmertörlkopf, Kurt Krimberger 0664 - 205 78 52	Alpenverein Stainach

März 2023

 Samstag, 4. März		Schitour Hochrettelstein Rundtour, Hans Schachner 0664 - 162 52 13	Alpenverein Stainach
Mittwoch, 8. März, 19:30 Uhr		Weltfrauentag im CCW	CCW Stainach
 Samstag, 11. März		Panoramaschitour in den Wölzer Tauern - Gumpeneck, Pamela Neuper 064 - 10 57 801	Alpenverein Stainach
 Sonntag, 12. März		Schitour Pleschnitzzinken (1110 Hm), Anstieg 3,5 Std., Marina Kraxner 0650 - 90 83 936 und Mike Haslinger	Alpenverein Stainach
Donnerstag - Sonntag, 16. - 19. März		Schihochtourentage - Winnebachseehütte / Stubai, Alfred Pöllinger-Zierler und Christian Nistelberger	Alpenverein Stainach
Freitag, 24. März, 19:00 Uhr		Wehrversammlung im Rüsthaus Unterburg	FF Unterburg
 Samstag, 25. März		Schitour - Hochwart, von Donnersbachwald (Beinstock) ins Ebenbachtal, Florian Schachner 0664 - 244 14 16	Alpenverein Stainach
 Sonntag, 26. März		Schitour auf den Gr. Bösenstein + Dreistecken, Mike Haslinger 0699 - 19 57 8677	Alpenverein Stainach

FROHE WEIHN^{CHEN}CHTEN



UND EIN ERFOLGREICHES NEUES JAHR!

Von Anfang an war es unser Zweck, allen Menschen – unabhängig von Status, Nationalität, Glauben, Geschlecht und Alter – Zugang zu Wohlstand zu ermöglichen: eine Überzeugung, die Krieg und Frieden, Zusammenbruch und Aufbau, Wirtschaftskrise und Wirtschaftsboom überdauert hat. Vor rund 200 Jahren haben wir mit dieser Idee unsere Türen geöffnet und seitdem nicht mehr geschlossen. Und sie ist heute wichtiger denn je. **Denn unser Land braucht Menschen, die an sich glauben. Und eine Bank, die an sie glaubt.**

Steiermärkische
SPARKASSE 

Wintersonnenwende - Die Rückkehr des Lichtes

Der Dezember ist der dunkelste Monat im Jahr – und auch der glänzendste. In keinem anderen Monat hängt so viel Fest- und Straßenbeleuchtung wie zu dieser Zeit.

Doch im Dezember feiern wir nicht nur unser Weihnachtsfest, sondern auch die Wintersonnenwende. Und es ist kein Zufall, dass unser Weihnachtsfest zu dieser Zeit stattfindet, die Rückkehr des Lichtes war seit jeher ein Grund für die Menschen zu feiern.

Doch was genau ist die Wintersonnenwende?

Am 21. (oder 22.) Dezember erreicht die Sonne auf der Nordhalbkugel ihre geringste Mittagshöhe. Das bedeutet, dass die Nordhalbkugel zu diesem Zeitpunkt am weitesten von der Sonne weggeneigt ist und deshalb die Sonne am tiefsten steht. Wir nehmen diesen Tag als den dunkelsten und kürzesten wahr, obwohl die Sonne an diesem Tag weder am frühesten unter noch am spätesten aufgeht. In der Nähe des Polarkreises geht die Sonne an diesem Tag gar nicht auf. Nach der Sonnenwende wandert die Erde weiter und dreht die Nordhalbkugel langsam wieder der Sonne zu – die Tage werden wieder länger.

Die Wintersonnenwende ist der astronomische und kalendarische Winterbeginn. Meteorologisch beginnt der Winter bereits am 1. Dezember.

Auf der Südhalbkugel findet die Wintersonnenwende am 21. (oder 22.) Juni statt – da die Jahreszeiten dort ja genau gegengleich zu unseren verlaufen.

Während die Nordhalbkugel in unserem Winter der Sonne abgewandt ist, ist die Südhalbkugel der Sonne zugewandt, deshalb ist dort Sommer.

Bereits in der Frühgeschichte wurde die Wintersonnenwende von den Menschen als die Wiederkehr oder Wiedergeburt der Sonne gefeiert. In Zeiten, in denen es kein elektrisches Licht gab und die Menschen eng mit den Rhythmen der Natur verbunden und auch davon abhängig waren, kann man es besonders gut nachvollziehen, dass sich die Leuten freuten, wenn die Tage wieder länger und heller wurden.

Die Temperatur hinkt allerdings hinterher. Der im Durchschnitt kälteste Monat ist Jänner (NACH der Wintersonnenwende), während der heißeste Monat Juli (NACH der Sommersonnenwende) ist.

Wintersonnenwende in anderen Kulturen

Bei den **Inka** wurde Inti, der Sonnengott und Gott der Regenbögen verehrt. Dort wurde zur Wintersonnenwende (die auf der Südhalbkugel am 21. Juni stattfindet!!) ein Sonnenfest gefeiert.

Die **Germanen** und **Kelten** feierten um die Zeit der Wintersonnenwende das „Julfest“. Woher das Wort Jul genau kommt, ist nicht ganz klar. Möglicherweise von *jól* „Festmahl“ oder *jóln* „Götter“ oder von altnordisch *él* „Schneegestöber“. Noch heute heißt in Skandinavien „God Jul“ „Frohe Weihnachten“.

Zoroastrier sowie **muslimische Völker des iranischen Kulturkreises und Zentralasiens** zelebrieren zur Wintersonnenwende die Yalda-Nacht („Nacht der Geburt“).

Man geht auch davon aus, dass manche prähistorischen **Bauwerke** teilweise nach den Sonnenwenden ausgerichtet oder dazu verwendet wurden, sie vorauszusagen – z.B. Stonehenge.

Bei uns gibt es den weit verbreiteten Brauch der **Sonnwendfeuer** und die Nacht vom 21. auf den 22. Dezember wird oft als **erste Raunacht** gesehen.

Warum feiern wir Weihnachten am 24. Dezember?

Die Römer verehrten den Sonnengott „Sol invictus“ (der unbesiegte Sonnengott). Caesar legte in seiner Kalenderreform den Tag „dies natalis invicti“ – Geburtstag des Invictus auf den 25. Dezember (den Tag der Wintersonnenwende im Julianischen Kalender zu dieser Zeit). Der Julianische Kalender war zu dieser Zeit astronomisch noch nicht ganz genau und deshalb verschob sich die Sonnenwende im Laufe der Jahrhunderte auf den 21. Dezember. Das Geburtstagsfest des Sonnengottes wurde aber weiterhin am 25. Dezember gefeiert. Wir feiern am 24. den Heiligen Abend – also eigentlich den Vorabend des Weihnachtsfestes. In vielen anderen Ländern (USA, Großbritannien, ...) wird am 25. gefeiert.

Der Tag der Geburt Christi ist unbekannt. Man geht davon aus, dass er eher im Frühjahr liegt – die Hirten waren bei den Herden, was im Frühjahr üblich war, wenn die Lämmer geboren wurden.

Im 4. Jahrhundert, nachdem das Christentum römische Staatsreligion geworden war, wurde das Weihnachtsfest auf den 25. Dezember festgelegt. Möglicherweise, weil Christus oft metaphorisch mit der Sonne verglichen wird „Für euch aber ... wird die Sonne der Gerechtigkeit aufgehen.“ (Mal 3,20), möglicherweise wurde aber auch das alte Sonnenfest christianisiert. Kornelia Schönbacher

ErLESENEs unter dem Weihnachtsbaum

Wer kennt sie nicht, die Suche nach einem Weihnachtsgeschenk! Vielleicht können wir euch dabei mit unseren Buchtipps unterstützen!

Denn, wir finden, Bücher passen immer!! Außerdem könnt ihr diese Bücher (und natürlich noch viele andere!) in der Bibliothek ausleihen!

Viel Freude beim Lesen und Schenken!

Buchtipps von Kornelia Schönbacher:



Geflochtenes Süßgras. Die Weisheit der Pflanzen. (Braiding Sweetgrass. Indigenous Wisdom, Scientific Knowledge and the Teachings of Plants) von Robin Wall Kimmerer, (Elsbeth Ranke - Übersetzerin)
Ein ganz besonderes Buch! Robin Wall Kimmerer ist einerseits Biologin und andererseits eine wunderbare Geschichtenerzählerin.

Sie verwebt ihr wissenschaftliches Wissen um die Pflanzen und die Natur mit ihrem indigenen Erbe. Sie fordert uns auf, von der Natur zu lernen und sie mit anderen Augen zu sehen. Der Schreib- oder besser Erzählstil von Robin Wall Kimmerer ist poetisch und bildhaft, aber keineswegs kitschig oder langatmig. Man taucht in ihre Geschichten ein, man glaubt, man ist selbst dort. Man hört Süßgras flüstern und Mutter Erde rufen. Berührend und schön!



Eine Frage der Chemie (Lessons in Chemistry) von Bonnie Garmus, (Ulrike Wasel - Übersetzerin, Klaus Timmermann - Übersetzer)

Elizabeth Zott wird Ihr Leben verändern! Elizabeth Zott ist Chemikerin. Im Amerika der 60iger Jahre ist das für eine Frau alles andere als einfach. Aber

Elizabeth ist stark und klug und lässt sich nicht unterkriegen. Heiraten möchte sie nicht, aber schließlich begegnet sie doch ihrer großen Liebe. Nach einem großen Unglück und vielen Schwierigkeiten und Ungerechtigkeiten findet Elizabeth schließlich ihren Weg und landet in einer Küche, in einer Fernsehküche. Als Köchin, oder besser als Chemikerin? Oder einfach als Elizabeth Zott – eine der faszinierendsten Romanfiguren, die mir in den letzten Jahren untergekommen ist. Ich habe das Buch verschlungen und Elizabeth von der ersten Seite an ins Herz geschlossen. Sie ist so unangepasst und ungezähmt und geht ihren Weg! Ein tolles Buch mit einer tollen Romanheldin!

Buchtipps von Pauline Schönbacher (8 Jahre):



Good Night Stories for Rebel Girls von Elena Favilli und Francesca Cavallo, (Birgitt Kollmann - Übersetzerin)

In diesem Buch werden 100 beeindruckende Frauen vorgestellt, wie Ada Lovelace, Sophie Scholl, Elisabeth 1, Lozen, Frida Kahlo, Grace O'Mally, ...

Ich mag dieses Buch, weil es zeigt, dass es in der Geschichte viele tolle Frauen

gegeben hat und immer noch gibt. Leider liest man in den Geschichtsbüchern oft wenig über sie. Deshalb ist dieses Buch etwas ganz Besonderes.

Außerdem zeigt es mir, dass Frauen alles werden können – Astronomin, Physikerin, Psychologin, Freiheitskämpferin, Bundeskanzlerin, Ärztin, Sportlerin, und noch vieles mehr!



Die Schule der magischen Tiere Band 13 – Bravo, bravissimo!! von Margit Auer (Autorin), Nina Dulleck (Illustratorin)

Es ist wieder viel los in der Wintersteinschule. Die Kinder möchten Konzertkarten für die Band „Tausendsassa“, aber sie sind viel zu teuer. Aber vielleicht können sie sie gewinnen? Ob sie

das schaffen? Nur Olli will nichts von der ganzen Aufregung wissen. Er ist traurig. Bekommt er vielleicht bald magische Hilfe? Ich liebe die Bücher von „Die Schule der magischen Tiere“ – endlich ist Band 13 da!!

Buchtipp von Charlotte Schönbacher (4 Jahre):



Ein kleiner Vogel rettet die Welt von Sheryl Webster (Autorin), Helen Shoesmith (Illustratorin)

Rotkehlchen Rosa passiert ein Unglück – ein Mann fällt den Baum mit ihrem Nest, aber das lässt sie sich nicht gefallen. „Kein Mensch darf uns Tieren unser Zuhause wegnehmen!“, sagt sie und zieht

auf das Hausdach des Mannes. Dann machen auch andere Tiere, deren Lebensraum bedroht ist, mit. Sie ziehen in die Wohnungen der Menschen – Löwen sitzen in der Wäsche und Lemurenäffchen auf dem Klo. Doch können nicht alle friedlich miteinander leben?

Ein schönes Bilderbuch, das die Themen Achtsamkeit, Natur-, Umwelt- und Tierschutz aufgreift!

Elektrogeschäft



E-WERK
GRÖBMING

WASSERKRAFT STROMNETZ INSTALLATION HANDEL



Das unterscheidet uns

Bringt **amazon** Ihre Waschmaschine auch in den 3. Stock?
Kommt **Geizhals** zu Ihnen nach Hause den Fernseher einstellen?

Elektrogerätekauf ist eben Vertrauenssache!

Selten ist ein Produkt so beratungsintensiv wie ein Elektrogerät. Das E-Werk Gröbming ist seit vielen Jahren RedZac-Partner und bietet die Vorteile einer großen Einkaufsgemeinschaft, der in Österreich und Deutschland mittlerweile 2000 Standorte angehören.

Durch eine umfangreiche, elektronische Vernetzung mit vielen anderen österreichischen RedZac-Partnerbetrieben haben wir Zugriff auf die Lager der RedZac-Partner – und dies österreichweit. Gibt's Ihr gewünschtes Produkt bei uns nicht auf Lager,

dann werden wir es bei unseren Partnern finden und innerhalb kürzester Zeit besorgen.

Unser Lieferservice

Wir liefern, stellen das Gerät auf, schulen Sie ein und transportieren Ihr Altgerät wieder ab. Unser Servicetechniker Hannes Stangl kommt direkt zu Ihnen nach Hause. **PS: Haben Sie den Onlinehändler schon einmal um ein Best für Ihre Veranstaltung gefragt? Wir unterstützen 60 Vereine/Organisationen pro Jahr.**

Tel: 03685/22 343-15

M: fachgeschäft@ewerk-groebming.at

Was unterscheidet unseren Elektrofachhandel in der Gröbminger Hauptstraße von den großen Shoppingtempeln?

- Uns können Sie angreifen! Die Kunden kennen uns, wir kennen die Kunden - meistens sogar beim Namen.
- Wir sind nach dem Kauf für Sie da!
- Wir wickeln für Sie Garantie und Gewährleistung unkompliziert ab und übernehmen den bürokratischen Kram! Haben Sie das schon Mal bei einem Onlinehändler probiert?
- Wir transportieren Ihr Altgerät ab und entsorgen es fachgerecht.
- Wir nehmen uns für die individuelle Beratung Zeit.
- Wir liefern die Ware zu Ihnen nach Hause. Und selbst, wenn die 100 kg schwere MIELE Waschmaschine in den 3. Stock muss, bewerkstelligen wir dies.
- Wir programmieren Ihren Fernseher bei Ihnen zu Hause genau in der Reihenfolge, wie Sie Ihre Kanäle gewohnt sind.
- Neu: 24 Stunden Online-Shopping auf www.das-ewerk.at



Monika Pattermann

Kurt Schwaiger

Hannes Stangl

„Leichen und Lachen“ – Herbert Dutzler

Lesung im CCW Stainach in Kooperation mit der Bibliothek der MG Stainach-Pürgg

In Kooperation mit der öffentlichen Bibliothek und dem CCW Stainach konnte zu dieser Veranstaltung der bekannte und beliebte Schriftsteller Herbert Dutzler gewonnen werden.

Lesereihe der Bibliothek

Seit einigen Jahren organisieren die Damen der öffentlichen Bibliothek in Stainach unter Anke Richter-Marchel und Verena Mayerl die Veranstaltungsreihe „Lesung der Bibliothek Stainach“. Dieses Mal war unter dem Titel „Leichen und Lachen“ kein Geringerer als Herbert Dutzler zu Gast, beliebter und be-



Foto: A. Hinterleitner

kannter Erfolgsautor, berühmt geworden mit der „Altaussee Krimi-Reihe“ rund um den etwas unbeholfenen, schrulligen Polizisten Gasperlmaier und seiner Chefin Kohloss. Bereits 2011 erschien „Letzter Kirtag“ sodann schrieb Dutzler fast jährlich an seiner Krimireihe. Es folgte „Letzte Bootsfahrt“, „Letzter Gipfel“

„Letzter Saibling“, um nur einige zu nennen. Seit 2019 werden diese Kriminalromane regelmäßig verfilmt. Die Fernsehfilme erfreuen sich recht großer Beliebtheit.

Neuer Kriminalroman

Herbert Dutzler war Deutsch- und Englischlehrer in Oberösterreich und ist seit kurzer Zeit im Ruhestand. Er ist zum Teil in Bad Aussee aufgewachsen und hat sich daher in seinen Kriminalgeschichten insbesondere das steirische Salzkammergut und das anschließende Ennstal als „Tatort“ mit den handelnden Personen ausgesucht.

Dutzler schreibt aber auch andere Kurzkrimis und Kriminalromane wie 2018 „Die Einsamkeit des Bösen“ oder das heuer erschienene, neueste Werk „In der Schlinge des Hasses“, indem er dem Leser die Denkweise und Handlungen eines Mörders beschreibt.

Dutzler erzählte während seines Auftritts auch einige humorige Anekdoten aus dem Ausseerland. „Leichen und Lachen“ war, wie der Titel schon vermuten lässt, eine unterhaltsame und kurzweilige Veranstaltung von und mit Herbert Dutzler. A. Hinterleitner

DigiBib Steiermark - eBooks, eAudios, ePapers und mehr...

... alles aus Ihrer öffentlichen Bibliothek Stainach-Pürgg

Mit der Onleihe bietet Ihnen die öffentliche Bibliothek Stainach-Pürgg seit Sommer 2022 ein neues Serviceangebot: eMedien zum Ausleihen per Download - jederzeit und bequem von zu Hause aus.

DigiBib Steiermark – was ist das eigentlich?

„DigiBib Steiermark“ ist die digitale Medienplattform des Landes Steiermark, die den Benutzerinnen und Benutzern der steirischen öffentlichen Bibliotheken zur Verfügung steht. Aktuell (01/2022) können rund 50.000 Medien (E-Books, digitale Zeitschriften / Zeitungen, Hörbücher und Videos) ausgeliehen und während der festgelegten Entlehnfristen genutzt werden. Das Angebot steht allen Bibliotheksnutzerinnen und -nutzern mit einem gültigen Leseausweis und der Jahreskarte (€ 22 Erwachsene / € 26 Familie) zur Verfügung. Es fallen keine Extrakosten heruntergeladenem Medium an.

Welche Endgeräte kann ich verwenden? Welchen digitalen Medien darauf nutzen?

- PC und Laptop (Windows; MacOS nur mit dem neuen CARE-Kopierschutz) / E-Books, digitale Zeitschriften und Zeitungen, Hörbücher, Videos
- Tablet (Windows) / E-Books, digitale Zeitschriften und Zeitungen, Hörbücher, Videos
- Tablet und Smartphone (Android, iPad, iPhone) / E-Books, digitale Zeitschriften und Zeitungen, Hörbücher
- E-Book-Reader (bspw. Tolino, PocketBook, Kobo ...) / E-Books **Achtung:** Amazon Kindle-E-Reader sind für „DigiBib Steiermark“ nicht geeignet!

Wo finde ich die Onleihe?



Zur Onleihe gelangen Sie über den Link auf der Homepage der Gemeinde oder direkt unter <https://www.onleihe.com/digibib-stmk>

Wie komme ich zu meinen Anmeldedaten?

Die für den Zugang zu „DigiBib Steiermark“ benötigten Log-in-Daten (Bibliotheksregion, Benutzernummer und Passwort) bekommen Sie in Ihrer öffentlichen Bibliothek Stainach-Pürgg.

Wie leihe ich die Medien aus?

Nach der Anmeldung können Sie die Medien über Ihren Bibliothekskorb mit dem Download-Button herunterladen. Hier haben Sie zwei Möglichkeiten: Entweder Sie öffnen das Buch/Hörbuch direkt oder Sie speichern es auf der Festplatte. Um das Medium jederzeit aufrufen zu können, ohne online zu gehen, muss das Medium gespeichert werden.

Wie lang sind die Leihfristen?

Die Leihfrist liegt zwischen 2 Stunden für Zeitungen und 21 Tagen für Hörbücher und Bücher. Die genauen Angaben finden Sie in den Detailinfor-

mationen der Medien.

Wie gebe ich die eMedien wieder zurück?

Die konventionelle Rückgabe der eMedien entfällt: Nach Ablauf der Leihfrist erlischt die Nutzbarkeit der Datei, d.h. sie kann nicht mehr geöffnet werden und ist wieder für andere Interessenten verfügbar.

Den hilfreichen Ratgeber zur Onleihe finden Sie auch in der „Hilfe-Rubrik“ auf der Webseite von DigiBib Steiermark.

Für Anmeldung und Fragen stehen wir Ihnen gern zu unseren Öffnungszeiten dienstags und freitags von 16 bis 18 Uhr zur Verfügung.

Wir wünschen allen eine beLESEne Advent- und Weihnachtszeit!

Wir bedanken uns für Ihre Treue und wünschen ein gesundes neues Jahr!

*Ihr Team der
öffentlichen Bibliothek*

Schloss Trautenfels

Gesundheit geht uns alle an – Gedanken zur Museumssaison 2022

Mit den Vorbereitungs- und Umsetzungsarbeiten für die Sonderausstellung „Heilkunst. Zur Geschichte der Medizin“ und der Eröffnung am 9. April startete Schloss Trautenfels in die Museumssaison 2022.

Die Zusammenarbeit mit zahlreichen Kooperationspartnerinnen und -partnern und dem Gestalter ermöglichte uns eine transdisziplinäre Aufbereitung dieses gesellschaftspolitisch sehr aktuellen Themas. Vielschichtig gestaltete sich auch die Zusammenarbeit mit Professionistinnen und Professionisten aus unterschiedlichen Sparten, die ihr Know-how und große Sorgfalt in der Umsetzung einbrachten.

Sieben Monate sind wie im Flug vergangen und wir dürfen nun viele positive Rückmeldungen, die wir in münd-

licher Form oder schriftlich über das Gästebuch erhalten haben, an alle Beteiligten weitergeben.

Konstruktive Kritik haben wir gerne entgegengenommen und sofern notwendig bzw. möglich auch gleich Änderungen umgesetzt.

Diese Ausstellung – als „Work in Progress“ während der Laufzeit angedacht – hat sich auch als Raum des Diskurses und der aktiven Auseinandersetzung mit den Themen Medizin, Gesundheit und Gesundheitsversorgung etabliert. Zahlreiche Statements zur Frage „Was braucht es in der Zukunft, um eine bestmögliche Gesundheitsversorgung zu gewährleisten?“ haben uns erreicht und werden zur Auswertung an den Gesundheitsfonds Steiermark weitergeleitet. Wir bedanken uns bei allen Menschen, die



Foto: Oliver Wolf

UNIQA-Familiientag, 18.9.2022

sich eingebracht haben und zu Diskussionen bereit waren und sind.

Im Raum „PLANEN“ konnten Teilbereiche aktualisiert werden, so wird hier seit Mitte Oktober das Modell des Siegerprojektes für das Leitspital im Bezirk Liezen präsentiert. Über einen Touch-Screen sind weitere eingereichte Projekte abrufbar. Auch Informationsveranstaltungen des Gesund-

heitsfonds Steiermark zur Weiterentwicklung der Gesundheitsversorgung im Bezirk Liezen stießen auf reges Interesse.

Wir freuen uns über 26.740 Besucherinnen und Besucher im Jahr 2022 und danken allen Menschen, die Schloss Trautenfels besucht, weiterempfohlen und auf verschiedene Art und Weise begleitet haben.

Katharina Krenn

Pfarrkindergarten Stainach

Wir feiern den Namenstag des heiligen Martin

Aber was hat der heilige Martin mit unseren Laternen zu tun?

Das Licht hat in der christlichen Symbolik eine ganz wichtige Bedeutung: Das Licht steht für die Heiligkeit Gottes und das Gute. Unsere Laternen sind ein Symbol für die „strahlende Botschaft“ des heiligen Martin und soll Licht in die Dunkelheit bringen. Wir teilen unser Licht, so wie Martin seinen Mantel geteilt hat.

Celina Zechner



Fotos: Pfarrkindergarten

Pfarrkindergarten Stainach

Kirchengasse 230, 8950
Stainach-Pürgg

E-Mail: kiga.stainach@kib3.at

Telefon: 0676/87425813



Volksschule Stainach-Pürgg

Bewegende Ereignisse an der VS-Stainach-Pürgg

Herrliches Wetter und herbstlich bunte Kulissen luden unsere kleinen Wanderfans dazu ein, viel Zeit in der Natur zu verbringen.

Bewegung an der frischen Luft tut zweifelsohne sehr gut. Unsere beiden ersten Klassen wanderten über die „Stainacher Höhen“ entlang des Fürstensteiges zum Schloss Friedstein. Den begehrten Abschluss bildete schließlich der Besuch des Spielplatzes am Sportgelände. Die Kinder der 2. Klassen starteten bei dichtem Nebel und spazierten durch den buntgefärbten Blätterwald hinauf zum idyllischen Lichtkogel. Fasziniert vom Blick auf unser im Nebel verborgenes Stainach genossen die jungen GipfelstürmerInnen schließlich die herrlich strahlende Sonne auf dem Berg. Ein kurzer Fußweg entlang des Flusses Enns brachte die SchülerInnen der 3.a Klasse zum malerischen Schloss Trautenfels. Nach einem herzlichen Willkommensgruß zeigte uns Jakob Huber die großartig gestaltete Ausstellung „Heilkunst. Eine

Geschichte der Medizin“. Nach einem „musikalischen“ Aufstieg zum Aussichtsturm des Schlosses wurden die Kinder mit einem herrlichen Blick über unsere Heimatgemeinde belohnt. Vielen herzlichen Dank für die lehrreiche Führung! Die 4.a Klasse besichtigte die mystisch anmutende Ruine Wolkenstein und wanderte anschließend über einen Rundweg zur heilsamen Schwefelquelle und weiter zur Eselranch, wo sich die neugierigen Grautiere über Streicheleinheiten freuten.

Der Fliegerhorst in Aigen war das Ziel der 4.b Klasse. Nach einer herzlichen Begrüßung des Hauptmannes Reinhold Kern durften die Kinder in der Alouette, dem in Aigen stationierten Hubschrauber, Platz nehmen. Den imposanten Start von drei Hubschraubern hautnah zu erleben, war ein besonders einprägsames Erlebnis. Mit Geschenken und köstlichem Eis belohnt, machte sich die Klasse nach diesem eindrucksvollen Tag auf den Heimweg.

Wissen in der Praxis im Stra-



alle Fotos: VS Stainach

ßenverkehr zu erwerben ist für unsere Jüngsten besonders lehrreich. Aus diesem Grund durfte die 3.a Klasse an der Aktion „Hallo Auto“ der AUVA teilnehmen. Auf spielerische Weise lernten die SchülerInnen den Anhalteweg eines herannahenden Autos einzuschätzen. Auf nasser Straße, wofür dankenswerterweise Herr Silvestro Esposito von der Freiwilligen Feuerwehr Stainach sorgte, durften die jungen LenkerInnen den Wagen eigenmächtig zum Stehen bringen. Unsere kleinsten VerkehrsteilnehmerInnen hatten auch heuer wieder die Möglichkeit mit unserer Polizistin Barbara Scheucher ein sicheres, mitverantwortliches

Verhalten im Straßenverkehr zu trainieren.

Endlich war es so weit. Mit großer Freude durfte Michela Krondorfer am 13. Oktober den begehrten Preis für ihr herausragendes eTwinning-Projekt entgegennehmen, worüber in einer der letzten Wir-Ausgaben bereits berichtet worden war. Michaela Krondorfer, begleitet von unserer Kollegin Martina Fleischmann-Schüller, wurde in Wien, im Rahmen der eTwinning-Preisverleihung, die Auszeichnung für das nationale Qualitätssiegel für hervorragende europäische Schulprojekte unserer Schule übergeben. Herzliche Gratulation!

Susanna Kaltenbrunner



Mittelschule Stainach-Pürgg

Helfen können, wenn es darauf ankommt

In der ersten Schulwoche absolvierten unsere beiden 4. Klassen einen Erste-Hilfe-Kurs unter der Leitung von Frau Franziska Amon. Die SchülerInnen beschäftigten sich unter anderem mit den Themen Unfallverhütung und Rettungskette sowie den Maßnahmen bei plötzlichen Erkrankungen, Verletzungen und Vergiftungen. Am Schluss wurde neben der Herz-Lungen-Wiederbelebung auch der Umgang mit dem Defibrillator geübt.

Wir sind sehr stolz auf unsere neuen Ersthelfer und gratulieren euch zur bestandenen Prüfung.

Doris Tippl



Erste Hilfe

„Ein Apfel am Morgen vertreibt Kummer und Sorgen“

Gemäß diesem Motto machten wir die große Pause Mitte Oktober zu einem Apfelevent der besonderen Art. Die frischgeernteten Früchte wurden von Herrn Pollin mittels Spiralschäler zu einem gesunden Snack verarbeitet und von unseren SchülerInnen mit Begeisterung vernascht.

Wir bedanken uns an dieser

Stelle noch einmal bei Herrn Pollin für die gesunden Mitbringsel aus seinem Garten sowie für seinen Einsatz am Spiralschäler.

Kerstin Horn



Apfelverkostung

Diese Woche verbrachte unsere 1a-Klasse drei erlebnisreiche Kennenlerntage!

Am Mittwoch starteten wir mit Aktivitäten und Spielen zum Fördern der Gemeinschaft. Dabei wurden wir von unserer Schulsozialarbeiterin Manuela Huber unterstützt. Besonders spannend waren an diesem Tag die Sumpfüberquerung sowie das gemeinsame Gestalten eines Klassenmaskottchens.

Am nächsten Tag machten wir uns auf den Weg zum Kulm. Trotz kühlem und nebligem Wetter kamen wir gut beim Gipfelkreuz an und verbrachten einen sehr schönen, aber auch anstrengenden Tag.

Der Höhepunkt fand schließlich am Freitag statt: An diesem Tag fuhren wir mit dem Bus nach St. Gallen in den Wasserspielpark. Dort angekommen, strahlte schon die Sonne! Von Go-Karts über Kletterseile und Rutschen bis zu Kanufahrten im Kanal war alles dabei und alle hatten großen Spaß beim Entdecken



Zuteilung der Häuser

und Ausprobieren der verschiedenen Stationen!

Wir blicken auf drei wunderschöne Tage zurück und freuen uns auf das erste gemeinsame Schuljahr!

Beate Lemmer

Zuteilung der Häuser

Am 14. September hieß es für die Erstklässler der Mittelschule Stainach-Pürgg „Feuer, Wasser, Erde oder Luft?“.

Die magischen Hände haben entschieden und die neuen MitschülerInnen in ihre, für sie passenden Häuser zugeteilt.

Die Teams der jeweiligen Elemente haben die neuen Mitglieder mit Freude und Jubel aufgenommen.

Wir wünschen allen Teams eine erfolgreiche Punktejagd im Schuljahr 2022/23.

Ricarda Wieser



Wasserpark St. Gallen

Mittelschule Stainach-Pürgg

ONLINE-TALENT-DAY in der Mittelschule Stainach-Pürgg

Am Dienstag, dem 27. September 2022, fanden für die Schülerinnen und Schüler der beiden dritten und vierten Klassen von 09:30 Uhr bis 11:00 Uhr die SCHOOLGAMES statt. Dabei wurde unseren Jugendlichen einfach und praxisorientiert ein Einblick in verschiedene Unternehmen und Berufe ermöglicht.

Am Online-Talent-Day präsentierten sich Unternehmen (Pankl Racing Systems AG, BearingPoint GmbH, PORR Group und KNAPP AG) als Arbeitgeber in einem Zoom Meeting. Unsere Jugendlichen konnten in der Klasse via Beamer teilnehmen, sich informieren und in eine mögliche Zukunft schnuppern. Zum Abschluss jedes Vortrags gab es ein Kahoot-Quiz mit je 3 Fragen zum Unternehmen. Zusätzlich hatten die Schülerinnen und Schüler natürlich die Möglichkeit, Fragen an die Vortragenden zu stellen und Kontakte zu knüpfen.

Die Kooperation zwischen Schule und den regionalen Wirtschaftsbetrieben ist ein wesentlicher Erfolgsfaktor, mit dem der Grundstein für eine erfolgreiche Berufsausbildung gelegt werden kann. Die SCHOOLGAMES unterstützen uns und bieten eine

weitere Möglichkeit, um Jugendliche noch besser auf die Berufswelt vorzubereiten. Sie bringen Firmen virtuell in das Klassenzimmer und schaffen so eine Atmosphäre, die Lust auf einen Beruf macht.

Doris Tipp

Es herbst'lt in der Mittelschule Stainach-Pürgg

Am Freitag (14.10.2022) fand unser Schwerpunktunterricht „Gesund leben“ mit Fokus auf Ernährung und Haushalt für die SchülerInnen der 3. Klassen statt.

Dieser Nachmittag trug das Motto „Herbst“, weshalb Kürbisse geschnitten, Kürbis- und Apfelkuchen sowie Muffins in Eulenform gebacken und schließlich auch verspeist wurden. Die Köstlichkeiten sorgten für Begeisterung bei den Jungbäckern und -bäckern, die an diesem Tag ihre Premiere in der Schulküche feierten.

Kerstin Horn

News aus der Schülerliga

Eine ausgewählte Delegation rückte zum Schülerligaturnier nach Gröbming aus!

Top motivierte Schüler aus den ersten, zweiten und dritten Klassen konnten die ersten beiden Spiele (2:0 gegen die MS Bad Mitterndorf und 2:1 gegen die MS Stein/Enns) für sich entscheiden. Im drit-



Alle Fotos: MS

Schülerliga

ten Match gegen die Hausfrauen und Hausherren der MS Gröbming unterlagen die Jungs knapp mit 1:2.

So ging es im letzten Spiel gegen die bis dato alles gewinnenden Mannen der MS Bad Aussee. Mit viel Herz, Leidenschaft und spielerischer Überlegenheit gewann die MS Stainach-Pürgg dieses Duell mit 3:0 und ging so punktgleich, aber mit einem besseren Torverhältnis als Sieger dieser Partie und als Sieger des Turniers hervor!

Mit großer Freude geht's in die nächste Runde. Am Donnerstag, dem 6. Oktober, fand in Stainach das zweite Turnier

der Schülerligasaison statt. Diesmal waren das Gymnasium Stainach, die MS Bad Aussee, die MS Schladming EJ und wir vertreten. Wie bereits im letzten Jahr belegten wir, hinter dem Gymnasium Stainach, den zweiten Platz. Bei diesem Turnier zeigte unsere Mannschaft, dass in ihnen viel Potential steckt und wir uns schon auf weitere Spiele & Jahre freuen können. Danke für euren Einsatz und die aufgebrachte Motivation, die auf unsere gesamte Schule einen positiven Einfluss hat – weiter so!!

Manuel Lichtenegger & Marvin Weinberger



Eulenmuffins



Kürbisse schnitzen

Gymnasium Stainach

Ein von der Uroma gelesenes Stück, das aber „cool“ ist

Die Schülerinnen und Schüler des Kreativzweiges – unter der Leitung der Lehrer Birgit Bischof-Gaig, Thomas Jeide, Franz Angerer und Julia Müller - konnten nach ihrer vierten und letzten Aufführung ihres Stückes „Faust-What else?“ am 16. September 2022 im CCW Stainach ihren fulminanten Erfolg feiern.

Sie überzeugten das Publikum mit ihren schauspielerischen, musikalischen sowie tänzerischen Fähigkeiten und nahmen es auf eine emotionale Achterbahnfahrt mit, die durch zahlreiche Lacher sowie ergriffenes Schweigen gekennzeichnet war.

Die Premiere des Stücks fand bereits am 30. Juni 2022 statt. Leider konnten von den vier

geplanten Aufführungen vom 29. bis 31. Juni 2022 aufgrund mehrerer Erkrankungen der Schauspielerinnen und Schauspieler nur zwei über die Bühne gehen. Aus diesem Grund wurde entschieden, das Stück für zwei weitere Aufführungen im Herbst erneut aufzunehmen. Die Regie bewies bei der Umsetzung des Klassikers „Faust“ von Johann Wolfgang von Goethe exzellentes Fingerspitzengefühl.

Die Jugendlichen und auch Erwachsenen wurden aufgrund des modernen Zugangs in ihrer Erfahrungswelt abgeholt, und doch fanden sich in dem Stück mehrere Ausschnitte aus dem Originaltext wieder. Diese perfekt abgemischte Inszenierung



Fotos: Gym Stainach

Faust What else

machte das für viele spröde Werk, das, wie die Schauspielerinnen und Schauspieler in dem Stück selbst sagten, bereits von ihrer Uroma gelesen wurde, zu einem erfrischenden und lebensnahen Kunstwerk. Zu dieser einzigartigen

Aufbereitung trugen auch die von den Schülerinnen und Schülern selbst gespielten Musikstücke sowie die in dem Theaterstück integrierten Tanzperformances bei.

Mag. Julia Müller

SERA

Schulsozialarbeit an der MS Stainach-Pürgg

Der Übergang von der Volksschule in die Mittelschule ist für Kinder der Start in einen neuen Lebensabschnitt. Sich hier zurecht zu finden und das Bewältigen der verschiedenen Herausforderungen ist gar nicht so einfach, kann belasten oder auch zu Überforderung führen. Gerade dann ist das Wissen über mögliche Unterstützungsangebote, wie jenem der Schulsozialarbeit, besonders wichtig.

Damit die SchülerInnen das Angebot der Schulsozialarbeit, welches ihnen direkt vor Ort an der MS Stainach-Pürgg zur Verfügung steht, kennenlernen können, wurde von der Schulsozialarbeiterin Frau Manuela Huber in der

ersten Klasse unter dem Motto „Let's talk about Schulsozialarbeit“ ein Workshop gestaltet. Im Zuge eines Quiz erfuhren die SchülerInnen, dass die Schulsozialarbeiterin für alle SchülerInnen da ist, vertraulich arbeitet und weiterhilft, wenn es einem einmal nicht gut geht, man sich Sorgen macht oder einem alles zu viel wird. In Beratungsgesprächen, die von den Schülerinnen Schülern freiwillig in Anspruch genommen werden können, versuchte die Schulsozialarbeiterin dann, gemeinsam mit den SchülerInnen eine Lösung für verschiedene Themen- und Problemstellungen wie z. B. Aufbau von Freundschaften, Umgang mit Stress, Konflikte, (Cyber-)Mobbing etc.

zu finden. Durch verschiedene Spiele und Übungen konnten die SchülerInnen überdies einen ersten Einblick in das vielfältige Workshop- und Projektangebot der Schulsozialarbeit erhalten. So erfuhr die Klasse beispielsweise bei einer „Sumpfüberquerung“, wie Teamwork gelingen kann. Die Schulsozialarbeiterin steht auch Eltern bzw. Erziehungsverantwortlichen zur Verfügung, wenn sie sich Sorgen um ihr Kind machen und/oder Unterstützung brauchen. Ihre Schulsozialarbeiterin an der MS Stainach-Pürgg:

Manuela Huber, BA

Mobil: 0676/840 830 330
E-Mail: manuela.huber@sera-liezen.at



Facebook: @sera.schulsozialarbeit Die Schulsozialarbeit ist von Montag bis Freitag erreichbar. www.sera-liezen.at



CCW Stainach

Der Schnee von Morgen

– so könnte das ccw die derzeitige vorausschauende Situation in einer Schlagzeile benennen.

Die Freude der Freundinnen und Freunde der weißen Pracht und Sportbegeisterten bedeutet für die Kunst-/Kulturveranstalter vor allem zu heizende Räume (bei stark gestiegenen Kosten für Gas, Strom etc.) und eine verstärkte Konkurrenz um die Ausgaben für Freizeit bei allgemein höheren Preisen. Die Pandemie und die Sorgen um deren Auswirkungen sind nicht verschwunden. Wie sich dies alles auf das Kunst/Kulturangebot auswirkt, wurde am 11.11. in einer „Kulturstrategie Ennstal“-Diskussion behandelt, über die Ergebnisse berichten wir demnächst.

Nach mehr als 40jährigem Bestehen des Vereins wollen wir mit unserem Angebot in schwierigen Zeiten Mut machen und unsere BesucherInnen in unserem gemeinsamen Alltag „inspirieren“, sie anregen und – vielfach durch Musik – von bestehenden Sorgen entspannen. Das Programm 2022 war noch von nachgeholten Veranstaltungen (Musik, Theater) mitgeprägt, die Serienjunkies vom „Theater im Bahnhof“ haben mit dem Start der „Stainach-Papers“ bereits außergewöhnlich amüsante Blicke auf den Ort und die Region geworfen, mit der ersten (Jazz)session am 17. Dezember entwickeln junge MusikerInnen und StudentInnen gemeinsam mit uns NEUES für unser Haus. Das



ehemalige Stainacher Kino wird als „Kino im Ort“ auch 2023 wieder vielfältige Ansätze zur Film-KUNST präsentieren und u.a. den 100ten Geburtstag von Oskar Werner (nach)feiern oder dem Tango

ins Exil folgen, Eddie Louis swingen UND - der Münchner Kabarettist Peter Spielbauer am 3. Februar wieder das ccw beehren, dies wollen wir hier lautstark nicht verschweigen. Kommen Sie, Kommen Sie

Thomas Hein

Montessori Schule Stainach

HUMAN-CAUSED NATURE (Wir im gestalterischen Eingriff unserer Umwelt)

Durch unsere gute internationale Vernetzung gelang es uns, ein Projekt zu kreieren, das unserem Blick aufs Ganze und aufs Detail entspricht.

Unsere Schulkinder von der 1. bis zur 9. Schulstufe dokumentieren in den nächsten fünf Jahren jede Veränderung auf unserem Schulfreigelände. Dazu wurde zu Beginn die derzeit übliche Handlungsweise beim Bauen und Gestalten von Freiflächen herangezogen: Natur wurde zerstört und Geländekorrekturen vorgenommen. Anschließend waren und sind unsere Kinder bereits am Zug und dokumentieren nun jede kleinste Veränderung. Wie ist das Wetter, welche Insekten und Vögel sind auf unserer Flä-

che, welche Pflanzen siedeln sich von selbst an, welche werde gepflanzt? Sie erfahren als permanenter Teil des Unterrichts den Unterschied zwischen menschgemachter Umwelt und Natur. Die allgegenwärtigen Fragen lauten: Was wollen wir für uns, und wieviel Natur brauchen wir? Unsere Kids erleben und gestalten Diversität im Ortskern. Forscher in den uns unterstützenden Instituten bekommen die gesammelten und selbst festgelegten Daten der Kinder übergeben und können mit unseren Kindern interagieren. Wir sind schon sehr gespannt auf die wissenschaftlichen Abhandlungen direkt auf Basis unserer Schule.

So integrieren wir alle Themen in unseren Schulalltag



Fotos: Montessori Schule

und bereichern die Arbeiten unserer Schulkinder wie z.B. das Kochen für das gemeinschaftliche Mittagessen um weitere, wichtige Aspekte.

Dipl. Ing. Walter Pachernegg

MONTESSORISCHULE ENNSTAL

Grazerstrasse 338

8950 Stainach-Pürgg

Telefon: 0664/1936251

Mail: walter.pachernegg@montessoriennstal.at

Web: www.montessoriennstal.at

JUZ Regionalstelle Stainach Tag der offenen Tür

Ende Oktober feierten wir im Jugendtreff Stainach Pürgg den „Tag der offenen Tür“, um Interessierten die Möglichkeit zu bieten, die Angebote sowie die MitarbeiterInnen kennen zu lernen.

Dazu bot auch im Rahmen des diesjährigen Gesundheitsprojekts „Kann man das essen“ Seminarbäurin Simone aus Raumberg einen „g'miasigen“ Kochkurs für die Jugendlichen selbst an. Vegetarische, selbstgekochte und vor allem auch regionale Köstlichkeiten, gefördert vom Steirischen Gesundheitsfond, sollen Jugendliche (und vielleicht auch ihre Eltern) motivieren, ihre Essensgewohnheiten zu reflektieren

oder sogar zu verbessern und so auch selbst aktiv zum Klimaschutz beizutragen. Die frisch zubereiteten Speisen wurden anschließend auch gemeinsam verkostet. Der Jugendtreff hat mittwochs und freitags Nachmittag geöffnet, willkommen sind alle Jugendlichen ab 12 Jahren. Unsere Angebote können junge Menschen kostenfrei in Anspruch nehmen. Es geht um Themen wie Schulberatung, Bewerbungsschreiben, Sportprojekte, Ausflüge, Begleitung in schwierigen Lebenslagen und natürlich einfach Freunde treffen und sich wohl fühlen. Gerne unterstützen wir auch bei Projektideen. Informationen findet man auf www.juz-aussee.at



Bild l.n.r.: GraffitiKünstler Squees, Betreuerin Feiner, BGM. Raninger, GF Douschan, Betreuerin Kocher

aussee.at, FB Stainach Pürgg, Insta, sowie persönlich bei uns und über WhatsApp.

#gmiasig #climateofchange
#jugendarbeitwirkt

Alexandra Douschan

**Verein Jugendzentrum
Ausseerland**

Am Kurpark 214

8990 Bad Aussee

Mobil: 0660 812 49 95

Email: juz.aussee@aon.at

Website: www.juz-aussee.at



Ausbildung bis 18

In Österreich gilt eine gesetzliche Ausbildungspflicht - die AusBildung bis 18!

Weil es mehr denn je wichtig ist, dass alle jungen Menschen eine gute Ausbildung haben!

Die Ausbildungspflicht betrifft Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres, die die allgemeine Schulpflicht erfüllt haben und sich nicht nur vorübergehend in Österreich aufhalten.

Erziehungsberechtigte sind verpflichtet, dafür zu sorgen, dass ihre Kinder nach Erfüllung der allgemeinen Schulpflicht bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres einer anerkannten Bildungs- oder Ausbildungsmaßnahme oder

einer auf diese vorbereitende Maßnahme nachgehen.

Es gibt in der Steiermark, beauftragt durch das Sozialministeriumservice, eine eigene Koordinierungsstelle AusBildung bis 18, die Sie bei Fragen und Unsicherheiten sehr gerne unterstützt. Bitte kontaktieren Sie die Koordinierungsstelle Ausbildung bis 18 Steiermark von Montag bis Donnerstag jeweils zwischen 9 und 16 Uhr bzw. Freitag zwischen 9 und 12 Uhr unter der kostenlosen Telefonnummer 0800 700 118!

Julian Butter, MSc



**Regionale Koordination für
Bildungs- und Berufsorientierung, Projektmanagement**

Mehr Infos gibt's auf www.kost-steiermark.at bzw. auf www.ausbildungbis18.at



Kindergarten Unterburg

„ALLES MÜLL-ODER WAS? Ein JA(hr) für die Umwelt“

In diesem Kindergartenjahr wollen wir uns intensiv mit dem Thema „ALLES MÜLL-ODER WAS? Ein JA(hr) für die Umwelt“, auseinandersetzen.

Umwelterziehung mit Oskar & Olivia ...für einen lebenswerten Planeten, ist ein Projekt des Abfallwirtschaftsverbandes Liezen.

Umwelterziehung im Kindergarten kreativ und lustbetont gestalten. Das ist das Ziel! Bewusstsein schaffen für die Begrenztheit unserer Lebensgrundlagen und Handlungskompetenz für ein aktives Mitgestalten der Umwelt fördern! Das soll nicht nur gelehrt werden, sondern auch aktiv mit den Kindern im Alltag gelebt werden.

Wenn Oskar der Müllexperte mit seiner quirligen Freundin Olivia aufkreuzt, bedeutet das LACHEN, SINGEN, TAN-

ZEN, einfach mitmachen!

Und dabei stecken hinter dem lustbetonten Konzept der Umwelterziehung wichtige Sachthemen wie Ressourcenschonung, Nachhaltigkeit, Abfallvermeidung und -Trennung, Recycling, Kompostierung und vieles mehr.

Bei den Theaterstücken mit gesanglichen Darbietungen sowie bei Mitmachgeschichten und Tänzen können die Kinder richtig aktiv sein.

Erntedankfest

In unserem neu angelegten Hochbeet wuchs und gedieh es prächtig über den Sommer. Ganz besonders freuten wir uns über den großgewachsenen Kürbis. Aufgrund dessen feierten wir gemeinsam mit allen Kindergarten- und Kinderkrippenkindern unser wunderschönes Erntedankfest. Gemeinsam mit der Kinderkrippe sangen wir Lieder, tanzten mit unseren Erntedankkronen und dankten



alle Fotos: Pfarrkindergarten

für die Gaben, die uns Gott schenkte. Der große Kürbis wurde gleich als leckere Kürbiscremesuppe beim Kürbisfest verspeist.

Besonders gefreut haben sich die Kinder über den selbstgebackenen Apfelkuchen, den es von der Kinderkrippe als Nachspeise gab.

Laternenfest

Es ist ein Höhepunkt der Kindergartenzeit: das Laternenfest. Die Kinder erwarteten

heuer viele Stationen, welche sie mit ihren selbstgestalteten Holzlaternen besuchen durften. Durch den Garten führte ein Lichterweg, der musikalisch umrahmt wurde und den die Kinder mit ihrer Familie sinnlich erleben konnten.

Teilen steht in dieser besonderen Zeit im Vordergrund und so durften die Kinder beim Nachhausegehen mit ihrer Familie ein kleines selbstgebackenes Brötchen teilen.

Das Kindergarten team



„Ist Mama jetzt im Himmel?“

Die Trosttasche von RAINBOWS hilft in der ersten Zeit

Der Tod einer nahen Bezugsperson führt bei den Hinterbliebenen oft zu einer Art von Schockzustand. RAINBOWS steht den Familien in solchen Ausnahmesituationen jetzt auch mit der Trosttasche zur Seite.

Wenn jemand aus dem Familienkreis stirbt – seien es Großeltern, Eltern oder Geschwister, so steht in der betroffenen Familie alles still.

Die Trauer der Erwachsenen wird begleitet von Sorgen um die Kinder. Denn auch im Leben des betroffenen Kindes hat sich alles verändert. In einer solch stürmischen Zeit ist es besonders wichtig, dass Kinder verständnisvolle Menschen an ihrer Seite haben, die sie mit ihrer Trauer nicht allein lassen.

Die Trosttasche gibt Eltern und Bezugspersonen hilfreiche Anregungen, die helfen, mit dem Kind unmittelbar nach dem Todesfall eines geliebten Menschen über seine Ängste, Sorgen und Nöte zu sprechen und seiner Trauer Ausdruck zu verleihen. Spiele, das Stofftier „Trösterchen“, das Hörspiel über den trauernden Drachen Emi – all das ermöglicht gemeinsames Trauern. Im Herzensbuch kann man Erinnerungen an den verstorbenen Menschen kreativ oder in Worten festhalten, die Broschüre „Hand in Hand in der Trauer“ gibt den erwachsenen Bezugspersonen einen Einblick, wie es Kindern nach dem Tod eines geliebten Menschen geht und wie man sie unterstützen kann.

Die Trosttasche ist gegen eine freiwillige Spende bei RAINBOWS erhältlich.

Bestellungen für den Versand werden unter
0664 88242208 bei Fr. Hobacher
oder office@stmk.rainbows.at
entgegen genommen.



Trosttasche

Xundheit für Stainach



Für Sie da!

MO-FR 8-12 Uhr und 15-18 Uhr
SA 8-12 Uhr

apo@panther-apotheke-stainach.at
0 36 82 / 22 27 60
www.panther-apotheke-stainach.at



PANTHER
APOTHEKE

Zeit für DICH – Yoga mit Anita in Stainach-Pürgg



Vor vielen Jahren, von der wohltuenden Wirkung des Yogas fasziniert, habe ich 2019 meine Ausbildung als Flow Yogalehrerin in Gleisdorf auf Schloss Freiburg abgeschlossen. Ich erlebte eine interessante Zeit voller bedeutsamer und prägender Erfahrungen.

Yoga ist ein fester Bestandteil meines Lebens, den ich nicht mehr missen möchte! Die Vielfältigkeit des Yogas fasziniert mich jeden Tag aufs Neue, lässt mich Verbundenheit erfahren und gibt meinem Leben mehr Tiefe. Ich freue

mich sehr, meine Begeisterung und Freude am Yoga mit anderen teilen zu dürfen. In meinen Yogastunden liegt mir eine achtsame ganzheitliche Ausrichtung, sowie ein gesundheitsbewusster und liebevoll wertschätzender Umgang mit dem eigenen Körper am Herzen. Im Yoga schätze ich das Zusammenspiel aus fließenden Bewegungen und vollkommener Ruhe, aus Muskeldehnung und Muskelkräftigung. Die spielerische Leichtigkeit und die spannenden Herausforderungen, aus Vertrauen die Beobachtung und das Wahrnehmen des eigenen Körpers, der Gedanken und des Seins. Primär ist es wichtig, dass du dich wohlfühlst und deinem eigenen Tempo folgst. Du darfst dich vollkommen auf die At-

mung, auf die Asanas und auf die Meditation einlassen.

So möchte ich dir dabei helfen, mehr Leichtigkeit in deinen Alltag zu bringen und dir zeigen, dass man Dinge manchmal einfach loslassen muss, damit sie in einer anderen Form wiederkommen können.

Meine Yogakurse finden immer Donnerstag von 18:30 Uhr bis 20 Uhr in der Volksschule Stainach-Pürgg statt. Für meine Yogakurse sind keine Vorkenntnisse notwendig. Wenn ich dein Interesse geweckt habe, kannst du mich unter 06764251132 oder unter anita.schrottshammer@gmail.com gerne erreichen. Ich freue mich auf dich.

Namaste
Anita Schrottshammer
Om Shanti - Frieden



“Gesundheit ist Reichtum.
Innerer Friede ist Glück.
Yoga zeigt den Weg.”
(Swami Vishnudevananda)

Kneipp Aktiv-Club Stainach



Kräuter-Nachmittag

Am 31. August 2022 führte uns Frau Trude Schwaiger (Kräuter-Pädagogin), durch ihren wunderschönen Kräutergarten.

Sie hat uns einiges von den heilenden Kräften und der Verwendung in der Küche erklärt. Anschließend gab es noch in fröhlicher Runde eine hervorragende Kräutergaule.

Waltraud und Silvia

Am 6. Oktober 2022 lud der Kneippverein zum ersten gemeinsamen Ausflug in diesem Jahr.

Nach Abfahrt in der Heimatgemeinde ging es umweltfreundlich bei schönstem Herbstwetter mit dem Zug über Bischofshofen in die Stadt Salzburg, wo das Schloss Leopoldskron und seine Gärten mit herrlichem Ausblick auf den Weiher in einer Privatführung besichtigt wurden. Anschließend lud der Kneippverein zu Speis und Trank im naheliegenden Gastgarten ein. Nach einem ausgiebigen Stadtspaziergang besuchten wir eines der traditionellen Kaffeehäuser, wo das gesellige Beisammensein genossen wurde...großartige Kneippler und ein traumhafter Tag, was braucht man mehr.



Ausflug Salzburg



„Feiern & Leben
in neuem Licht“

Achtsamkeit hilft, sich freudig und offen weiterzuentwickeln, mit den unausweichlichen Stürmen des Lebens entspannter umzugehen, Glück selbst in unglücklichen Momenten noch wahrnehmen zu können, Vertrauen und Dankbarkeit zu kultivieren, Beziehungen mit Empathie und Liebe zu pflegen und Festtagen wieder einen tieferen Sinn zu geben.

Ilse Königstetter | Kneipp Ausgabe 12/2021

Kalte Jahreszeit - Erkältungszeit

Wie kann ich mich am besten davor schützen?

Die Herbst- Wintersaison bringt jedes Jahr ein vermehrtes Auftreten von Infektionen der Atemwege mit sich. Üblicherweise in Form von Erkältungskrankheiten, grippalen Infekten oder einer „echten Grippe“. Besonders dieses Jahr ist die Anzahl der Atemwegserkrankungen besonders hoch, sodass es zu Engpässen bei gewissen Arzneimitteln kommt.

Man kann sein Immunsystem aber unterstützen und vorbereitet in die kalte Jahreszeit starten!

Viren und Bakterien fühlen sich im Herbst/Winter besonders wohl, und die Ansteckungsgefahr ist bedeutend höher. Gründe dafür sind die kalte Außentemperatur, der vermehrte Aufenthalt in beheizten Räumen mit trockener Raumluft und ein geschwächtes Immunsystem.

Die Schleimhäute reagieren besonders sensibel auf Kälte und Trockenheit. Letztere schwächt die Schleimhautbarriere und machen es Krankheitserregern einfacher, in den Körper einzudringen. Besonders die Nasenschleimhaut verliert schnell an Feuchtigkeit. Es kommt zu einer Verdickung und Entzündung der Schleimhaut mit vermehrter Schleimproduktion. Pathogene können in den Körper einwandern und sich auf Rachen, Lunge, Magen-Darm und Uro-genital-Trakt ausbreiten.

Hilfreich ist hier die Anwendung von befeuchtenden und pflegenden Nasensprays, zum Teil auch mit schützenden, natürlichen Substanzen, die eine Barriere gegen Erkältungsviren bilden.

Auf ausreichend Flüssigkeitszufuhr sollte unbedingt

geachtet werden. Mindestens 1,5 bis 2 Liter Wasser sollte täglich getrunken werden.

Bewegung an der frischen Luft, am besten in der Sonne, bringt den Kreislauf in Schwung und aktiviert das Immunsystem.

Unser Körper und das Immunsystem haben in der kalten Jahreszeit einen erhöhten Nährstoffbedarf. Es sollte auf eine gute Versorgung mit Vitamin C, Vitamin D, Zink, Selen, Flavonoiden/Carotinoiden und B-Vitaminen geachtet werden. Es bieten sich hier ergänzende Kombinationspräparate besonders an. Diese sind sowohl akut als auch prophylaktisch sinnvoll, für Kinder (als Saft) und Erwachsene.

Auch gewisse pflanzliche Extrakte können die Abwehrkräfte stärken und als natürliche Alternative zu herkömmlichen Grippemitteln wirken.

Vitamin C

Als wichtigster Spieler des antioxidativen Systems ist Vitamin C besonders für die reibungslose Funktion der Immunzellen verantwortlich. Durch den erhöhten Einsatz an Vitamin C bei der Abwehr von Erregern, ist es sinnvoll bei beginnender Erkältung Vitamin C zu substituieren.

Zink

Es verhindert das Eindringen von Viren in die Wirtszellen der Nasenschleimhaut, hemmt zusätzlich die Vermehrung der Erreger und lindert Entzündungsreaktionen in der Schleimhaut.

Somit führt es zu einer raschen Symptomlinderung bei Schnupfen und Erkältung.

Vitamin D3

Ein Vitamin-D-Mangel führt zu einer erhöhten Infektanfälligkeit. In der dunklen Jah-

reszeit produziert der Körper durch den Mangel an Sonneneinstrahlung weniger Vitamin D. Zudem tritt ein Mangel in höherem Lebensalter und bei chronischen Krankheiten generell auf.

Gerade bei niedrigem Vitamin-D-Spiegel verringert sich die Häufigkeit von akuten Atemwegsinfekten signifikant durch die Einnahme von Vitamin-D-Präparaten.

Sternanis

Sternanis ist bei uns vorwiegend als winterliches Gewürz gekannt. Aufgrund seiner antivitalen und antibakteriellen Eigenschaften wurde er schon früher als traditionelles Heilmittel geschätzt.

Seine ätherischen Öle verhindern zum einen das Eindringen von Viren aller Art, zum anderen wirken sie antiseptisch und schleimlösend.

Sternanis findet seinen Einsatz somit zur Stärkung der Abwehrkräfte, bei Atemwegserkrankungen und sogar Verdauungsproblemen.

Zistrose (Cistus)

Die Zistrose (Cistus) stammt aus dem östlichen Mittelmeerraum und zählt zu den ältesten bekannten Heilpflanzen. Dank des hohen Polyphenolgehalts wirkt der Zistrosenextrakt stark antioxi-

dativ und Immunsystem stärkend. Weiters ist er antiviral, entzündungshemmend und antimikrobiell.

Er eignet sich somit ausgezeichnet zur Vorbeugung und Behandlung von Infektionskrankheiten, insbesondere der Atemwege.

Abschließend möchte ich auch daran erinnern, dass mit der kalten Jahreszeit auch die Grippezeit beginnt (ab Mitte Oktober). Dieses Jahr sagen die Experten eine besonders heftige Grippewelle voraus, wie man aus den Daten der südlichen Erdhalbkugel lesen konnte. Besonders Klein- und Schulkinder seien betroffen, da jene die letzten Jahre durch die Corona-Maßnahmen wenig Kontakt mit Erregern hatten. Die Grippeimpfung bietet einen sicheren Schutz gegen schwere Influenza-Verläufe! Optimal erfolgt die Impfung zu Beginn der Influenzazeit und ist für alle ab dem 6. Lebensmonat geeignet und besonders für ältere Personen empfohlen.

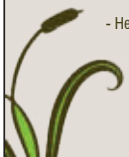
Für Kinder ist sie sogar gratis!

Wir beraten Sie gerne zu allen weiteren Fragen in der Panther Apotheke! Ihr J. Baldinger



gsund&fesch
DIPLOMIERTE FUßPFLEGE • HEILMASSAGE

Johanna Scheichl
Diplomierte Fußpflege & Heilmasseurin
Unterturm 92, 8951 Stainach-Pürgg



- Heilmassage - Kostenersatz möglich
- Manuelle Lymphdrainage
- Fußzonenmassage
- Kinesiologisches Taping

Mehr Information finden Sie im Internet unter www.gsundundfesch.at oder gerne in einem persönlichen Gespräch.

Telefonische Terminvereinbarung unter:
+43 (0) 6 99 | 11 81 12 85

Die „Stainacher“ sind das ganze Jahr sportlich unterwegs ... und trainieren regelmäßig bei Equal Sport



Foto: Lebenshilfe Ennstal

Die Kundinnen und Kunden der Lebenshilfe Ennstal in der Grimmingwerkstätte sind das ganze Jahr über fleißig bei der Arbeit: vom Kerzengießen über Teppichweben und Adventkranzbinden bis zu Auftragsarbeiten für örtliche Unternehmen und die Gemeindeverwaltung. Was die „Stainacher“ aber noch aus-

zeichnet? Sie sind sportlich und legen großen Wert darauf, sich körperlich fit zu halten. Deshalb geht es jede Woche zum Training nach Liezen zur Equal Sport GmbH, einem Tochterunternehmen der Lebenshilfe Ennstal. Dort hat Herbert Pichler ein eigenes Sportprogramm nach dem Motto „Everybody is

trainable“ ausgearbeitet, das mit Begeisterung absolviert wird. Herbert Pichler: „Unser Sportprogramm wirkt nicht nur positiv auf den Körper. Es fördert auch in ganz besonderer Weise das psychische Wohlbefinden und die mentale Vitalität unserer Sportlerinnen und Sportler.“



Die fleißigen SportlerInnen beim Training, z.B.: Klaus Hüttenecker (oben links), Walter Anichhofer und Silke Strallhofer

Equal Sport
Everybody is trainable
Fronleichnamsweg 13 · Liezen
Info/Anfragen: 0664-5299999

„Tu was, bevor ES passiert!“ Weil Gewalt keine Privatsache ist!

Die Steirischen Frauen- und Mädchenberatungsstellen wollen die Bevölkerung zur Zivilcourage ermutigen. „Tu was, bevor ES passiert!“ ist das Motto der heurigen Roundtable-Kampagne im Zuge der „16 Tage gegen Gewalt an Frauen“. Im gesamten November werden an 48 ÖBB-Bahnhöfen und weiteren 93 Standorten steiermarkweit aussagekräftige Plakate hängen. Die Frauen- und Mädchenberatungsstelle Philomena des Psychosozialen Netzwerkes lud am 8.11.22 zum Round Table „Es passiert, bevor ES passiert – Zivilcourage stärken – Gewalt an Frauen ist keine Privatsache“ VernetzungspartnerInnen ein, um dieses wichtige Thema gemeinsam zu besprechen.

Die Zündschnur brennt!
Auf den Plakaten und Flyern der Kampagne ist nicht ohne Grund eine brennende Zündschnur zu sehen. Dies ist ein Symbolbild dafür, dass Gewalt explosiv ist.

Es gilt für uns alle, keine Zeit zu verlieren und den betroffenen Personen zur Seite zu stehen. Schließlich sind 20 Prozent der Frauen ab ihrem 15. Lebensjahr von körperlicher und/oder sexualisierter Gewalt betroffen. Sogar jede 3. Frau musste seit ihrem 15. Lebensjahr eine Form von sexueller Belästigung erfahren. Ebenso hat jede 3. Frau schon einmal in einer Partnerschaft psychische Misshandlung erlebt.

Zivilcourage darf kein Fremdwort sein!

Gewalt an Frauen und Mädchen hat viele Formen. Zivilcourage auch. Jede Person kann daher im Rahmen ihrer Möglichkeiten Mut beweisen und Hilfe leisten. Die Steirischen Frauen- und Mädchenberatungsstellen geben Tipps für Zivilcourage. Diese Tipps können wir befolgen, wenn wir einen Verdacht haben, oder sogar Zeuginnen oder Zeugen von Gewalt werden. Hier sind die Tipps der Steirischen Frauen- und Mädchenberatungsstellen zu finden: <https://frauenberatung-steiermark.at/>



KONTAKT:

Journaldienst des Beratungszentrums Liezen oder Gröbming
Montag bis Freitag von 9 – 16 Uhr
Tel.: 03612 26322 – 10 oder 03685 23 848

Ihr Steinmetzbetrieb
seit 1897

Grabgestaltung
Stein und Bad
Stein und Küche
Stein und Wohnen



STEINMETZBETRIEB
KERSTIN STRODL

8950 Stainach • Gymnasiumg. 149
Tel. 03682 22239 • Fax: 03682 22239-89
strodl.stein@aon.at • www.strodl-stein.com



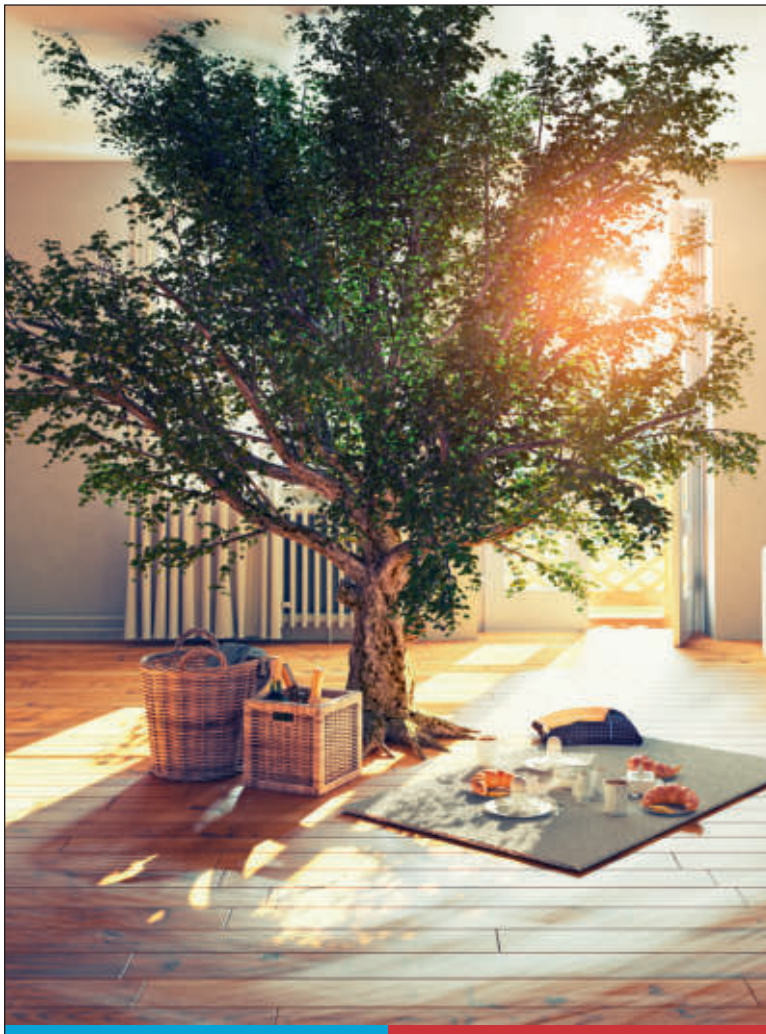
**GROSSFORMATIGER
UV-DRUCK**
auf starren und flexiblen Materialien

Acrylglas
Kunststoff
Dekorplatten
Alu-Verbundplatten
Planen
Folien
Papier

CNC-Fräsen
& -Schneiden

werbetechnik
tuttinger

A-8950 Stainach, Niederhofen 19
Tel. 03682 / 222 68
www.tuttinger.at, office@tuttinger.at



Bei Heizung & Energie
jetzt vorsorgen!

Energiekrise, Klimawandel, Ökoförderungen: Aktuell werden in Österreich zahlreiche Standard-Heizsysteme verkauft, ohne die nachhaltige Optimierung für die nächsten Jahre und Jahrzehnte zu berücksichtigen. Bei uns gibt es nur Maßanzüge: Als einer von wenigen Klimacoach-Betrieben in Österreich erstellen wir ein individuell abgestimmtes Gesamtkonzept für Ihr Zuhause, mit dem Sie nachhaltige Energie und Kosten sparen. Wir beraten Sie gerne!

Hubert Zwarnig & Team



Hubert Zwarnig GmbH | 8940 Liezen | Nikolaus-Dumba-Str. 12
Tel. 0 3612 / 22 7 19 | www.zwarnig.at



ÖVP Stainach-Pürgg

STAINACH-
PÜRGG

STEIRISCHE
VOLKSPARTEI

Junge Stainach-Pürgger zeigen Engagement

Seit Juli 2020 ist Sebastian Peter als Gemeinderat im Einsatz. Eng mit dem Vereinswesen verbunden, vertritt der Unterburger mit viel Kompetenz und Leidenschaft die Interessen der Bevölkerung.

Aufgrund der Veränderung seines Lebensmittelpunktes nach Liezen, muss Sebastian Peter sein Mandat im Gemeinderat niederlegen. Da im Ortsteil Unterburg im Augenblick kein unmittelbarer Nachfolger zu finden war, wird Philipp Kerschbaumer in der Dezember-Sitzung die Verantwortung als neuer, ebenfalls junger Gemeinderat übernehmen. Der

30-jährige arbeitet in der Marketingabteilung der Landmarkt KG und ist eine große Stütze innerhalb des Musikvereins Stainach als Musiker und Vorstandsmitglied. Wir wünschen beiden, dem scheidenden und dem neuen Gemeinderat, viel Erfolg für die Zukunft.



*Ab Dezember im
Gemeinderat*



*Dank an Sebastian
Peter für seinen Einsatz*



*Ein friedvolles Weihnachtsfest,
Glück und Gesundheit für 2023 wünschen
Bürgermeister Roland Raninger und die ÖVP Stainach-Pürgg.*

FREIE REDE – KOSTENLOS Für Jugendliche in ganz Österreich



Zahlreiche Schulen, Jugendliche und Eltern fragen sich verblüfft:

„Wie ist das möglich?“

Sponsoren stellen Schulen und jungen Menschen, die bereits studieren oder im Berufsleben stehen, unseren Rhetorik-Bestseller kostenlos zur Verfügung.



Bitte per Mail oder telefonisch
bei uns melden.

**DEIN persönliches
Geschenk**

Bilder: Birgit Stainberger, photostyle.at | Layout: Robert Dell, dringra.at

Frohe Weihnachten und ein glückliches Jahr 2023!

Direktbestellung

Thomas Lösch: +43 664 392 67 77
Manuela Lösch: +43 664 464 04 84
www.rhetorik-trainer.com
office@rhetorik-trainer.com

Lieferung frei Haus innerhalb von 5 Werktagen



Sicheren Arbeitsplatz gefällig?

www.landena.at/de/karriere/



Krisensicherer & regionaler
Arbeitsplatz in Stainach



Weiterbildungs- und Aufstiegs-
möglichkeiten



interessante & abwechslungsreiche
Tätigkeit in einem international
erfolgreichen Unternehmen



Trachtenmusikkapelle Pürgg



Die geehrten Musikerinnen und Musiker der Trachtenmusikkapelle Pürgg

Nach zwei Jahren Pause ertönten auf Schloss Trautenfels wieder Melodien der Trachtenmusikkapelle Pürgg. Beim alljährlichen Wunschkonzert konnte man vor vollem Saal ein tolles Programm spielen und ließ keine Wünsche unerfüllt. Kapellmeister Karl-Heinz Wohlfahrter konnte ein buntes Konzertprogramm zusammenstellen, welches für alle Zuhörer mehr als zufriedenstellend war. Höhepunkte waren mit Sicherheit die zwei Soloeinlagen, wo sich die Interpreten großartig präsentierten und einen gebührenden Applaus dafür ernteten. Mit modernen Stücken wie „Forever Abba Gold“ oder „Expresso & Tschianti“ sowie wunderschönen Märschen, Polkas und Walzern verging der Nachmittag, mit der humorvollen Moderation von Josef Stieg, sehr schnell und machte Lust auf mehr bzw. auf die nächsten Konzerte der Pürgger Musi. Wie jedes Jahr bot das Wunschkonzert neben dem tollen Auftritt der Jungmusik (unter der Leitung von Roland Lorbeck) auch dieses

Mal einen besonderen Rahmen, um verdienstvolle Mitglieder auszuzeichnen.

Ehrenzeichen 50 Jahre in Gold: Karl STENITZER

Verdienstkreuz in Bronze am Band: Harald KRENN, Franz BINDLECHNER, Ferdinand BINDLECHNER

Verdienstkreuz in Silber am Band: Robert STIEG

Einen großen Dank sprach bei seiner Rede Obmann Robert Stieg der gesamten Bevölkerung der Marktgemeinde Stainach-Pürgg aus, die mit großzügigen Spenden unsere Kapelle finanziell unterstützen.

Im Namen der Trachtenmusikkapelle Pürgg wünschen wir allen Bewohnern der Marktgemeinde Stainach-Pürgg gesegnete Weihnachten und ein gutes Jahr 2023.

Michael Stieg

Ehrenzeichen 10 Jahre in Bronze: Silke LORBECK

Ehrenzeichen 10 Jahre in Bronze: Christina BRETTSCHUH

Ehrenzeichen 15 Jahre in Bronze: Reinhard SCHWEIGER

Ehrenzeichen 15 Jahre in Bronze: Roland LORBECK

Ehrenzeichen 40 Jahre in Gold: Werner SCHACHNER

**Ankündigung:
Vorweihnachtliches
Musizieren in der
Pfarrkirche Pürgg
am 11. Dezember
um 19 Uhr**



Sportverein Stainach-Grimming

Nachwuchs und Kampfmannschaft aktuell



Einen herzlichen Dank an Marco Baltic, der seine Wochenenden in der Herbstsaison unserer Jugend widmete. Unsere U11 unter Trainer Mario Haigl, die das erste Mal nicht mehr in Turnierform spielt, musste noch im Herbst etwas Lehrgeld bezahlen. Der Umstieg auf ein etwas größeres Spielfeld sowie der Tatsache geschuldet, dass unsere Kinder noch über ein Jahr jünger sind als die Kinder der gegnerischen Mannschaften, sind die Hauptursachen, dass man noch auf die ersten Erfolge etwas warten muss. Die U14, unter Trainer Marijan Blazevic, landete mit einem Spiel weniger nach der Herbstsaison auf Rang 6. Das letzte Spiel gegen den SC Liezen wurde auf nächstes Jahr im Frühjahr verlegt, wo es dann wieder um Punkte gehen wird. Auch in der U14 sind 75 % unserer Spieler noch bei den jüngeren Jahrgängen dabei, was dann in dieser Altersklasse, wo schon sehr körperbetont gespielt wird, doch sehr ausschlaggebend ist. Zusammenfassend kann man sagen, dass die Herbstsaison laut Trainer Marijan durchwachsen war, aber er sehr stolz auf seine Mannschaft ist. Die Trainingsbeteiligung war immer sehr hoch, die Stimmung unter den Jungs hervorragend und drei weitere neue Spieler durften wir in unserer U14 begrüßen. Da wir viele Talente in unserer U14 schon erkennen können, stimmt es uns zuversichtlich, schon bald gute, weitere Eigenbauspeler in unserer Kampfmannschaft präsentieren zu dürfen. Die U15, unter Trainer Martin Sölkner, wo wir eine Spielgemeinschaft mit unseren Freunden aus Wörschach haben, hat einen fulminanten Herbst hingelegt. Mit 26 Punkten aus 10

Spiele (8 Siege/2 Unentschieden/0 Niederlagen), rangiert man auf Rang 2, punktgleich hinter NSG Oberes Ennstal. Einem spannenden Frühjahr, wo es um die Meisterschale geht, steht daher nichts mehr im Wege. Herzliche Gratulation an die gesamte Mannschaft und den Trainer für die gute Arbeit. Gerne nehmen wir jederzeit interessierte Kinder in jeder Altersklasse auf. Bei Interesse bitte kontaktiert unseren Obmann Wolfgang Wieser (0676 661 33 95). Abschließend möchten wir einen großen Dank für die gute Zusammenarbeit an unseren Partner, die Firma Ennstal Milch, für unseren Nachwuchsbereich richten. In naher Zukunft steht einiges am Programm, um die Kooperation weiterhin zu vertiefen.

Kampfmannschaft aktuell

Noch bei Redaktionsschluss der letzten Ausgabe, nach dem nahezu perfekten Saisonstart (7 Punkte aus 3 Spielen), waren wir sehr optimistisch ganz vorne um den Aufstieg mitmischen zu können. Jedoch sind wir sehr schnell wieder auf den Boden der Realität zurückgekehrt. Nach drei Niederlagen in Folge, die komplett unnötig waren, fand man sich im Mittelfeld wieder, wo man dann auch bis zum Ende der Herbstmeisterschaft verblieb. Der gesamte Herbst wurde von Auf und Abs geprägt. Gewann man souverän an einem Spieltag gegen den ungeschlagenen Tabellenführer Müzzzuschlag, verlor man dann eine Woche später gegen den Nachzügler Haus. Unsere Kampfmannschaft konnte keine Konstanz über mehrere Wochen auf den Platz bringen und somit heißt

es ab Ende Jänner wieder alle Kräfte zu bündeln, und sich bestmöglich auf das kommende Frühjahr vorzubereiten. Denn eines wissen wir auf alle Fälle: Unser Jungs hätten das Zeug um ganz vorne in der Unterliga mitmischen zu können.

Gewinner der großen jährlichen Verlosung

Leider mussten wir heuer Anfang September aufgrund des schlechten Wetters unser traditionelles Hobbyturnier absagen, das natürlich für den SVSG aus finanzieller Sicht sehr enttäuschend war. Die Verlosung des großen Glückshafens wurde dann eine Woche später beim Heimderby gegen den WSV Liezen nachgeholt. Gratulieren zum Gewinn der Hauptpreise durften wir

Manfred Aster: 1. Preis: € 500,00 in Bar

Philipp Wimmer: 2. Preis: Steirerbike von Sport Scherz im Wert von € 700,00

Christian Schweiger: 3. Preis: LG 55 Zoll Flachbildschirm im Wert von € 500,00 von CD1 Liezen

Ein großer Dank gilt an jene, die dem Verein mit dem Kauf von Losen unterstützt haben, sowie an unseren Hauptsponsor Thomas Schnitzer vom Autohaus Schnitzer und allen Sponsoren, die uns das ganze Jahr finanziell unter die Arme greifen. Der Sportverein Stainach-Grimming wünscht euch allen schöne Feiertage und einen guten Rusch ins neue Jahr 2023 und freut sich auf ein Wiedersehen in der kommenden Frühjahrssaison.

Patrick Spöckmoser

Nachwuchs aktuell

Die Herbstmeisterschaften konnten wir mit sehr guten Ergebnissen zufriedenstellend abschließen. Sehr fleißig waren unsere Jüngsten der U8 und U9, die gemeinsam unter Trainer Marco Baltic gleich bei insgesamt 10 Turnieren teilnahmen. Die meisten Kinder der U8 haben auch in der U9 gespielt, und hatten somit sehr oft zwei Turniere an einem Wochenende. Marco, der seit Sommer unsere Jüngsten trainiert, ist mit der Entwicklung der einzelnen Kinder im Laufe der Herbstsaison sehr zufrieden, was auch die Erfolge bei den Turnieren stets bestätigten.

„Farben der Blasmusik“ im Volkshaus Stainach



Der Musikverein Stainach mit Moderator Fred Windl

Nach dem erfolgreichen „Sound of Music“, erstmals mit dem neuen Kapellmeister René Seebacher, im Frühjahr 2022 hat sich der Musikverein Stainach dazu entschieden ein zweites Konzert in einem „Musikerjahr“ ins Leben zu rufen.

Unter dem Motto „Farben der Blasmusik“ präsentierte der Musikverein Stainach verschiedenste Musikrichtungen, die mit bzw. in der Blasmusik möglich sind. Eröffnet wurde das Konzert mit dem Stück „Imperium Marsch“ von den Starwars Filmen. Gleich

im Anschluss gab es einen Dirigentenstabwechsel an unseren Kapellmeister Stellvertreter Samuel Dukic mit dem Stück „Downhill“, mit dem er bereits bei seiner Kapellmeisterprüfung schon eine ausgezeichnete Leistung abgelegt hatte.

Herzlich Glückwunsch noch einmal auf diesem Weg zur bestandenen Prüfung. Es folgten unterschiedliche Ensembles unter anderen Bauernmusik Stainach, 7er-Musik und natürlich die Musikkapelle Stainach, die Polkas, Märsche und sogar Rock zum Besten gaben.

Zum Bedauern aller musste sich Obmann Markus Zündel von zwei Musikerinnen verabschieden. Elke Raninger und Julia Schrottshammer werden aus beruflichen Grün-

den den Musikverein Stainach verlassen. Auf diesem Weg noch einmal herzlichen Dank für das Engagement für den Musikverein Stainach in den letzten Jahren.

Im Anschluss an den offiziellen Teil des Konzertes gab es noch musikalische Unterhaltung von der Bauernmusik Stainach.

Vielen Dank an das Zahlreich erschienene Publikum. Wir freuen uns jetzt schon, Sie im Frühjahr wieder bei unserem „Sound of Music“ begrüßen zu dürfen.

Philipp
Kerschbaumer

Jahreshauptversammlung des Musikvereines Stainach

Offizieller Abschluss des heurigen Musikjahres bildete die Jahreshauptversammlung am 18. November im Volkshaus Stainach.

Obmann Markus Zündel zog vor aktiven Mitgliedern sowie Ehrengästen Bilanz über die vergangenen Monate, die im Zeichen der Rückkehr zur musikalischen Normalität standen. Mit Auftritten beim Bezirksmusikfest in Aigen, den Jubiläumsfesten in Donnersbachwald und Bad Aussee sowie einigen Veranstaltungen im Gemeindegebiet und zwei Konzerten im Volkshaus war es ein sehr ereignisreiches Musikjahr 2022. Kapellmeister René Seebacher blickte auf sein erstes Jahr im Musikverein Stainach zurück und bedankte sich für den Einsatz der MusikantInnen bei den

diversen Äußerungen. Bianca Pogacnik präsentierte zum Abschluss ihrer achtjährigen Tätigkeit als Kassierin ein positives Finanzergebnis für das Jahr 2021.

Aufgrund ihres Rückzugs von diesem Amt sowie von Josef Raninger, Manuel Lösch und Julia Schrottshammer standen die Ämter des 2. Obmann-Stellvertreters, Schriftführers, Kassiers und Jugendreferenten zur Wahl. Lukas Leeb, Raphaela Oßberger, Jakob Kerschbaumer und Lukas Oßberger werden gemeinsam mit Obmann Markus Zündel und Obmann-Stellvertreter Philipp Kerschbaumer im kommenden Jahr dem Verein vorstehen.

Raphaela Oßberger



Bianca Pogacnik und Obmann Markus Zündel

Start in die Saison mit neuem Pistengerät!

Die Tage werden kürzer und morgens friert es schon. Was manchen Wehmut bringt erfreut die Schifahrer, denn bald ist es soweit: Weiße Flocken, kalte Nächte und dann genug Schnee zum Präparieren. Das Team vom Spechtenseelift freut sich darauf ganz besonders, da zum Saisonstart ein neues Pistengerät zur Verfügung steht.

Die Gemeinde konnte rechtzeitig ein neues Gerät anschaffen und so stehen auch diesen Winter bestens präparierte Pisten den Familien und jungen Talenten zur Verfügung, die den Lift in der eigenen Gemeinde besonders gerne nutzen. Der Verein Spechtenseelift war durch die Mitgliedsbeiträge der letzten



Das neue Pistengerät für den Skigebiet Wörschachwald

Jahre in der Lage 30% der Kosten zu übernehmen. Auf der neuen Homepage www.spechtenseelift.at ist die aktuelle Schneelage live zu sehen und selbstverständ-

lich ist auch das Beitrittsformular zum Verein als download erhältlich. Helfen Sie mit den Lift weiterhin zu erhalten! Wir freuen uns auf regen Besuch auf der Piste.

Euer Verein Spechtenseelift
www.spechtenseelift.at

Barbara
Lechner - Helmich

Adventtaucher
im Pfarrhof Stainach

Samstag, 17.12.2022
mit Glühwein, Punsch sowie interessantem Rahmenprogramm

Die Pfaare Stainach
freut sich auf Ihren Besuch

Singkreis Stainach

Weihnachtskonzert in der Kirche in Niederhofen

Nach beinahe zwei Jahren Abwesenheit, bedingt durch die Corona Pandemie, meldet sich der Singkreis Stainach wieder zurück. Wir haben Anfang September mit den Probenarbeiten begonnen. Unter der Leitung von Gerald Holzinger, welcher den Chor schon vor vielen Jahren geleitet hat und die Chorleitung von der bisherigen Leiterin des Singkreises, Frau Mag. Tatjana Lang, übernommen hat, proben wir für das Adventsingen 2022.

Wir laden die Bevölkerung zu diesem traditionellen Konzert am Sonntag, 18. Dezember 2022 mit dem Beginn um 17 Uhr in die Kirche Niederhofen ein und hoffen auf ihren Besuch. Bitte teilen Sie dies auch ihrem Freundes- und Verwandtenkreis mit. Verbringen Sie mit uns eine besinnliche vorweihnachtliche Stunde in dieser hektischen Zeit. Wir würden uns freuen Sie bei unserem Konzert begrüßen zu dürfen.

Herbet Vreca



Fahrt zum Magnesit Bergbau in Hohentauern.

Pensionistenverband Stainach



stehen, überall drinnen sind und was wir alle nicht hätten, wenn dieses Mineral nicht genutzt werden könnte. Die Führung war optisch nicht sehr anspruchsvoll, aber mit den Erklärungen wurde sie ein großartiges Erlebnis. Man kann den Besuch nur weiterempfehlen, warme Kleidung und Schuhe sind allerdings empfehlenswert.

Besten Dank an: Das Busunternehmen Tauplitzalm Alpenstraße, dem Bergbau-führer Bernd Horn und Helmut Augschöll für diese gelungene Fahrt.

Helmut Augschöll

Diese Fahrt zeigte uns wieder einmal, wie interessant ein Besuch in einer unbekannten Welt sein kann. Die Pensionisten aus Stainach besuchten

den Magnesit Bergbau in Hohentauern, im Zuge einer Führung erklärte uns Bergbau-führer Bernd Horn den Werdegang und die Firmen-

verflechtungen im Magnesit Bergwerk in Hohentauern. Aber am Interessantesten war, wo das Magnesit und die Produkte die daraus ent-

Seniorenbund Stainach-Pürgg – Saisonabschluss

Den Abschluss eines abwechslungsreichen von Obmann Stefan Strimitzer zusammengestellten Herbstprogrammes bildete der Besuch der von Katharina Krenn und Wolfgang Otte kuratierten Sonderausstellung „Heilkunst“ im Schloss Trautenfels.

Elke Ranninger führte durch die Ausstellung und begeisterte die Teilnehmer, die vielseitigen Eindrücke aus Geschichte und Gegenwart wahrzunehmen. Den Abschluss des interessanten Nachmittages bildete die Einkehr im Fischer-Stüberl Rieger in Trautenfels mit einem geselligen Beisammensein und köstlichen Spezialitäten.

Weiters standen ein Besuch auf der „Schrabachalm“ auf der Planner, die im Sommer



als bewirtschaftete Sennerei betrieben wird, und abschließend eine Einkehr bei der beliebten „Oberkogler-Jausenstation in Wörschachberg auf

dem Programm. Gemütliche, gut besuchte Seniorenachmittage im Restaurant Bulan in Stainach gaben den Mitgliedern die Gelegenheit, Er-

fahrungen auszutauschen und einige gemütliche Stunden bei guter Jause und Kaffee zu verbringen.

Gertraud Walter

Ehrenamtlich für den Sport



Juliane Bogner-Strauß mit dem geehrten Willi Damm (Mitte).

Nach erfolgreichem Abschluss des Studiums an der Uni Graz 1968 und einem schweren Schiunfall (Ischiaticusläsion) kam Willi Damm im Herbst 1968 als Lehrer für Englisch, Leibesübungen und später auch Bildnerische Erziehung an das BG/BRG Stainach. Bis zu seiner Pensionierung 2004 betreute er in seiner Freizeit, überwiegend unbezahlt,

Schulmannschaften in Leichtathletik, Jugendgeländelauf (3x Bezirkssieger), Schülerliga Fußball (bestes Ergebnis 1979 4. Platz in Feldbach), Handball und Basketball (mehrmals die Finalrunden erreicht) sowie Volleyball (einige Landesmeistertitel; Höhepunkt österr. Meister 2002 und Teilnahme an den Weltmeisterschaften in Puerto Rico).

Das große Interesse seiner Schüler und Maturanten veranlasste ihn 1985 die Sektion Volleyball beim SV Stainach zu gründen, die er bis 1997 leitete und bei der er gleichzeitig als Kassier und Trainer fungierte. 1997 wurde der VBC Stainach ein selbstständiger Verein, bei dem Willi Damm bis 2022 als Obmann tätig war und als Nachwuchstrainer noch immer ist (18 Meistertitel im Nachwuchsbereich, 25 mal Teilnahme bei den österr. Meisterschaften, zwei Mal den 2. Platz bei den Junioren erspielt). Parallel dazu pflegte er immer Schulk Kooperationen mit den Schulen des Bezirkes. Besonders freut es ihn natürlich, dass mehrere Spieler des VBC Stainach/Irdning ihren Weg ins Nationalteam fanden wie z.B. Gunther Gress-

mann, Florian Gosch, Markus Scheikl und Philipp Schultes. Aus dem erstmals 1980 ausgetragenen vorweihnachtlichen Volleyballturnier, an dem Lehrer, Schüler und Maturanten teilnahmen, entwickelte sich das internationale Mixed-Turnier, das sicher ein Musterbeispiel gelungener Zusammenarbeit zwischen Schule und Verein darstellt. Leider fand dieses Turnier durch Corona ein – hoffentlich nur vorläufiges – Ende.

Heuer übergab Willi Damm die Funktion des Obmanns nach 37 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit an die jüngere Generation. Am 2. November wurde ihm in Graz das Sportverdienstzeichen des Landes Stmk in Gold verliehen.

Willi Damm

Ein Leben ohne FASCHING ist möglich, aber SINNLOS....

.... darum wird es am 17. Februar 2023 im Pfarrsaal Stainach wieder heißen: „In Stainach-Pürgg zu Fasching, erfährt man jedes Jahr, wer scheiss baut hot, wer lustig ist

und wer besoffen war.....“ Die Faschingsgilde des USV Grimming hat mit den Vorbereitungen begonnen und freut sich auf einen vollen Saal in Stainach. Nachdem man im

letzten Fasching mit „THE FOSCHINGTON POST“ die Hoppalas der Gemeindebewohner in Zeitungsform ans Licht brachte, können wir heuer in gewohnter Art

und Weise für einige heitere Stunden sorgen. BEIM KLAUBAUTERNMANN!! Das Schiff ist geladen, die Kanonen befüllt: „Alles klar zum (Fasching) ENTERN!“



MEIN JOB VORAUSS

Wer bei uns arbeitet, hat „einen Job voraus“:

Als innovatives und international agierendes Unternehmen sind wir immer auf der Suche nach motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Aktuell suchen wir:

MITARBEITER IN DER TECHNIK (m/w/d)

MECHATRONIKER (m/w/d)

PRODUKTIONSMITARBEITER KÄSEREIEN (m/w/d)

Alle aktuellen Stellenangebote und weitere Informationen finden Sie hier:



Interessiert? Dann bewerben Sie sich jetzt unter

✉ jobvoraus@ennstalmilch.at

Auch Initiativbewerbungen sind herzlich willkommen!

📱 www.ennstalmilch.at

Ennstal Milch KG | Bahnhofstraße 182, 8950 Stainach-Pürgg | T: 03682/285-5500

Bitte lesen Sie die datenschutzrechtlichen Grundlagen für die Verwendung Ihrer Bewerberdaten auf unserer Webseite www.ennstalmilch.at/dsgvo und vermerken Sie in Ihren Bewerbungsunterlagen, dass Sie der Ennstal Milch KG die Zustimmung zur Verwendung erteilen.

ENNSTAL

Die Milch voraus.



WIR VERKAUFEN IHRE IMMOBILIE

Klaus Schrottshammer,
Immobilienfachberater

**Raiffeisen
Immobilien**



Richtig gut. Mit Sicherheit.

0664 62 75 730

klaus.schrottshammer@rlbstmk.at
www.raiffeisen-immobilien.at



HARING KOMMUNIKATION

Fair und gut beraten

Alarmanlagen · Telefonanlagen · EDV · Netzwerke · WLAN

www.haring-kommunikation.at · 03682 251000 · 8951 Trautenfels 52

Erlebnisreiche Wandersaison 2022

Naturfreunde Stainach



Blick vom Frauenkopf

Eine abwechslungsreiche Wandersaison geht zu Ende. Verschiedenste Wanderungen führten uns in die Schladminger Tauern, ins Salzkammergut, nach Ober- und ins Sölketal.

Auch der eine oder andere Gipfel in der näheren Umgebung konnte mit einem Gipfelsieg gekrönt werden. Manchmal spielte uns das Wetter einen Streich, aber im Großen und Ganzen können wir auf eine sehr schöne, abwechslungsreiche und vor allem unfallfreie Wandersaison zurückblicken.



Saisonabschluss in der Region - Mössn

Die Wanderungen sind für alle naturbegeisterte Wanderer zu bewältigen. Nicht die Schnelligkeit, sondern das gemeinsame Wandererlebnis stehen für uns im Vordergrund.

Wenn auch du bei Wanderungen dabei sein möchtest, melde dich bei mir. Du wirst über geführte und begleitete Wanderungen vorab via WhatsApp verständigt. Ich füge dich dann zur Wandergruppe der Stainacher Naturfreunde hinzu und du kannst spontan entscheiden, ob du mitwanderst oder nicht. Diese Art der Einladung zu Wanderungen ermöglicht uns, auch

kurzfristig, auf wetterbedingte Veränderungen rasch zu reagieren. Außerdem sind so viel öfter spontane Wanderungen für mehrere Teilnehmer organisierbar. Einzige Voraussetzung dafür ist die Mitgliedschaft bei den Stainacher Naturfreunden, sowie gute Laune und Sinn für Kameradschaft. Anmeldungen sind jederzeit bei mir möglich: Tel. 0664/ 200 38 92

Da die Naturfreunde Stainach nächstes Jahr ihr **100jähriges Bestandsjahr** feiern, würde es mich freuen, im Jubiläumsjahr viele natur-



Fotos: Naturfreunde | A. Pleschberger

Herbstwanderung
Bräuningzinken und Greimuth

begeisterte Wanderer zum Mitwandern begeistern zu können.

Im Jubiläumsjahr sind besondere Wanderschmankerln geplant!

Ich freue mich auf die neue Wandersaison 2023 mit vielen gemeinsamen Gipfelsiegen!

Alexandra Pleschberger



Winterprogramm 2022/2023

Termine und Informationen zu den Veranstaltungen entnehmen Sie bitte den Schaukästen am Hauptplatz.

Kinderturnen seit Mittwoch, 16. November 2022

Die Naturfreunde Stainach bieten seit 16. November 2022

jeden Mittwoch von

16.30 Uhr - 17.30 Uhr für Kinder von 4 bis 7 Jahre

17.30 Uhr - 18.30 Uhr für Kinder von 8 bis 10 Jahre

ein Kinderturnen im Turnsaal der Mittelschule Stainach an.

Weiter Infos unter: Tel. 0664 5381905

Laternenwanderung Dezember 2022

Besuch des traditionellen Glöcklerlaufs am 05.01.2023

Rodelausflug Mörsbachalm Januar 2023



Foto: pixabay

Frohe Weihnachten und ein gesundes, glückliches & zufriedenes Jahr 2023

wünschen die Stainacher Naturfreunde ihren Mitgliedern, Bergkameraden und Freunden.

Allen Firmen, Institutionen und Unterstützern nochmals ein herzliches **DANKESCHÖN** für das Engagement bei den Naturfreunden!

Österreichischer Alpenverein – Sektion Stainach

101. Generalversammlung mit Neuwahl des Vereinsvorstandes und Ehrung langjähriger Mitglieder



Im Rahmen der 101. Generalversammlung der Alpenvereinssektion Stainach im Landhaus LGE wurde der seit 15 Jahren tätige Vorsitzende, Martin Fritz, einstimmig wiedergewählt. Auch die Ehrung vieler Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft fand statt.

Martin Fritz begrüßte neben den zahlreich erschienenen Mitgliedern den Vertreter der Sektion Liezen, Peter Sattler, der auch in Vertretung des Landesverbandes anwesend war, sehr herzlich. Nach dem Gedenken an die verstorbenen Mitglieder Lambert Hager, Johann Mattschweiger, Irmtraud Semmler und Sigrid Straßguschwandtner, folgte der Bericht des Vorsitzenden über die Tätigkeiten im abgelaufenen Vereinsjahr. Höhepunkte waren neben den vielen durchge-

führten, teils familienfreundlichen, schönen Berg- und Schitouren, die Bergmesse am Spechtensee und der Ausflug nach Steyr mit einer Stadtführung und einem Museumsbesuch. Bemerkenswert ist, dass der Sektion Stainach 737 Mitglieder mit 14 top ausgebildeten Tourenführern angehören. Für die umfassenden Förderungen seitens des Landes- und Bundesverbandes, sowie der Unterstützung der Marktgemeinde Stainach-Pürgg dankte der Obmann herzlich. Wegreferent Manfred Fössner erwähnte, dass für die Instandhaltung des Wegnetzes 17 freiwillige Helfer 122 Stunden im Einsatz waren, 892 km gefahren und 30 bis 35 neue Tafeln aufgestellt wurden. Außerdem wurde die Leiter am Weg zum „Gindlhörndl“ errichtet und die Seilsicherungen ausgebessert. Der Tourenwart

Fred Pöllinger und Obmann Martin Fritz berichteten über den Kurs „Stop or go“ zur Einschätzung der Lawinengefahr im Jänner 2022 und über das Hochtourenwochenende mit 25 Teilnehmern, sowie über die Bergmesse am Grimming im August 2022. Nach Vortrag des Rechnungsabschlusses und Entlastung des Vereinsvorstandes dankte Martin Fritz Helga Winkler für die gute Führung der Buchhaltung. Bei der durchgeführten Neuwahl des Vereinsvorstandes wurden DI Martin Fritz als Vorsitzender und als 1. Stellvertreter Mag. Alexander Neuper einstimmig wiedergewählt. Kassierin Helga Winkler, Schriftführerin Walpurga Schaanitzner, Markierungswart Manfred Fössner, Jugendwart Andrea Schönhofer, Hüttenwart DI Martin Fritz, Naturschutzwart Peter Fritz, Tou-

renwart DI Alfred Pöllinger, und Rechnungsprüfer Walter Zwanzleitner und Direktor Harald Steinlechner. Martin Fritz dankte für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und seinen Mitarbeitern für die gute Zusammenarbeit. Die Generalversammlung bildete auch einen würdigen Rahmen, um verdiente und langjährige Mitglieder zu ehren und Ehrennadeln zu überreichen.

Für 25-jährige Mitgliedschaft:

Elisabeth Dengg, Roswitha Fritz, Astrid Fritz, Christian Fritz, Ulrike Haberl, Rudolf Hayer, Engelbert Kerschbaumer und Johann Sattler.

Für 40-jährige Mitgliedschaft:

Sabine Eingang, Martin Huber, Rosemarie Huber, Stefan Huber, Daniela Stoxreiter, Engelbert Hösl, Ilse Windholz und Josef Dilena.

Für 60-jährige Mitgliedschaft:

Herta Bartusek, Harald Zefferer und Franz Rudorfer.

Für 70 Jahre:

Günther Straßguschwandtner

Für 75 Jahre Mitgliedschaft:

Lore Weiß

Im Namen des Landesverbandes würdigte Peter Sattler die so wichtige Markierungsarbeit und die schönen Touren, sowie die Nachwuchsarbeit. Mit einem gemütlichen Beisammensein ging die Generalversammlung zu Ende.

Kriegsopfer- und Behindertenverband Stainach-Pürgg

Mitgliedertreffen auf der Oberkogleralm

Einen gelungenen Ausflugstag verbrachten vor Saisonabschluss die Mitglieder des Kriegsopfer- und Behindertenverbandes der Ortsgruppe Stainach-Pürgg bei herrlichem Wetter und guter Stimmung auf der Oberkogler-Alm in Wörschachberg auf einer Seehöhe von 1048 m.

Obfrau Gertraud Walter und Schriftführer Tony Pichler organisierten einen leckeren Imbiss und Kaffee und Kuchen im urigen Gastgarten der Jausenstation von Christa und Hubert Leitner.

Bei einem herrlichen Ausblick auf das Ennstal wurde weit über den Dächern

von Wörschach über vergangene Zeiten geplaudert und Neuerungen seitens des Vereines bekanntgegeben.

Theresa Grünwald umrahmte diese Veranstaltung musikalisch auf der „Steirischen“ und lud manche musikalisch Begeisterte auch zum Mitsingen ein.

Gertraud Walter



Österreichischer Kameradschaftsbund Pürgg-Trautenfels

Nach coronabedingter Pause wurde heuer wieder ein Ausflug mit überraschend hoher Teilnehmerzahl (47) durchgeführt. Unter der ausgezeichneten Organisation durch unseren neuen Obmann, Sepp Lorbeck, führte uns die Fahrt ins benachbarte Oberösterreich zur Grünbergalm hoch über dem Traunsee. Nachdem alle Teilnehmer der jeweiligen Ortschaften zeitgerecht am vereinbarten Treffpunkt waren, konnte die Fahrt pünktlichst um 6:45 Uhr beginnen. Unser erster Stopp erfolgte in Bad Goisern, wo das Frühstück eingenommen wurde. Danach ging es weiter zum Schiffsanlegeplatz nach Ebensee, von wo uns ein Ausflugsschiff bei schönstem Wetter über den Traunsee zur Station der Grünbergseilbahn brachte. In modernen Gondeln



ging es in wenigen Minuten hinauf zur Grünbergalm, wo ein deftiges Mittagessen auf alle Teilnehmer wartete. Anschließend stand ein Abstecher zum angrenzenden Baumwipfelpfad in luftiger Höhe auf dem Programm. Einige Wagemutige erklommen den 37

m hohen Turm und nahmen den Abstieg in einer Rutschbahn in Angriff. Mit einem zauberhaften Blick über die umliegende Bergwelt ging es am frühen Nachmittag wieder talwärts zum Bus. Eine letzte Rast beim Staudenwirt in Grundlsee bot den Abschluss

unserer Tagesreise. Totale Begeisterung und höchstes Lob war von den Teilnehmern zu vernehmen. Um 20:00 Uhr kehrten wir wieder in unsere Wohnorte zurück. Ein traumhaft schöner Ausflugstag war zu Ende gegangen.

Gerhard Kreutzer



Sabine Bund
A-8950 Stainach-Pürgg, Hauptplatz 259
Tel. + Fax: 03682 - 23798
www.rosa-blumen.com

Öffnungszeiten

Mo, Di, Do, Fr:	08:00 - 12:00 13:00 - 18:00
Mi:	geschlossen
Sa:	08:00 - 12:00

GNS-I GmbH
Stuckateur-Trockenbau

A-8950 Stainach/Pürgg
Grazerstrasse 516
Tel./Fax: 03682/20 818
Mobil: 0664/51 41 395

e-mail: info@gns-trockenbau.net

- Gipskartonwände
- Dachgeschossausbau
- Althausanierung
- Design-Decken
- Trockenputz
- Fassaden

www.gns-trockenbau.net



Wir verwöhnen Sie in unserem Pizzeria-Restaurant in Stainach mit unseren weitem bekannten original türkischen Speisen, einer Vielzahl an verschiedenen Pizzen, schmackhaften Salaten und steirischen Schmankerln! Unsere Pizzen zum Mitnehmen sowie unser Kebap erfreuen sich größter Beliebtheit bei unseren Kunden.

Das von Faruk Bulan und seinem Team mit viel Engagement geführte Restaurant Bulan Kebap überzeugt in zweiter Generation seine Gäste seit 1998 mit Sauberkeit, einer gepflegten Küche und mit einer freundlichen Bedienung.

Unsere Pizzeria im eleganten Stil im Zentrum von Stainach hat ganzjährig geöffnet. Bei gemütlicher Atmosphäre wollen wir Sie herzlich dazu einladen, unser Lokal zu besuchen.

Ihr Bulan Team

Tel. Nr. 03682 25827 www.bulan.at
Geöffnet täglich 11:00 bis 21:00 Uhr, Dienstag Ruhetag



Herzlichen Glückwunsch !

Allen Geburtstagskindern der vergangenen drei Monate möchten wir auf diesem Wege noch einmal unsere besten Wünsche für persönliches Wohlergehen, Glück und Gesundheit aussprechen.

Unter anderen durften wir folgenden Damen und Herren unsere Grüße telefonisch und schriftlich übermitteln:

Theresia Schachner	90 Jahre
Hermine Goldner	90 Jahre
Margaretha Zandl	85 Jahre
Melitta Fürst	80 Jahre
Ludmilla Strimitzer	80 Jahre

*Ihr Bürgermeister
Roland Raninger*

Herzlich Willkommen !

Foto: privat

Florian Kornél Hajdu

geboren am 30.08.2022 in Rottenmann

Familie Izóra und Kornél Hajdu sowie Schwester Csenge freuen sich über ihren Familienzuwachs. Herzlichen Glückwunsch!

**SICHER IST
SICHER**

Fixe Zinsen:
Gleichbleibende Leasingraten auf
die gesamte Laufzeit

PEUGEOT EMPFEHLT TotalEnergies

Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP (Stand Oktober 2022):
e-2008: Energieverbrauch kombiniert: 17,8 kWh/100 km; CO₂-Emission
kombiniert: 0 g/km. Reichweite: bis zu 345 km. Kombiniertes Verbrauch
(l/100 km) 308 6 3008: 1,1 – 6,6 l/100 km, CO₂-Emissionen (kombiniert)
WLTP (g/km): 23 – 146 g/km. Reichweite bis zu 63 km im Electric-Modus.
Die zur Reichweite angegebenen Werte wurden gemäß der WLTP
ermittelt und sind nur als Richtwerte zu verstehen. Die tatsächliche
Reichweite unter Alltagsbedingungen kann davon abweichen. Weitere
Details bei Ihrem Peugeot-Händler. Druck- und Satzfehler vorbehalten.

**GARANTIERT
FIXE ZINSEN**

AUF ALLE PEUGEOT
MODELLE SICHERN



Autohaus Baumann GmbH
Salzburgerstraße 430
8950 Stainach-Pürgg
Tel.: 0043/3682/241 08-11
verkauf@peugeot-baumann.at

Fax: 0043/3682/241 08-18
www.peugeot-baumann.at

Öffnungszeiten
Werkstatt und Verkauf
Mo – Do
08:00 – 12:00 Uhr 13:00 – 17:00 Uhr
Fr
08:00 – 12:00 Uhr 13:00 – 15:30 Uhr
Samstag geschlossen

Mit **LANDMARKT** Gutscheinen

VIELFALT *schenken*

